

ALTMANNSTEINER ANZEIGER



Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |
Steinsdorf | Stenzenhof | Thannhausen | Tettenwang | Winden

Jahrgang 7

Freitag, 1. Dezember 2017

Nummer 4

Wunderbarer Wintermarkt



**Umbau bei Edeka
Kubitzky abgeschlossen**

Seite 14



**Silbania erhielt
Schlüssel zum Rathaus**

Seite 20



**Comedyabend mit
Wolfgang Krebs**

Seite 38

werbewirksam.



GRASMEDIA

KREATIV
BUERO

FROHE
WEIHNACHTEN
VERBUNDEN MIT
EINEM ERFOLGREICHEN
START INS NEUE
JAHR 2018.

AGD ALLIANZ
DEUTSCHER
DESIGNER

f ZU FINDEN
AUF FACEBOOK!

ANZEIGEN | BILDRETUSCHEN | BRIEFPAPIERE | BROSCHÜREN | CORPORATE DESIGN | DISPLAYS
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG | FLYER | FORMULARE | **GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN** | GESCHÄFTS-
BERICHTE | KATALOGE | **LOGOS** | MESSESTAND-GESTALTUNG | PLAKATE | VERPACKUNGEN
VISITENKARTEN | VORLAGEN-ERSTELLUNG | WEBSITE-DESIGN | WERBEGESCHENKE U.V.M.

Editorial

Verehrte Mitbürger und Mitbürgerinnen,

in wenigen Wochen schreiben wir das Jahr 2018. Wir alle wissen natürlich, dass ein Jahreswechsel kein Neustart ist. Dennoch hegen wir bestimmte Erwartungen für das neue Jahr, und ich wünsche Ihnen, dass Ihre Hoffnungen und Vorstellungen in Erfüllung gehen mögen.

Die geruhssame Zeit zwischen den Jahren lädt dazu ein, noch einmal auf das zu Ende gehende Jahr zurückzublicken und sich auf das kommende einzustimmen. Dabei denken wir an ganz persönliche Erlebnisse und Vorhaben, aber auch an Begebenheiten, die für alle von Bedeutung sind.

2017, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, war für den Markt Altmannstein ein ereignisreiches Jahr. Handel und Gewerbe florieren, fast alle unserer Jugendlichen haben schnell nach ihrem Schulabschluss einen Ausbildungsplatz und damit einen guten Start ins Berufsleben gefunden.

Ich bin sehr froh, dass es uns gelungen ist, den Breitbandausbau im gesamten Gemeindegebiet voraussichtlich bis zum Jahresende erfolgreich fertig zu stellen. Im Zuge der Digitalisierung unserer Gesellschaft, ist es auch für unsere Gemeinde enorm wichtig möglichst allen Gemeindegürgern einen leistungsfähigen Breitband-Internetzugang zur Verfügung stellen zu können. Ebenso zukunftsorientiert wie der Breitbandausbau waren 2017 die Vorhaben zur Baulandentwicklung und die Sanierungsarbeiten am Wasserturm in Winden.

Zudem konnten wir eine ganze Reihe wichtiger Vorhaben für unsere Gemeinde umsetzen. Das verdanken wir den Leistungen und der Energie der hier arbeitenden und wirkenden Menschen.

Dank der florierenden Konjunktur sind 2017 auch die Steuereinnahmen erneut moderat angestiegen. Die Gemeinde Altmannstein konnte Investitionen tätigen und Projekte verwirklichen, welche die Lebensqualität für

die Bürgerinnen und Bürger verbessern sowie unseren Standort stärken.

Und die Projekte, die für 2018 bereits beschlossen beziehungsweise geplant sind, setzen den Weg fort, unsere Gemeinde zu einer Gemeinde auszubauen, in der sich Jüngere wie Ältere wohl fühlen können. Das sind Erfolge, über die wir uns freuen dürfen. Und auf diesem Weg werden wir 2018 weiter voranschreiten.

Kommune, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heißt Gemeinschaft. Jede Gemeinschaft funktioniert am besten, wenn viele Menschen Verantwortung übernehmen und sich einbringen. Deshalb bin ich sehr froh, dass sich die Bürgerinnen und Bürger sowie die Betriebe in Altmannstein so stark für ihre Gemeinde engagieren. Vieles von dem, was wir in diesem Jahr erreicht haben, vieles von dem, was unsere Gemeinde attraktiv macht, geht auf ihr Wirken und ihre Initiativen zurück.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Unternehmen und Initiativen, die sich in unserer Gemeinde engagieren, die sich für das Gemeinwohl einsetzen, die in Vereinen oder der Nachbarschaft wirken, die kulturelle oder sportliche Veranstaltungen organisieren, ihnen allen darf ich zum Jahresausklang ein herzliches Dankeschön sagen. Sie tragen viel zu einem guten Zusammenleben in unserer Gemeinde bei. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir haben, auch dank Ihrer Tatkraft und Ihres Engagements, Grund, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und „Alles Gute“ für 2018

Ihr
Norbert Hummel
1. Bürgermeister



Liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. In Altmannstein war dieses Jahr einiges geboten: Faschingsumzug, unser Bürgerfest mit Gewerbeschau, Comedy-Abend, Johann-Simon-Mayr-Konzert, Wintermarkt – um nur einige zu nennen. Eine gute Entwicklung für den Standort Altmannstein. Neben dem Imagegewinn für Altmannstein freuen wir uns über das zusätzliche Unterhaltungsangebot.

Dieses Jahr haben wir das erste Mal in Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule Altmannstein die Azubi-Börse durchgeführt. Eine von allen Seiten positiv aufgenommene Veranstaltung, die weiter ausgebaut werden wird.

Für Weihnachten legen wir Ihnen unseren Geschenkgutschein ans Herzen. Ein Gutschein hat den Wert von 10 Schambachtalern (Euro). Der Beschenkte kann die

Gutscheine bei den teilnehmenden Geschäften und in der Raiffeisenbank Altmannstein einlösen. Ein sinnvolles Geschenk das viel Freude bei allen Teilnehmern auslösen sollte.

Wir freuen uns in dieser Ausgabe weitere Leser aus der Gemeinde Mindelstetten begrüßen zu können.

Der Gewerbeverein Altmannstein wünscht Ihnen und Ihren Familien ruhige und besinnliche Weihnachten und für 2018 viel Glück und Gesundheit.

Ihr
Thomas Riegelsberger
1. Vorsitzender Gewerbeverein Altmannstein



Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden,
Rathaus, 094 46/90 21-13

Abfallberater,
Residenzplatz 1, Landratsamt Eichstätt,
084 21/70-295

Abwasserbeseitigung,
Rathaus, 094 46/90 21-13, -17

**Altenpflege Altenheim
„Maria Rast“,**
Mathias-Bauer-Straße 14,
Altmanntein, 094 46/657

**Amt für Landwirtschaft
und Ernährung,**
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt,
0841/31 09-0

Amtsgericht,
Neubaustraße 8,
85049 Ingolstadt, 0841/31 20

An-, Ab- und Ummeldung,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Anmeldung zur Eheschließung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Arbeitsamt,
Heydeckplatz 1, 85049 Ingolstadt,
0841/9 33 80

Ausländerangelegenheiten,
Landratsamt Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,
Auf der Schanz 39, 0841/3 06-0

Bauangelegenheiten
Rathaus, 094 46/90 21-13, -14

Bayer. Bauernverband,
Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt,
0841/49 29 40

Beglaubigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Behindertenausweis,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Bestattungswesen,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Caritas-Sozialstation,
Schlehensteinstraße 2 a,
85092 Kösching, 08456/9883-0

Eheschließungen,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Energieversorgung,
E.ON, Lupburger Straße 19,
92331 Parsberg, 094 92/9 50-0

Finanzamt,
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
084 21/60 07-01

Fischereischeine, Rathaus,
094 46/90 21-14

Forstamt,
Forstamtstraße 6, 85290 Geisenfeld,
084 52/7 20 60

Fremdenverkehr,
Rathaus, 094 46/90 21-0

Friedhofsverwaltung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Führerschein (Anträge),
Rathaus, 094 46/90 21-18

Führungszeugnis,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Fundbüro,
Rathaus, 094 46/90 21-0

Gesundheitswesen,
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
084 21/9 89 90

**Gewerbeanmeldung/
-abmeldung,**
Rathaus, 094 46/90 21-14

Gewerbsteuer,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Grundsteuer,
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Handwerkskammer für
München und Oberbayern,**

Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, 089/51 14-0

Hausnummern,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Jagdscheine,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Kasse,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Kfz-Zulassung,
Landratsamt Eichstätt,
Dienststelle Ingolstadt,
Auf der Schanz 39, 0841/3 06-0

Kinderreisepässe,
Rathaus, 094 46/90 21-18

DRV Bayern Süd,
Thomas-Dehler-Straße 3,
81737 München, 089/67 81-0

Landgericht,
Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, 0841/3 12-0

Landratsamt,
Eichstätt, 084 21/70-0

Landratsamt,
Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,
0841/3 06-0

Meldebescheinigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Müllabfuhr,
Rathaus, 094 46/90 21-17

Namensänderung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Notariat,
Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,
084 61/2 23

Pachtwesen,
Rathaus, 094 46/90 21-19

Passangelegenheiten,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Polizeiinspektion,
Eichstätter Straße 3, 92339 Beilngries,
084 61/6 40 30

Rentenangelegenheiten,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Rundfunkgebührenbefreiung,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Schulamt,
Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,
084 21/97 94-0

Sozialhilfe,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Spendenbescheinigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Straßenbauamt,
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
0841/3 13-0

Tierkörperbeseitigung,
Am Heidweiher 3,
91710 Gunzenhausen, 098 31/90 44

Urkunden,
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Verkehrsrechtliche
Anordnungen,**
Rathaus, 094 46/90 21-15

Vermessungsamt,
Rechbergstraße 8, 85049 Ingolstadt,
0841/93 59-0

Wasserversorgung,
Wasserzweckverband Altmanntein,
Taubental 1, Altmanntein,
094 46/91 00 25,

Wasserwirtschaftsamt,
Auf der Schanz 26, 85049 Ingolstadt,
0841/37 05-0

**Wohngeld,
Rathaus, 094 46/90 21-18**

► Öffnungszeiten der Gemeinde Altmanntein: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr · Donnerstag: 13.00 bis 17.30 Uhr ◀

Wertstoffhof Altmanntein

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Styropor, Haushaltsfolien, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen und Batterien (keine Autobatterien). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Abfallfibel des Landkreises Eichstätt.

Kompostieranlage Berghausen

Winteröffnungszeiten:

Die Kompostieranlage/Erdaushubdeponie Berghausen ist in den Monaten Dezember bis einschl. Februar nur nach telefonischer Vereinbarung mit der Aufsicht Herrn Müller, Altmanntein (Telefon 01 77/1 64 42 21) geöffnet.

Für diese vereinbarten Sonderöffnungszeiten müssen zusätzlich zu den Kosten für Erdaushub und Kompost 5 Euro pro angefangene halbe Stunde bezahlt werden.



Notfallnummern für Bereitschaftsdienste von Wasserzweckverband und Kläranlage

Die Bereitschaftsdienste des Wasserzweckverbandes und der Kläranlage Altmanntein sind bei Notfällen am Wochenende unter folgenden Nummern erreichbar:

Wasserzweckverband Altmanntein: 094 46/91 00 25 Kläranlage Altmanntein: 01 71/3 04 87 89 od. 094 46/91 94 05

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Hummel

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit auf die nächsten Termine der Bürgersprechstunde hin. Dabei haben alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Anliegen und Fragen direkt mit Bürgermeister Norbert Hummel zu erörtern.

Bei der Bürgersprechstunde wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Wünsche vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe vor Ort besonders berühren.

Bürgermeister Hummel nimmt in den Bürgersprechstunden ohne vorherige Anmeldung Anregungen oder Kritik entgegen, steht Rede und Antwort oder beauftragt die zuständigen Ämter der Verwaltung, sich einzelnen vorgetragenen Punkten anzunehmen.

Gegenstand der Bürgersprechstunde sind vor allem Anliegen der Bürger in örtlichen Angelegenheiten.

Die Bürgersprechstunden finden im Rathaus, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein statt. Die Sprechstunden finden einmal im Monat an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 18.01.2018 · Donnerstag, 22.02.2018
Donnerstag, 15.03.2018

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr dazu herzlich eingeladen.

Markt Altmannstein

Norbert Hummel
1. Bürgermeister

Erhöhte Verkehrssicherungspflicht zur Winterzeit

Der Markt Altmannstein weist aufgrund der gegebenen Jahreszeit die Haus- und Grundbesitzer sämtlicher Ortsteile auf die vom Marktgemeinderat beschlossene Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter hin:

1. Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die Sicherungsflächen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.
2. Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- und Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu streuen oder das Eis zu beseitigen.
3. Die Räum- und Streuarbeiten sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
4. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.
5. Ist das nicht möglich, so ist das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentl. Straße zu entfernen.
6. Das Rodeln und Skifahren ist auf allen Straßen aus Gründen der Verkehrssicherheit verboten.

Die Haus- und Grundstücksbesitzer werden in ihrem eigenen Interesse gebeten, der Verpflichtung zum Räumen und Streuen nachzukommen, um auch Haftpflichtschäden zu vermeiden.

Markt Altmannstein

gez.
Norbert
Hummel 1. Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus des Marktes Altmannstein ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- ▶ Montag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Dienstag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Mittwoch 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Donnerstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.30 Uhr
- ▶ Freitag 8.00–12.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Altmannstein können auch telefonisch mit der jeweiligen Dienststelle der Marktverwaltung in der Zeit zwischen 13 Uhr und 16 Uhr Termine zur Erledigung ihrer Angelegenheiten vereinbaren, wenn sie dazu die normalen Öffnungszeiten aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit verhindert sind.

Wichtige Rufnummern bei Bedarf

 **Telefon-Notruf 112** Integrierte Rettungsleitstelle

Klinik Kösching
Krankenhausstraße 19,
85092 Kösching
☎ Tel. 0 84 56/71-0

Goldbergklinik Kelheim
Traubenweg 3,
93309 Kelheim
☎ Tel. 0 94 42/7 02-0

Klinikum Ingolstadt
Krumenauerstraße 25,
84049 Ingolstadt
☎ Tel. 08 41/88 00

**Allgemeinarzt
Markus Ott**
Bahnhofstraße 8,
93336 Altmannstein
☎ Tel. 0 94 46/6 84

**Allgemeinärzte
Dres. Sabine und
Michael Würdehoff**
Bahnhofstraße 8,
93336 Altmannstein
☎ Tel. 0 94 46/12 84

 **Ärztl. Bereitschaftsdienst**  **116 117**
www.116117info.de bundesweit einheitliche kostenlose Rufnummer

**Physiotherapeutische
Praxis Helmut Bauer**
Am Marktplatz 8
93336 Altmannstein
☎ 0 94 46/91 85 37

**Physiotherapeutische
Praxis Jörg Müller**
Bahnhofstraße 8
93336 Altmannstein
☎ 0 94 46/91 87 20

(Augen-)Ärztlicher Bereitschaftsdienst 
☎ 0 18 05/19 12 12 12 Cent/Minute

Zahnarzt Dr. Fedor Rihl, Riedenburger Straße 1, 93336 Altmannstein ☎ 0 94 46/23 23

Zahnärztlicher Notdienst 
In Bayern gibt es am Wochenende einen zahnärztlichen Notdienst. Wenn Sie wissen möchten, welcher Zahnarzt in ihrer Nähe am Wochenende Notdienst hat, schauen Sie einfach auf die Internetseite www.notdienst-zahn.de

▶ **Mariahilf-Apotheke Inh. Dr. Jens Köhler**
Riedenburger Straße 6, 93336 Altmannstein ☎ 0 94 46/10 41

 **Apothekennotdienst** ☎ 0 800/0022833
www.apotheke.com kostenlose Rufnummer a.d. Festnetz

Tierarzt Dr. Gerhard Bader, Apianstraße 8, 93336 Altmannstein ☎ 0 94 46/21 11

 **Polizei 110**
www.polizei.bayern.de

 **Feuerwehr 112**
www.feuerwehr.de

 **Postagentur Altmannstein** ☎ 0 94 46/12 15
Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein

Warum Biotonne?

Der Landkreis Eichstätt führt aufgrund der Änderung im Kreislaufwirtschaftsgesetz zum 01.01.2018 flächendeckend die Biotonne ein. Bisher landeten organische Abfälle (vor allem Küchenabfälle) häufig im Restmüll, wo diese allerdings nicht hingehören. Über die Biotonne werden diese organischen Abfälle durch Kompostierung bzw. Vergärung zu Energie sowie hochwertigem Kompost verarbeitet. So werden Sie in den natürlichen Stoffkreislauf zurückgeführt.

- Mit der Einführung der Biotonne wird der organische Abfall nicht mehr wie bisher als Restmüll in der Müllverwertungsanlage Ingolstadt verbrannt, sondern über Vergärung und Kompostierung als wertvoller Rohstoff in den Kreislauf zurückgeführt.
- Die Biotonne ergänzt und vervollständigt das Abfallkonzept des Landkreises Eichstätt. Durch die getrennte Erfassung des Bioabfalls wird dessen ökologisches Potential bestmöglich genutzt und eine kostengünstige Verwertung sichergestellt.
- Die Biotonne sowie deren Erstlieferung sind für Sie kostenlos und haben keine Auswirkung auf die jährliche Müllgebühr.
- Die Biotonne stellt eine sinnvolle Ergänzung zur Eigenkompostierung dar. Für den Kompost ungeeignete Bioabfälle (Fisch-, Fleisch-, Wurst- und Knochenreste; Schalen von Zitrusfrüchten) können jetzt über die Biotonne entsorgt werden, was zu einer Steigerung der Qualität des Kompostes führt und Ungeziefer fernhält.

Das zukünftige Bioabfallkonzept im Landkreis Eichstätt ist auf den drei Säulen Eigenkompostierung, Grüngutannahme und Biotonne aufgebaut. Ziel dieses Konzepts ist eine ökologisch hochwertige und dennoch wirtschaftliche Verwertung des Bioabfalls durch eine getrennte Erfassung.

Durch die Biotonne sollen insbesondere die hochenergetischen Küchen- und Speisereste einer hochwertigen Verwertung in Form einer Vergärung zugeführt werden. Hieraus wird u.

a. Biogas und Dünger gewonnen. Die Küchen- und Speisereste sind besonders für den vorgesehenen Vergärungsprozess geeignet. Der Großteil der biologischen Abfälle sind Gartenabfälle und Grüngut. Insbesondere die darin enthaltenen holzigen Abfälle sind für eine Verwertung in einer Biogasanlage jedoch nicht geeignet.



Diese Abfälle werden stattdessen durch die Eigenkompostierung und durch die Abgabe an den Grüngutannahmestellen der Gemeinden kostengünstig zu Kompost und Hackschnitzel verwertet.

Durch diese getrennte Erfassung des Bioabfalls wird dessen ökologisches Potential bestmöglich genutzt und eine kostengünstige Verwertung sichergestellt. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihr Grüngut (bis auf die o.g. Kleinmengen) weiterhin über die Grüngutannahmestellen entsorgen.

Allgemeine Tipps

Tipps für die Biotonne im Sommer:

- Im Sommer ist ein kühler schattiger Platz für die Biotonne von Vorteil
- Legen Sie Ihre Biotonne mit Zeitungspapier aus
- Lassen Sie nasse Bioabfälle abtropfen
- Halten Sie den Deckel der Biotonne geschlossen
- Reinigen Sie Ihre Biotonne regelmäßig (im Optimalfall nach jeder Leerung)

Im Winter besteht die Gefahr, dass Abfälle in der Biotonne festfrieren. Dies führt dazu dass die Tonne nur zum Teil geleert werden kann.

Tipps für die Biotonne im Winter:

- Feuchte organische Abfälle abtropfen lassen und in Zeitungspapier/Küchenrolle einwickeln
 - Zusammendrücken des Bioabfalls vermeiden
 - Legen Sie ihre Biotonne mit Zeitungspapier aus
 - Die Biotonne an einen witterungsgeschützten Platz aufstellen
- Bitte verwenden Sie keine Plastikmüllsäcke. Auch kompostierbare Biomüllsäcke (z.B. aus Maisstärke) zur Biomüllsammlung sind für die vorgesehene hochwertige Verwertung nicht geeignet. Diese werden im Vergärungsprozess nicht vollständig zersetzt und müssen daher in jedem Fall mühselig und kostspielig vorher aussortiert werden. Alternativ können Sie Papiertüten verwenden oder Ihren Biomüll kostengünstig in Zeitungspapier wickeln.

DAS GEHÖRT IN DIE BIOTONNE:

Küchenabfälle:

- Obst- und Gemüsereste
- Speisereste aus dem Haushalt
- Fleisch-, Fisch-, Wurst- und Knochenreste
- Gebäck- und Brotreste
- Schalen von Nüssen, Eiern und Früchten
- Kaffeefilter und Tee (-beutel)
- Speiseöle und -fette (in Papier gewickelt oder aufgesaugt)
- Verdorbene Lebensmittel

Sonstiges:

- Rasenschnitt und Fallobst (maximal 10 Liter)
- Sägespäne und organisches Kleintierstreu
- Küchenrolle, Papierserviette und Zeitungspapier (in kleinen Mengen)
- Haare und Federn



DAS GEHÖRT NICHT IN DIE BIOTONNE:

Gartenabfälle: Grüngutannahme

- Rasenschnitt (> 10 Liter)
- Fallobst (> 10 kg)
- Laub
- Zweige
- Stroh/Heu
- Blumenerde, Topfpflanzen
- Unkraut

Sonstiges:

- Staubsaugerbeutel und Asche, → Restmüll
- Plastik- und Müllbeute → Restmüll
- Hygieneartikel und Windeln → Restmüll
- Straßenkehrriech → Restmüll
- Medikamente → Restmüll
- Textilien → Altkleidercontainer
- Schnüre → Restmüll
- Bauschutt → Bauschuttcontainer
- Farbige Werbeprospekte → Papiertonne
- Desinfektionsmittel



Bekanntmachung Düngeverordnung

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Pfaffenhofen
Gritschstraße 38, 85276 Pfaffenhofen

Allgemeinverfügung nach §6 Abs. 10 Düngeverordnung

Vollzug der Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen (Düngeverordnung - DüV) vom 26. Mai 2017

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Pfaffenhofen – Sachgebiet L3.2- Fachzentrum Agrarökologie erlässt als zuständige Behörde (Art. 4 ZuVLFG) gemäß § 6 Abs. 10 Düngeverordnung folgende

Anordnung

Die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln mit wesentlichen Gehalten an Stickstoff, ausgenommen Festmist von Huftieren oder Klautieren oder Komposte, wird abweichend von § 6 Abs. 8 Satz 1 Düngeverordnung

auf Grünland, Dauergrünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau (Aussaat spätestens 15. Mai 2017) im Landkreis Eichstätt

im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse im Grünland hinsichtlich der Verwertung von Nährstoffen aus flüssigen Wirtschaftsdüngern festgelegt auf die Zeit vom

15. November 2017 bis einschließlich 14. Februar 2018

Im Übrigen bleiben die Bestimmungen der Düngeverordnung unberührt. Dies gilt insbesondere für das Verbot, Düngemittel auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder mit Schnee bedeckten Böden auszubringen.

Neubaugebiet „Am Weingarten III“ in Pondorf kommt



Der Marktgemeinderat Altmannstein hat in seiner Sitzung vom 05.07.2016 beschlossen, einen Bebauungsplan für das Gebiet „Am Weingarten III“ in Pondorf aufzustellen.

Das Baugebiet liegt im südlichen Ortsrand des OT Pondorf. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von insgesamt ca. 3,28 ha. 35 Bauplätze sollen es werden, welche in der Größe zwischen 600 und 1.000 Quadratmetern variieren. Bereits jetzt gibt es eine rege Anfrage bzgl. der Eintragung in die Vormerkliste.

Der Bebauungsplan wurde in der Marktgemeinderatssitzung vom 15.11.2017 als Satzung beschlossen. Nach Herstellung der Erschließungsanlagen kann voraussichtlich im Sommer 2018 mit der Errichtung der ersten Häuser begonnen werden.

Sanierung der Kreisstraße zwischen Hagenhill und Laimerstadt



Der Ausbau der EI 33 – Hagenhill- Laimerstadt erstreckt sich von Ortsende Hagenhill bis Ortsanfang Laimerstadt. Auf gesamter Streckenlänge wird die Fahrbahn auf mind. 5,50 m verbreitert. Dies erfolgt durch Anbau an die bestehende Fahrbahn, mit Ausnahme eines Teilstückes in der Länge von ca. 440 m auf Höhe der Auszubehdeponie, in dem die Fahrbahn komplett erneuert wird (Inkl. Frostschuttschichten auf gesamter Breite). Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgt bis 31.05.2018.

Die Bauarbeiten erfordern auch die Umlegung eines bestehenden Kabels der Telekom. Dieses wird im Zuge der Baumaßnahme durch die bauausführende Firma Pusch-Bau GmbH im Auftrag der Telekom mit umverlegt. Die reinen Baukosten belaufen sich laut Angebot auf 1.034.000 €. Inklusiv Baunebenkosten von ca. 15 % werden sich die Maßnahmekosten auf ca. 1.200.000 € belaufen.

Die Straßensanierung ist derzeit voll im Gange. So wird der Vollausbau noch vor dem Winter fertiggestellt, um eine Befahrbarkeit zu gewährleisten. Im Frühjahr 2018 sollen die Arbeiten wieder aufgenommen und die Maßnahme zügig abgeschlossen werden.

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie die besten Wünsche für das neue Jahr 2018!



Wohlig warm durch die schönste Zeit des Jahres

Investieren Sie in beste Wärmedämmung. Entscheiden Sie sich für den Thermopor TV 7. Nachhaltiger Ziegel gefüllt mit Steinwolle.

Ziegelwerk Turber GmbH
Riedenburger Str. 25
85104 Pförring
Tel. (0 84 03) 92 94-0

www.turber.de



Beratungsangebot am AELF Ingolstadt

Die Energiewende als Einkommensalternative nutzen und gleichzeitig die eigene CO₂-Bilanz verbessern.

Das am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt integrierte Projekt „LandSchaftEnergie“ bietet Land- und Forstwirten eine produktneutrale, kostenfreie Energieberatung.

In der Landwirtschaft ergeben sich häufig sinnvolle Einsatzmöglichkeiten der erneuerbaren Energien im Strom- und Wärmebereich, die erst bei genauerem Hinsehen ersichtlich werden. Hierzu führen die jeweiligen Experten im Amt spezielle Analysen und Lastgangmessungen durch, um die Situation vor Ort mit Sachverstand zu bewerten und ggf. Optimierungspotential aufzuzeigen.

Enorme Einsparpotentiale verstecken sich beispielsweise in der Melktechnik, aber auch Lüftungssysteme und Beleuchtung tragen zu einem großen Teil zum Stromverbrauch bei. Diese Schwachstellen decken die Energieberater zusammen mit dem jeweiligen Landwirt auf und helfen oft mit einfachen Hinweisen Energie einzusparen.

Auch über zukünftige Konzepte einer bestehenden PV-Anlage (z.B. PV-Eigenverbrauch), Biogasanlagen oder Biomasse-Heizungen können sich Landwirte kostenlos beraten lassen.

Zudem bieten die Projektmitarbeiter von „LandSchaftEnergie“ und die Landtechniker am AELF Ingolstadt allgemeine Informationen zu Fragen rund um die Energiewende. Hier haben Land- und Forstwirte die Möglichkeit, sich z.B. zu Fördermöglichkeiten, effizienter/alternativer Energietechnik und rechtlichen Rahmenbedingungen zu informieren.

In vielen Fällen empfiehlt sich eine individuelle, kostenlose Beratung vor Ort. Land- und Forstwirten sollen hierdurch alternative Konzepte und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Zögern Sie also nicht bei Bedarf die Mitarbeiter am AELF Ingolstadt zu kontaktieren.

Das Dienstgebiet der Mitarbeiter im Bereich Energieberatung erstreckt sich über die Region Oberbayern Nord.

Beratungsangebot und Berater

■ **Energie-Check, Biomasse-Feuerung, Wärmenetze, Förderung**
David Pfisterer · E-Mail: david.pfisterer@aelf-in.bayern.de
Telefon: 0841/3109-513

■ **Gesamtheitliche Energiekonzepte, Photovoltaik, Batteriespeicher, Wärmepumpe, Energie-Check**
Michael Huth · E-Mail: michael.huth@aelf-in.bayern.de
Telefon: 0841/3109-237

■ **Biogasanlagen, Nahwärme, Landtechnik**
Josef Schmidt · E-Mail: josef.schmidt@aelf-in.bayern.de
Telefon: 0841/3109-130

Bayerisches Rotes Kreuz wirbt neue Fördermitglieder

Der Kreisverband Eichstätt des Bayerischen Roten Kreuzes informiert, dass seit September die Firma Fundwerk im Auftrag des BRK eine telefonische Beitragserhöhungs- und Neumitgliederwerbung im Bereich Fördermitglieder durchführt. Bei Fragen zur Werbeaktion, zu Leistungen oder anderen Anliegen können sich Interessierte gerne telefonisch an den KV Eichstätt unter der Telefonnummer 08421/9757-0 wenden oder die Mitglieder-Hotline 08421/9757-99 anrufen.

Neue Servicenummern bei der Firma Bayernwerk

Die Firma Bayernwerk, Strom- und Gasversorger, hat diverse Servicenummern geändert und ein Onlinportal eingeführt. In dem neuen Online-Kundenportal kann man unter www.bayernwerk.de/kundenportal den Zählerstand bequem eingeben und seine persönlichen Daten anpassen. Wer eine Erzeugungsanlage betreibt, bekommt mit dem neuen Online-Newsletter bayernwerk.info regelmäßig aktuelle Informationen rund um Erzeugung und Einspeisung von Strom aus Erneuerbaren Energien: www.bayernwerk.de/einspeiser.

Außerdem haben sich einige Servicenummern geändert. Bei Fragen zu Zählerablesung, Abschlagszahlungen, Einspeiseabrechnungen, Registrierungen im Kundenportal und Änderungen von Vertragsdaten können sich die Kunden von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr an die Telefonnummer 0871/96560120 (Fax: 0871/96560148) oder per E-Mail an kundenservice@bayernwerk.de melden.

Bei Fragen zu Baustrom, Hausanschluss von Strom und Gas, Anschluss Photovoltaik, Kabellageplänen und Gasleitungsplänen wenden sich Kunden bitte von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr und freitags von 7.30 bis 15 Uhr an die Telefonnummer 0941/28003311 (Fax: 0941/28003312).

Bei Gasgeruch, Störung der Gasversorgung, des Erdgaszählers oder des Erdgasdruckregelgerätes bitte die 0941/28003355 wählen. Bei Störungsmeldungen den Strom betreffend die 0941/28003366 anrufen.



Staatliches Berufliches
Schulzentrum Neuburg a. d. Donau
FACHAKADEMIE

Informationsabend der Staatlichen Berufsfachschulen

Die drei Neuburger Berufsfachschulen laden zur Informationsveranstaltung für das Schuljahr 2018/2019 am Dienstag, 23. Januar 2018 ab 18.30 Uhr, ein.

Vorgestellt werden die Ausbildungen in den Bereichen Ernährung und Versorgung, Sozialpflege und Kinderpflege.

Es bestehen Beratungsmöglichkeiten zum Erwerb des mittleren Schulabschlusses und zu vielen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Bewerbungen können ab sofort online erfolgen.

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!



Büro/Firmengelände: Mittersteigweg 16 · 85104 Pförring
www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de
info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de
Tel.: (0 84 03) 5 30
Fax: (0 84 03) 13 86

Krisendienst Psychiatrie: Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

0180 / 655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notlagen können sich die Bürgerinnen und Bürger Ingolstadts sowie der Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden. Er berät alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie deren Angehörige und weitere Personen aus dem sozialen Umfeld. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen.

Der Krisendienst Psychiatrie hat auch für Ärzte, Einrichtungen und Fachstellen, die mit Menschen in psychischen Krisen zu tun haben, ein offenes Ohr. Die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisendienstes hören zu, fragen nach und klären mit den Anrufern gemeinsam die Situation. Sie vermitteln den Betroffenen wohn-

ortnahe, passende Hilfeangebote wie persönliche Beratung, ambulante Krisenhilfe oder – bei Bedarf – ambulante fachärztliche oder stationäre Behandlung. Ist eine Klärung und Beratung vor Ort nötig, stehen mobile Einsatzteams für Hausbesuche zwischen 9 und 21 Uhr (werktags) sowie 13 und 21 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen) bereit.

Der Krisendienst Psychiatrie wird vom Bezirk Oberbayern finanziert und in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Sozialpsychiatrischen Diensten organisiert. Die Beratung ist für Sie als Anruferin oder Anrufer kostenfrei; es entstehen lediglich geringfügige Telefonkosten (0,20 €/Anruf Festnetz; Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf). Wenn Sie also in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je eher, desto besser! Denn mit fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern.



Mehr Informationen unter:
www.krisendienst-psychiatrie.de



Wir produzieren für Sie
Text, Bild, Grafik, Malerei, Gestaltung
auf verschiedenen Materialien

»Schnell – bald ist Weihnachten!«

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und
Glück und Gesundheit für das Jahr 2018*

»Das gefällt mir!«



VEIT-DESIGN
Gabriele Veit
Industriemeister

Telefon 094 46/919 30 31
Mobil 01 71/217 36 23
gabriele.veit@t-online.de



**Bewerbung über
unsere Homepage
www.iz-regional.de**

Zeitungszusteller gesucht

- auf geringfügiger Basis oder in Teilzeit
- Arbeitstage: Mittwoch/Samstag

für das Gebiet Altmannstein und Umgebung

Herr Mario Konradi, Telefon: (08 41) 96 66-6 97, Mobil (0172) 8 37 10 49, E-Mail: Mario.Konradi@iz-regional.de
Herr Jonas Peter, Telefon (08 41) 96 66-6 96, Mobil (0172) 8 60 77 38, E-Mail: Jonas.Peter@iz-regional.de

Nähere Informationen unter:

Verlag Bayerische Anzeigenblätter

Staufenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. (08 41) 96 66-455,
Telefax: (08 41) 96 66-6 44, E-Mail: bewerbung@iz-regional.de



Terminkalender des Marktes Altmannstein

Samstag, 2. Dezember

- ▶ **Pilgern auf dem Jakobsweg von Altmannstein nach Kelheim: Pilgern statt Shoppen – eine Pilgerwanderung im Advent**, Treffpunkt: Altmannstein, Parkplatz Bahnhofstraße, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein
- ▶ **Jubiläumsabend Freundeskreis von Johann Simon Mayr zum 25-jährigen Bestehen**, 18.00 Uhr, Ort: Dorfgemeinschaftshaus Mendorf, Veranstalter: Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr

Sonntag, 3. Dezember

- ▶ **Weihnachtsfeier VdK-Ortsverband**, 14.00 Uhr, Ort: Gasthof Schlagbauer, Veranstalter: VdK-Ortsverband Sandersdorf

Freitag, 8. Dezember

- ▶ **Stod'l-Advent bei Familie Maier in Neuses**, 19:00 bis 23:00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr, mit viel Musik und Geschichten, Sprecher ist Dr. Alfons Frey, die Leitung hat Gerd Poralla

Samstag, 9. Dezember

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11 bis 15 Uhr Gehzeit ca. 3 Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr Riedenburg, Großparkplatz beim Maibaum, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein
- ▶ **Nikolausfeier des Schützenvereins Pondorf**, 19.00 Uhr, Ort: Gasthof Bacherl, Veranstalter: Schützenverein Pondorf

Mittwoch, 13. Dezember

- ▶ **Weihnachtsfeier Seniorenclub Sandersdorf**, 13.30 Uhr, Ort: Gasthof Schlagbauer, Veranstalter: Seniorenclub Sandersdorf

Mittwoch, 13. Dezember

- ▶ **Monatstreffen Seniorenclub Sandersdorf mit Weihnachtsfeier**, 13.30 Uhr, Ort: Gasthof Schlagbauer, Veranstalter: Seniorenclub Sandersdorf

Samstag, 16. Dezember

- ▶ **Weihnachtsfeier des Gemütlichkeitsvereins Neuenhinzenhausen**, 19.00 Uhr, Ort: Gasthof Schlagbauer, Veranstalter: Gemütlichkeitsverein Neuenhinzenhausen/Sollern
- ▶ **Weihnachtsfeier TSV Altmannstein**, 19.00 Uhr, Ort: Landgasthof Neumayer, Altmannstein, Veranstalter: TSV Altmannstein

Sonntag, 17. Dezember

- ▶ **Weihnachtsfeier Siedlergemeinschaft Sandersdorf**, 14.00 Uhr, Ort: Gasthof Schlagbauer, Veranstalter: Siedlergemeinschaft Sandersdorf

Samstag, 30. Dezember

- ▶ **Showtanzpremiere der Faschingsgesellschaft Silbania**, 14.00 Uhr, Ort: Mehrfachturnhalle Altmannstein, Hofbauernfeld 1, Veranstalter: Faschingsgesellschaft Silbania

Sonntag, 31. Dezember

- ▶ **Silvester-Party im Hoferstadel in Altmannstein**, Beginn 22.00 Uhr, Veranstalter: Festdamen der Freiwilligen Feuerwehr Altmannstein

Samstag, 6. Januar

- ▶ **Inthronisationsball der Faschingsgesellschaft Silbania**, 19.30 Uhr, Ort: Landgasthof Neumayer, Altmannstein, Veranstalter: Faschingsgesellschaft Silbania

Samstag, 13. Januar

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11 bis 15 Uhr Gehzeit ca. 3 Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr Schamhaupten an der Kirche, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein
- ▶ **Schützenball Hagenhill**, 20.00 Uhr, Ort: Gasthof/Pension Feigl, Heinrichstraße 5, 93336 Altmannstein, Veranstalter: Schützenverein Hagenhill

Samstag, 20. Januar

- ▶ **Feuerwehrball FFW Neuenhinzenhausen/Sollern**, 20.00 Uhr, Ort: Gasthaus Zur Sonne, Altmannstein, Veranstalter: FFW Neuenhinzenhausen

Samstag, 27. Januar

- ▶ **Ignaz-Günther-Hallencup**, 12.00 Uhr, Ort: Mehrfachturnhalle Altmannstein, Hofbauernfeld 1, Veranstalter: TSV Altmannstein
- ▶ **Feuerwehrball der FFW Altmannstein**, 20.00 Uhr, Ort: Landgasthof Neumayer, Altmannstein, Veranstalter: Feuerwehr Altmannstein

Samstag, 10. Februar

- ▶ **Feuerwehrball Hagenhill**, 20.00 Uhr, Ort: Gasthof/Pension Feigl, Hagenhill, Veranstalter: FFW Hagenhill
- ▶ **Gemütlichkeitsball Neuenhinzenhausen/Sollern**, 20.00 Uhr, Ort: Gasthof Schlagbauer, Altmannstein, Veranstalter: Gemütlichkeitsverein Neuenhinzenhausen/Sollern

Sonntag, 11. Februar

- ▶ **Traditioneller Faschingsumzug in Altmannstein**, 13.30 Uhr, Veranstalter: Marktverwaltung Altmannstein

Samstag, 24. Februar

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11 bis 15 Uhr Gehzeit ca. 2,5 Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr Hanfstinglmühle, Staatsstr. 2231, Altmannstein-Hexenagger, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Samstag, 24. März

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11 bis 15 Uhr, Gehzeit ca. 2,5 Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr, Parkplatz an der Altmühlbrücke, Unteremmenndorf, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein

Samstag, 21. April

- ▶ **Wandertour mit Gästen und Einheimischen**, 11 bis 15 Uhr, Gehzeit ca. 2,5 Std., Treffpunkt: 11.00 Uhr, Parkplatz an der Altmühl in Arnsberg, Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Altmannstein
- ▶ **Konzert der Schambachtaler Blaskapelle**, 19.00 Uhr, Ort: Mehrfachturnhalle Altmannstein, Hofbauernfeld 1, Altmannstein, Veranstalter: Schambachtaler Blaskapelle



TTS Schubert

★ *Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und* ★
 ★ *Freunden eine besinnliche Adventszeit, friedliche Weihnachten*
 ★ *und ein gesundes neues Jahr.* ★

Ihr Ansprechpartner für
Tore, Antriebe und Automatiktüren:

Wir sind umgezogen!

Max-Knöferl-Str. 7b
 85290 Geisenfeld

www.tts-schubert.de
 info@tts-schubert.de

☎ **0 84 52 / 7 33 57-44**

Ludwig Sieber

Schamhaupten

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

RAUMAUSSTATTUNG UND INNENDEKORATION

- ✓ Bodenbeläge aller Art
- ✓ Gardinen
- ✓ Tapeten
- ✓ Polsterarbeiten

Neumarkter Str. 5
93336 Schamhaupten
Tel. (0 94 46) 3 43
Fax (0 94 46) 91 06 36

seit 1853

Bäumli Reisen

Reisen 2018:

19. - 21.01.2018	3 Tg.	Biathlon – Weltcup in Antholz	345,00 €
17.03.2018	1 Tg.	Kemnather Passion	55,00 €
22. - 25.03.2018	4 Tg.	Gardasee – der sonnige Süden	355,00 €
02. - 08.04.2018	7 Tg.	Pilgerreise nach Schio, Assisi, Padua	665,00 €
26.04. - 01.05.2018	6 Tg.	Flugreise Moskau/St. Petersburg	1.295,00 €
10. - 13.05.2018	4 Tg.	Muttertag in der Bergwelt Osttirols	365,00 €
27. - 30.05.2018	4 Tg.	Sylt und Hallig Hooge	495,00 €
13. - 15.07.2018	3 Tg.	Leipzig	295,00 €
13. - 15.07.2018	3 Tg.	Schwarzwald und Straßburg	285,00 €
21. - 22.07.2018	2 Tg.	Weinreise ins Frankenland	185,00 €
12. - 16.09.2018	5 Tg.	Ostfriesland erleben	620,00 €
28. - 30.09.2018	3 Tg.	Saisonabschluss Mosel	325,00 €
03. - 07.10.2018	5 Tg.	Saisonabschluss Dalmatien	495,00 €
12. - 20.10.2018	9 Tg.	Kalimera Griechenland	1.185,00 €
17. - 24.11.2018	8 Tg.	Wellness in Abano – Terme	660,00 €

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Bäumli Reisen

GmbH & Co. KG
Am Westring 1, 85104 Lobsing, Tel. (084 03) 92900, Fax (084 03) 929011
E-Mail: info@baeuml-reisen.de, Internet: www.baeuml-reisen.de

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

www.altmannstein.de

Köschinger Stoffe

Gardinen & mehr

Sie wünschen sich neue Gardinen zu Weihnachten?

Stores, Gardinen, Weihnachtstoffe, Bekleidungsstoffe, Kurzwaren in großer Auswahl

Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen

Köschinger Stoffe
Bahnhofstr. 2
85092 Kösching
Tel. 08456/918168

Vielen Dank an unsere Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns, Sie weiterhin bei uns begrüßen und beraten zu dürfen. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

FENSTER ZIMMERTÜREN HAUSTÜREN

FERTIGPARKETT HOLZDECKEN MÖBELHANDEL

JOHANN SCHMID BAUELEMENTE

Beilngrieser Straße 8 · 93336 Pondorf
Telefon: 08468/381 · Telefax 08468/679
Schmid-Bauelemente@t-online.de
www.johann-schmid-bauelemente.de

KOMPLETT NEU AUFGEBAUT UND NOCH KUNDENFREUNDLICHER



Umbau bei Edeka-Frischemarkt Kubitzky abgeschlossen Einkaufserlebnis auf 1.600 Quadratmetern

Altmannstein (Ias) Größer, neuer und vor allem noch kundenfreundlicher: So präsentiert sich der Edeka-Frischemarkt Kubitzky seit Donnerstag, 9. November, seinen Kunden. „Wir haben unseren Markt im Zuge des Umbaus von rund 900 auf künftig 1.600 Quadratmeter erweitert“, sagt die Geschäftsführung Patrik und Lothar Kubitzky und verweist auch auf die zahlreichen Neuerungen und das jetzt noch vielseitigere Angebot des Marktes.

Brotsorten, Semmeln und Kuchen. Selbstverständlich alles immer frisch gebacken.

Köstlichkeiten der ganz besonderen Art gibt es auch in einem ganz anderen Bereich des Marktes: An der neuen Fleisch-, Wurst-, Käse-, Frischfisch- und Feinkosttheke. Hier hat Familie Kubitzky einen eigenen Räucherofen für Fisch – immer frisch aus der Fischzucht Tyroller in Pförring – einbauen lassen. Außer-



Bild links: frisch und knackig: In der Obst- und Gemüseabteilung bleibt kein Wunsch offen.

Foto: Lamprecht

Bild rechts: Bunt geschmückt mit Luftballons präsentierte sich der Edeka-Frischemarkt Kubitzky zur Eröffnung im November.

Foto: Regner

„Die gesamte Fläche des Marktes ist jetzt komplett neu aufgebaut“, erzählt Familie Kubitzky. Zu den besonderen Highlights gehöre dabei zum Beispiel das neue „Café K“, ein vollständig neu eingerichteter und designer Backshop mit Bistro, gemütlichen Sitzgelegenheiten und heißer Theke. Hier kann man in Ruhe eine Kleinigkeit essen, die Mittagspause verbringen oder auch nur schnell eine heiße Tasse Kaffee aus der hauseigenen Rösterei genießen.

Dazu gibt es das Beste aus der Region, denn das Bistro wird von verschiedenen Bäckereien beliefert. Egal ob süß oder deftig, heiß oder gut gekühlt – hier darf nach Herzenslust geschlemmt und genossen werden. Ein ganz besonderes Geschmackserlebnis wird dabei sicherlich auch das täglich frisch im Holzofen gebackene Bärenbrot aus dem Hirschbachtal, das künftig ebenso fest zum Sortiment gehört wie zahlreiche andere, außergewöhnliche

dem gibt es für besondere Kenner künftig Dry-Aged-Beef, das im neuen, hauseigenen Reifeschrank bis zur Vollendung gereift wurde. „Da entstehen ganz besondere Köstlichkeiten, auf die wir uns jetzt schon freuen dürfen“, sagt der Chef.

Etwas ganz Besonderes ist indes auch die neue Wein- und Spirituosenabteilung. Hier wird es neben dem bisher üblichen Sortiment edle Tropfen aus aller Herren Länder geben, bei denen sicherlich auch bei Weinkennern keine Wünsche offen bleiben werden.

Aber auch wer eher eine gut gekühlte Erfrischung sucht, wird beim Edeka-Frischemarkt Kubitzky künftig noch leichter fündig werden: Im vollständig neu gestalteten und rund 400 Quadratmeter großen Getränkemarkt gibt es künftig nämlich auch einen begehren Kühlbereich, der dem Kunden sehr viel mehr zu bieten hat als nur eine Feierabendhalbe auf optimaler Trinktemperatur.



Ein breites Sortiment an Produkten wartet auf die Kunden. Waren aus der Region gehören ebenso zum breiten Angebot wie das Beste aus aller Welt.

Fotos: Lamprecht



Frischemärkte Kubitzky

informiert... Öffnungszeiten: von Montag bis Samstag 6.⁴⁵ bis 20.⁰⁰ Uhr



Backstube und Bistro
Montag bis Samstag
6.⁰⁰ bis 20.⁰⁰ Uhr

**Besuchen Sie uns im
NEU gestalteten
Schambachtal-Markt**
Kommen, schauen und sich wohlfühlen!
Neue Qualitäts-Fachmetzgerei mit noch
mehr Auswahl und Klasse!

... jetzt auch bei **Kubitzky**

DRY-AGER-Beef vom eigenen Reifeschrank

Am 6. 12. 2017 bereits zum
ersten Mal ausgereift – die
Königsklasse des Rindfleisch!

Kommen Sie und lassen Sie
sich Ihren Bedarf reservieren,
es sind schon viele Vorbestel-
lungen vorhanden.



Zu der Spitzenqualität der Südbayerischen Fleisch- waren und Bio-Qualität aus Plankstetten

eine große Auswahl von höchster
Qualität und Geschmack an Wurst-
waren in der Theke der Fachmetz-
gerei Kraus, Neustadt/Donau.



Räucherofen direkt an unserem **Neu** Frisch-Fisch-Rondell!

Freitags
ab 11 Uhr
gibt's heiß
geräucherte
Forellen
und noch
mehr ...



Genießen Sie Spitzenkaffee aus
unserer eigenen Rösterei im
neuen gemütlichen Café K gleich
gegenüber der Backstube.

Sie können unseren Kaffee auch gleich in
250 g/500 g verpackt mit nach Hause
nehmen und sich munden lassen.

Unsere Backstube wird beliefert von
Bäckerei Wünsche,
Bio-Klosterbrot Plankstetten,
Bäcker und Konditorei Zanner Wolfsbuch,
Grauvogel Vohburg,
hista & suhr, ...

Vielfalt erleben und genießen!

Im Bistro -- Heiße Theke! Kubitzkis Woche

immer montags:	1/2 Brathähnchen		2,47 €
immer dienstags:	Schweinshaxe		2,77 €
immer mittwochs:	Schnitzel mit Pommes		3,45 €
immer donnerstags:	Leberkäse		500-g-Schale 2,97 €
immer freitags:	Spareribs		100 g 0,67 €
immer samstags:	Schweinebraten		100 g 1,17 €
freitags bitte vorbestellen!			
	Bayr. 1/2 Ente		mit Knödel und Soße nur 5,95 €
Dauerniedrigpreis!			
	XL-Leberkässemmel		Stück 1,50 €

Neu Großer Getränkemarkt in der Region!
Mit neuen zusätzlichen Getränke-Lieferanten
Pöllinger, Brunntaler, Oettinger, Lindauer Qualitäts-
Säfte in der 1-Ltr.-Flasche ... und vieles mehr!



93336 Altmanntein · Galgenbergring 19
edeka.kubitzky.sb@edeka.de
www.edeka-kubitzky.de



Kostenlos Geld abheben, ganz ohne Bank!
So einfach geht's:
✓ zahlen Sie einfach per EC-Karte
✓ nennen Sie uns Ihren gewünschten Betrag
✓ Sie erhalten die Differenz zum Einkauf in bar
ausbezahlt
✓ Mindest-Einkaufswert 20 €
✓ Maximal-Auszahlungsbetrag pro Einkauf 200 €



www.cityguide-
bayern.de

Deutschland Card



Facettenreicher Wintermarkt

In Altmannstein gibt es am Wochenende zeitweise kein Durchkommen mehr

Altmannstein (dk) Ein Wochenende voller Musik, netter Gespräche, gutem Essen – und das alles in zauberhaftem vorweihnachtlichem Ambiente. Die Altmannsteiner und ihre Besucher haben den fünften Wintermarkt sichtlich genossen. Zu manchen Zeiten war kaum mehr ein Durchkommen.

Der Wetterbericht hat zwar Regen angesagt, doch davon lässt sich ein Altmannsteiner noch lange nicht vom Wintermarkt fernhalten. Und auch die auswärtigen Autokennzeichen lassen auf ei-

Das Wintermarktgelände war wieder wunderbar erleuchtet und die Gäste genossen die romantische Atmosphäre.



Das Interesse am fünften Altmannsteiner Wintermarkt war riesig, das Gelände rund um den Hoferstadel war gut gefüllt.

nen regen Zulauf aus einem größeren Umkreis schließen. Und die Besucher werden belohnt: Der Samstagabend präsentiert sich so gut wie trocken, gegen vereinzelte Tropfen helfen Mützen und Glühwein gleichermaßen.

Es ist ein zauberhafter Markt, der sich da so liebevoll dekoriert um den Hoferstadel windet. In den warm beleuchteten Hütten wartet nicht der übliche Weihnachtskommerz, sondern vielmehr eine individuelle Mischung aus Kunst und Handarbeit, unterbrochen von duftenden Essensständen. Vielstimmig erklingen die Benedictions auf der Bühne und verstärken die Weihnachtsstimmung noch, die der Wintermarkt verströmt.

Zwischen den Musikeinlagen stellt Bürgermeister Norbert Hummel einen beson-

► SCHÜCO: Leben mit Fenstern

Küchen/Möbel
nach Maß gefertigt



Schreinerei
Küchenstudio

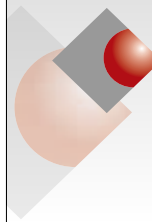
Michael Petz

93336 Altmannstein · Hagenhiller Str. 23 · ☎ 09446/2354

- Fenster in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Altbausanierung mit allen Nebenarbeiten
- Türen aus eigener Herstellung
- Energieverbrauch senken mit SCHÜCO-Fenstern

► Fußböden zu Sonderpreisen ◀

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.Schreinerei-Petz-Michael.de



ALTMANNSTEINER
Gold- und Silberschmiede

Ab 3. Advent

haben wir für Sie an
den **Werktagen von**
9 bis 12 Uhr
und Samstag, 23. 12.,
von 9 bis 13 Uhr
geöffnet.

Schmuckverkauf ♦ Batteriewechsel
Reparaturen

Öffnungszeiten:

Di, Do, Sa: 9 bis 12 Uhr · Fr: 9 bis 12 Uhr & 14 bis 18 Uhr
Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede, Inhaber: Stefan Fauner
Riedenburg Straße 1 ♦ Altmannstein ♦ Telefon (09446) 9182560

deren Gast auf der Bühne vor. „Ich will Ihnen gratulieren zu dem stimmungsvollen Adventsmarkt“, freut sich Josef Ofner, Bürgermeister von Altmannsteins Partnergemeinde Hüttenberg in Kärnten. Am Stand der Österreicher gibt es neben Büchern über Heinrich Harrer und Souvenirs aus dem alten Bergbaugbiet auch eine Kärntener Jause, ebenso wie „gesundes Grubenwasser“, wie Ofner lachend verspricht.

Das lassen sich viele Besucher nicht zweimal sagen – doch zu späterer Stunde ist sowieso jeder Stand am Wintermarkt gut belagert, so groß ist der Andrang. Immer wieder richten sich die Blicke am Samstagabend gen Himmel. Das Brillantfeuerwerk verschiebt sich um eine halbe Stunde, doch dann tauchen unzählige Raketen den Himmel über der Burg in kunterbunte Farben. Dazu spielen die vier Musiker des Feuerbach-Quartetts.

Um 21 Uhr ist Schluss. „Aber da draußen war noch volle Hütte“, erzählt Georg Forster lachend. Er verkauft selbstgebaute Krippen an einem Stand im Hoferstadel – und die Besucher interessieren sich sehr dafür. Viele holen sich auch einen Ratschlag bei dem Hobbykünstler für ihre eigene Krippe. Und Forster gibt ihnen lächelnd mit auf den Weg: „Kaffeesatz ist das beste Baumaterial“.

Viel los ist auch im Marktuseum, dort bietet der Altmannsteiner Frauenbund Kaffee und Kuchen an. Gerade am Sonntagnachmittag sind die Tische dicht besetzt. Trotz der vielen Auswärtigen kennt man sich, viele Altmannsteiner sind gleich an allen drei Tagen zwischen den Wintermarkthütten und in den Hallen der Gärtnerei Riedel zu treffen, wo ebenfalls viele Hobbykünstler und Aussteller ihre Stände aufgebaut haben. Überall stehen Gruppen zu einem kleinen Plausch zusammen. Unter den Ausstellern ist auch Lena Brock aus Hattenhausen mit ihren Malereien. Die junge Frau freut sich, dass sie zum ersten Mal auf dem Altmannsteiner Wintermarkt mit dabei ist. „Ich habe schon viele Aufträge bekommen“, schwärmt sie.

Draußen singen die Kinder des Altmannsteiner Kindergartens Weihnachtslieder. Dann geht ein Raunen durch die Kinderschar.



Am Samstagabend erhellte ein Brillantfeuerwerk den Himmel über der Burg.

Fotos: Waltinger

AUTOHAUS RUDZKI
GmbH



Danke

unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

- **Neuwagen – Jahreswagen – Gebrauchtwagen**
- **Leasing – Finanzierung**
- **freie Tankstelle**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Achsvermessung**
- **Haupt- und Abgasuntersuchung (Mittwoch, Donnerstag und Freitag)**
- **Klimaservice**
- **NORA-Stützpunkt (Ersatzteileverkauf mit Anlieferung)**



AUTOHAUS RUDZKI

93336 Sandersdorf · Tel. 094 46-1288 · www.autohaus-rudzki.de

Wer schiebt sich da durchs Gedränge? „Der Nikolaus“, ruft ein Bub aufgeregt. „Wart ihr auch alle brav?“, fragt der heilige Mann im roten Mantel mit langem weißem Bart und goldenem Stab. Einige Kinder nicken eifrig, andere starren den Krampus mit großen Augen an. Doch als der in seinen großen Sack greift und daraus

Süßigkeiten hervorzaubert, ist der Bann gebrochen und die himmlische Schar wird dicht umdrängt. Und wer genau hinschaut, erkennt, dass die Altmannsteiner Feuerwehr einen guten Draht nach oben haben muss.

Von Isabel Ammer



Es war ein vielseitiges Musikprogramm geboten. Fotos: Waltinger



Zahlreiche Aussteller präsentierten ihre – meist mit viel Liebe handgefertigten – Waren.



Die Stimmung bei den Gästen war bestens.



Kompetenz seit 1974

Mitglied im VNN e.V. Bundesverband der Nachhilfe- und Nachmittagsschulen

Wir wünschen unseren Schülern und ihren Eltern ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Info und Anmeldung 0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)



Nachhilfe

Jetzt auch in Altmannstein

Nachhilfe und LSR-Förderung in familiärer Umgebung durch fachlich qualifizierte Lehrkräfte in allen Schulfächern (Mathe, Deutsch, Engl. usw.) von der 1. bis 12. Klasse.

Unterrichtsbegleitendes Konzentrationstraining

Nachhilfeinstitut MINI-LERNKREIS bei Ihnen vor Ort (08461)-9512

E-Mail: e.schmidt@minilernkreis.de

Metzgerei Partyservice

STREITBERGER

Dem Geschmack zuliebe!

Max Streitberger – Gasthof

Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein

Tel. 09446/649

Filialen:

- Landshuter Str. 2 | Sandersdorf
Tel. 09446/2999
- Marktplatz 1 | Mindelstetten
Tel. 08404/939581

Gewinner der letzten Ausgabe



Viele Leser haben sich an das Kreuzworträtsel in der Septem-berausgabe des Altmannsteiner Anzeigers herangewagt und die richtige Lösung – Simon Mayr – herausbekommen. Aus allen richtigen Einsendungen hat die Glücksfee frei Gewinner gezogen. Ihnen überreichte Lothar Kubitzky (links), 2. Vorsitzender des Gewerbevereins Altmannstein, kürzlich im Café K im neu eröffneten Edeka Frischemarkt Kubitzky ihre Preise. Den ersten Preis, Schambachtaler in Höhe von 100 Euro, erhielt Hans Rauscher (Mitte), über den dritten Preis, Schambachtaler im Wert von 30 Euro, freute sich Annemarie Pöppel (rechts). Die Gewinnerin des zweiten Preises, Schambachtaler im Wert von 50 Euro, Gerti Baumann, war zum Übergabetermin leider verhindert. Auch in dieser Ausgabe wartet wieder ein großes Kreuzworträtsel auf unsere Leser.

Foto: Altmannsteiner Anzeiger

Azubi-Börse an der Grund- und Mittelschule ein großer Erfolg

Begeistert zeigten sich die teilnehmenden Firmen von der neu geschaffenen Azubi-Börse. Der Gewerbeverein Altmannstein und die Grund- und Mittelschule Altmannstein führten am 15. September 2017 erstmals eine Azubi-Börse durch. Die Unternehmen konnten dabei ihre Ausbildungsberufe direkt in den Abschlußklassen vorstellen. Viele Schüler waren überrascht von den heimatnahen Ausbildungsmöglichkeiten. Lothar Kubitzky von Edeka Kubitzky dazu: „Ein sehr gutes Format. Unsere Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind auf großes Interesse gestoßen.“ Auch Thomas Riegelsberger, 1. Vorsitzender des Gewerbevereins Altmannstein, war vom Interesse der Schüler beeindruckt: „Die Azubi-Börse ist ein großer Erfolg. An diesem Format sollten wir festhalten.“



Aus erster Hand erfuhren die Schüler Wissenswertes zu Ausbildungsmöglichkeiten in Unternehmen vor Ort.

Foto: Altmannsteiner Anzeiger

Brot- und Feinbäckerei



Pfaller

Inh. Andreas Grundei

Marienplatz
93336 SANDERSDORF
Telefon (0 94 46) 10 59

Start in die fünfte Jahreszeit

Magdalena I. und Dominik I. übernehmen Regentschaft

Altmannstein (mby) Traditionell übernimmt das Prinzenpaar der Faschingsgesellschaft Silbania zu Beginn der Faschingssaison die Regentschaft über das Altmannsteiner Rathaus. Auch in diesem Jahr kam eine große Abordnung zu dem Treffen mit dem Bürgermeister. Bürgermeister Norbert Hummel (CSU) selbst war

dienstlich verhindert und hielt die Bürgerversammlung in Mendorf ab. Als Stellvertreterin vertrat 2. Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher (CSU) das Gemeindeoberhaupt. „Ich habe mich schon sehr auf diesen Termin gefreut“, begrüßte sie die 27-köpfige Abordnung der Silbania. „Der Fasching ohne die Silbania wäre nur die Hälfte wert“, lobte sie die Aktivitäten der Faschingsgesellschaft. Als Flaggschiff des Altmannsteiner Faschings hat sich die Silbania einen guten Namen gemacht und vertritt die Gemeinde durch ihre zahlreichen Auftritte in der ganzen Region vorbildlich. Als Hauptpersonen war das neue Prinzenpaar mit ins Rathaus gekommen. Prinzessin Magdalena I. und Prinz Dominik I. regieren in der 5. Jahreszeit das Narrenvolk. Eine schwierige Sache war heuer die Suche nach einem Prinzenpaar, gab Präsident Florian Stark zu. Mit Magdalena und Dominik hat man eine ideale Besetzung gefunden. Das Paar tanzt gerne und hat auch schon Hochzeitspläne geschmiedet. Die 26-jährige Magdalena Lechner aus Painten studiert Medizin in Erlangen. Zurzeit absolviert sie ein Praktikum in der Goldbergklinik in Kelheim. Nach Abschluss des Studiums möchte sie Kinderärztin werden. Mit dem Tanzen hat sie schon sehr früh begonnen. Durch das Studium wurde dieses Hobby leider etwas eingeschränkt. Wie ihr Freund Dominik ist sie sehr faschingsbegeistert. Dominik Berk Müller (28) stammt aus Kelheim und arbeitet als Elektriker in einem großen Elektrounternehmen in Neustadt. Sein erstes Hobby ist zwar der Fußball, doch glaubt er, dass beide als Prinzenpaar viel Spaß und



Die Rathausschlüssel übergab Hannelore Eichenseher an das Prinzenpaar Magdalena I. und Dominik I.

Peter Pritschet Schmiedemeister



ECHO SRM-420 TSU

Unschlagbar in Preis und Leistung

- 5 Jahre Garantie
- inkl. 3-Zahn Messer
- Fadenschnittkopf und Profischultergurt
- Leichtstart

Simplicity SRD 300

Der leistungsstärkste seiner Klasse!

- 3 Jahre Garantie
- 107 cm Schnittbreite
- Briggs & Stratton 8270 V-Twin
- Hydrostatisches Getriebe
- viel Zubehör erhältlich



Kirchenweg 7 · 93336 Pondorf · Tel. 0 84 68/2 40 · Fax 0 84 68/80 51 86

eine schöne Zeit in der Faschingsaison haben werden. „Mancher Fußballer hat schon bewiesen, dass er auch gut tanzen kann“, spielte Eichenseher auf das Hobby des Prinzen an. Das Tanztraining absolviert das Prinzenpaar bei einem Trainer in Kelheim, da der Weg nach Altmannstein doch sehr weit ist. Die Gardemädchen haben bereits nach den Sommerferien mit dem Training begonnen, sagte Präsident Stark. Rund zehn Trainer bereiten die Bambini, die Kindergarde, die Jugendgarde und die Showtanzgruppe auf ihre Auftritte vor. Rund 70 Tänzerinnen und Tänzer werden in der Faschingszeit in den verschiedenen Gruppen aktiv sein. Buchen kann man die Auftritte über die Homepage www.silbania.de oder bei der Auftrittsplannerin Katrin Obermeier unter 0151/19668808. Nur sehr schwer konnte sich die Schlüsselherrin Hannelore Eichenseher dann vom Rathaus Schlüssel trennen. Schließlich übergab sie ihn doch. „Manchmal täte ein Schuss mehr Humor in den Marktratssitzungen gut“, wünschte sich Eichenseher für die närrische Regentschaft. Als Termine bereits fest eingeplant sind die Showtanzpremiere am Samstag, 30. Dezember, in der Mehrzweckhalle der Altmannsteiner Schule und der Inthronisationsball am Samstag,



Zahlreiche Gardemädchen und der Silbania-Nachwuchs – in Person von Samuel Wojas, dem Sohn von Hofnarr Martin Wojas – begleiteten das Prinzenpaar zur Schlüsselübergabe ins Rathaus.

Fotos: Meyer

6. Januar, im Gasthof Neumayer. Eine große Abordnung wird sich auch wieder am Altmannsteiner Faschingsumzug am Faschingssonntag, dem 11. Februar, beteiligen. Ein kurzer, aber intensiver Fasching steht der Silbania ab dem 11. November bevor. Am Aschermittwoch, 14. Februar, ist dann wieder alles vorbei. Die seit 1999 aktive Faschingsgesellschaft blickt bereits auf eine 18-jährige Erfahrung zurück und wird auch in dieser Saison wieder zahlreiche Auftritte meistern.

Werner Schmid

MALERFACHBETRIEB

- ▶ Fassadengestaltung
- ▶ Fliesen- und Plattenverlegearbeiten
- ▶ Farben, Tapeten und Fußböden
- ▶ Bodenleger – Teppichreinigung
- ▶ Vollwärmeschutz

**Sonnenleite 11 · 93339 Riedenburg
Tel.: (09442) 1859 · Fax (09442) 3122**



Ein Sinnvolles Weihnachtsgeschenk, über das sich jeder freut

Wer also nach einem Weihnachtsgeschenk sucht, das sicher gut ankommt, braucht nicht lange zu suchen: Schambachtaler sind die perfekte Geschenkidee für alle Heimatverbundenen und sorgen immer für Freude, denn schließlich entscheidet der Beschenkte selbst, für was er sie einsetzt. „Unsere Schambachtaler können bei allen Mitgliedern des Gewerbevereins eingelöst werden“, erklärt Gewerbevereinsvorsitzender Thomas Riegelsberger. „So kann daraus beispielsweise ein schönes Essen werden oder ein Einkauf in einem der örtlichen Geschäfte. Auch für das Begleichen von Rechnungen unserer Handwerker können sie natürlich verwendet werden.“ Teileinlösungen sind leider nicht möglich, denn das wäre in den einzelnen Geschäften schwer umzusetzen. Aber dafür kann der Schambachtaler in der Raiffeisenbank Altmannstein auch in Euro umgetauscht werden. Zehn Schambachtaler entsprechen dabei 10 Euro. „So wird der Schambachtaler tatsächlich zu einer echten, regionalen Währung“, findet Thomas Riegelsberger.

Unterstützung der regionalen Wirtschaft

Das Beste daran: Wer Schambachtaler kauft und verschenkt, sorgt damit nicht nur zu jeder Gelegenheit für eine gelungene Überraschung, sondern unterstützt damit auch die Wirtschaft vor Ort, denn der Euro bleibt in der Großgemeinde und stärkt damit den Standort Altmannstein. Der Schambachtaler hat einen festen Wert von 10 Euro und ist in der Marktgemeinde, in der Sparkasse und der Raiffeisenbank Altmannstein sowie im Autohaus Faulstich, bei Edeka Kubitzky und bei Holzmarkt Riegelsberger erhältlich. Alle Schambachtaler sind bis einschließlich 31. Dezember 2018 gültig. Dieses Datum sowie alle Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein, bei denen mit der „Regionalwährung“ bezahlt werden kann, sind auf jedem Exemplar aufgedruckt.

„Schambachtaler“ unter dem Christbaum

Währung aus der Region für die Region: Mit dem Schambachtaler bleibt der Euro im Ort

Altmannstein (ubs) Vor einem Jahr hat der Gewerbeverein Altmannstein den Schambachtaler als neue „Währung“ aus der Region für die Region präsentiert. Inzwischen sind die praktischen Gutscheine bereits fleißig zu verschiedenen Gelegenheiten verschenkt und auch bereits ausgegeben worden. Die Region gewinnt mit dem Schambachtaler doppelt: Zum einen macht er das Schenken leichter und zum anderen bleibt der Euro im Ort.



Teilnehmende Altmannsteiner Fachgeschäfte:

ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

- Freecross Ingolstadt
- Forscht Sehen + Hören
- Mariahilf-Apotheke
- Fitnessstudio/Personal Training
- Naturheilpraxis Stark Gabi, Heilpraktikerin

FINANZEN & VERSICHERUNGEN

- Allianz Generalvertretung Banzer
- Donaubauer Versicherungen
- Raiffeisenbank Altmannstein
- Kreissparkasse Kelheim (GS Altmannstein)
- Steuerkanzlei Sandra Mühl
- Steuerberatung Bernhard Winkler

DIENSTLEISTUNGEN

- DOHN Werbung, Dohn + Frey GmbH
- Donau Immobilien GmbH
- GrasMedia Kreativbuero
- Hecker Handels GmbH
- Foto-Design-Kunst Holzinger
- Gabriele Veit – Werbeagentur & Druckvorstufe
- Spintex GmbH
- work performance, Personal und Engineering

GARTEN & HAUS

- Gärtnerei Riedel

Holzmarkt & Gartenwelt Riegelsberger e.K.

- Raumausstattung Sieber
- Max Zwickl e.K.
- Erdbau Franz
- Ihr Landmarkt „KOCH“

GASTRONOMIE & BRAUEREIEN

- Restaurant „Delphi“, griechisches Restaurant
- Diana's Schmankerltaxi
- Gasthaus „Zur Klause“
- Landgasthof „Zum Gaulwirt“
- Schlossbrauerei „de Bassus“
- Café „HA“ am Kirchplatz
- Landgasthof Neumayer
- Gasthof „Zur Sonne“
- Schlossgaststätte & Metzgerei Schmid
- Landgasthof Wild
- Kochschule „Kostprobe“, Kochkurse, Teamevents & Genussclub

HANDWERK

- Bucher + Kelch GmbH
- Bauunternehmen Eichenseer e.K.
- Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede
- Schuh- und Lederwerkstatt Geiger-Thumann
- Malerbetrieb Kaindl
- W. Klein GmbH

Kobler Gas-Wasser-Heizung GmbH & Co. KG,

- Schreinerei König, Manfred König
- Kalkbrennerei Körndl, Robert Körndl
- Friseursalon Kreutzer, Jürgen Kreutzer
- Besenbinder Hans Küsters
- Mack Fenster und Türen
- JM Putz
- Friseursalon „Thaires“
- Bau- und Möbelschreinerei
- Schlosserei-Installation Pritschet
- Ramsauer Elektrotechnik
- Heizung-Sanitär-Solar Roth
- Schels GmbH
- Malerfachbetrieb
- Sanitärinstallation Schmidner
- Tor-Tür-Antriebstechnik Schubert
- Spenglerei & Dacheindeckung Tischner
- Metallbildner Viertel
- Wiegel Feuerverzinken GmbH

LEBENSMITTEL

- Bäckerei Grundei
- Metzgerei Kloiber
- Frischemärkte Kubitzky KG
- Metzgerei Streitberger

REISEVERANSTALTER

- Bäuml-Reisen
- Hengl-Reisen

RUND UMS FAHRZEUG

- Autohaus Rudzki GmbH
- Autohaus Busch
- Faulstich Bagger- & Fuhrunternehmen
- Autohaus Faulstich
- Kfz-Lackiererei Kryschak
- Kfz-Werkstatt Schneider
- Autohandel Spragalla
- MS Autoservice + Autohandel GmbH
- Agrar & Logistik GmbH

SONSTIGES

- Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH
- Sprachenkompetenz Haunschild
- Gemeinde Altmannstein, Bürgermeister Norbert Hummel
- Bekleidungskaufhaus Körndl
- Raiffeisen-BayWa Waren GmbH
- Geschkenboutique Schels
- Thermomix Repräsentantin
- Wohnaccessoires & Deko
- IT-4ensic GmbH
- Karla Werthammer
- EDV-Handel Wolfsfellner

Der Gewerbeverein handelt auf Namen und Rechnung der Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein. Die Zahlung bzw. Einlösung erfolgt auf fremde Rechnung.

*Wir möchten uns für ein weiteres Jahr vertrauensvoller Zusammenarbeit ganz herzlich bei Ihnen bedanken.
Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr.
Fröhliche Weihnachten und alles erdenklich Gute wünscht Ihnen
Rainer Wagner und das gesamte Team der Agrar & Logistik GmbH.*




**WAGNER
KOLLERHOF**
AGRAR & LOGISTIK GmbH
Rainer Wagner
Kollerhof 1 a · 93336 Altmannstein
Tel. 09446 91 03 81
Fax 09446 91 03 80
Mobil 0170 302 15 58
E-Mail: info@wagner-kollerhof.de
www.wagner-kollerhof.de




**CHRISTBAUM
SEIDL**

**BÄUME AUS DER REGION —
DIREKT VOM ERZEUGER**

- FICHTEN
- NORDMANNTANNEN
- BLAUTANNEN
(AUCH ZUM SELBER SCHNEIDEN: STÜCK 18 €)
- BÄUME AUCH MIT BALLEEN ERHÄLTICH




VERKAUFSTELLE PFÖRRING:
BIBURGWEG 28
85 104 PFÖRRING
08403 - 1228

VERKAUFSTELLE SAAL:
EHMALIGER EDEKA HEINTZ,
NEBEN NETTO, HAUPTSTR. 68
(KEIN VERKAUF AM SONNTAG)

JETZT AUCH ONLINE
WWW.CHRISTBAUM-SEIDL.DE

VERKAUF
AB 07.12.2017
—AUCH SONNTAGS—



**Wir wünschen allen
* unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes
* Weihnachtsfest
* und ein gesundes
* neues Jahr!**

BARTH + TEICH
STAHL · METALL+Service

Qualitätsbewußt und flexibel

Baggerweg 11 · 85051 Ingolstadt
☎ (0841) 7 40 25 · Fax (0841) 7 78 29
★ ★ E-Mail: info@barth-teich.de · www.barth-teich.de

**Rohre · Träger · Stabstahl · Ne Metalle · Bleche
Aluminium · Edelstahl · Doppelstabmatten**

▶ **Stahlrohre für Hopfensteher von 114,3 bis 219,1 mm**
Gerne lassen wir Ihr Material auch verzinken.



Im Rahmen seiner „Alles frei, sei dabei“-Sommertour besuchte Antenne-Bayern-Moderator Wolfgang Leikermoser den Eselgarten in Pondorf. Foto: Meyer

Das Beste kommt zum Schluss

Radiomoderator Leikermoser beim Eselgarten in Pondorf

Pondorf (mby) Eine arbeitsintensive Woche verbrachte das Team von Wolfgang Leikermoser des Radiosenders Antenne Bayern in den zurückliegenden Tagen. Von Montag bis Freitag war man in Bayern unterwegs und bescherte den Daheimgebliebenen zahlreiche

dacht, dass es in dieser landschaftlich so schönen Gegend so viele Freizeitmöglichkeiten gibt. „Lange war die Woche schon“, gab er an. „Zwischen 4.30 und 5 Uhr standen wir täglich auf“. Es mussten Tonaufnahmen gemacht, Fotos geschossen und Videos gedreht werden. Manchmal dauerte der Tag auch sehr lange, wusste Eva Avril vom Eselgarten in Pondorf. Am Donnerstag machte sich das Team ein Bild von dem heuer erst eröffneten Eselgehege. Nach 21 Uhr kam das Team erst in Pondorf an. Mehrere Tonaufnahmen wurden noch gemacht, aber zum Fotografieren war es schon zu dunkel. Kein Problem für Leikis Team. Am Freitagvormittag tauchte man mit den Antenne-Bayern-Fahrzeugen erneut in Pondorf auf. Angeführt vom Oldtimer-Bulli mit H-Kennzeichen traf man kurz nach 9 Uhr ein. Sehr schnell wurden passende Motive gefunden und das Umfeld sowie die Esel fotografiert. Vor zweieinhalb Jahren begannen Eva Avril und Gerhard Strobel, auf privater Basis Esel zu halten. Da ihnen die Arbeit mit den Tieren sehr viel Spaß machte, entschloss man sich, zu den bisherigen zwei Tieren zwei weitere anzuschaffen und den Eselgarten auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mit Rana, Lissy, Sissy und Georgi leben momentan vier Esel im Eselgarten. Im Rahmen der Antenne-Bayern-Sommertour konnte man die Esel streicheln, füttern und mit ihnen kuscheln. Mehrere Angebote hat der Eselgarten für Interessierte im Programm. Über die Schnupperstunde, ein Fotoshooting, einen Spaziergang bis hin zur Tageswanderung können die Esel gebucht werden. Eva Avril hat sich sehr intensiv mit der Haltung und Ernährung der Esel beschäftigt. Das „Eselabitur“ nennt Lebensgefährte Gerhard Strobel diese Ausbildung. Informationen über den Eselgarten gibt es unter www.eselgarten-pondorf.de. Die Sommertour „Alles frei, sei dabei“ ist unter www.antenne.de zu finden.

Vergünstigungen. Leikermosers „Alles frei, sei dabei“-Sommertour startete am Montag in Augsburg und endete am Freitag in Beilngries. Insgesamt 58 Aktionen konnten dabei umsonst in Anspruch genommen werden. Das Lösungswort „Ich höre Antenne Bayern“ bescherte zahlreiche freie Eintritte, Eiskugeln und vieles mehr. Weitere Stationen waren Eging am See (Dienstag), Schwandorf (Mittwoch) und Bad Kissingen (Donnerstag). Während von Montag bis Donnerstag zwischen fünf und elf Vergünstigungen auf dem Programm standen, konnten am Freitag im Altmühltal zwischen Beilngries und Riedenburg sage und schreibe 26 Stationen besucht werden. Vom Altmühlbob in Riedenburg über den Abenteuerpark in Beilngries, Bogenschießen in Irfersdorf bis hin zum Eselgarten in Pondorf waren die Stationen gelistet. Jeweils ab 7 Uhr morgens wurde auf dem Radiosender verkündet, in welcher Stadt Leikermoser seine Sommertour abhält. Marcus Sell, Pressereferent von Antenne Bayern, ist ganz begeistert vom Altmühltal. Er hätte nicht ge-



CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich in die digitale Welt des Kochens entführen! Mit dem neuen Thermomix® zaubern Sie jeden Tag abwechslungsreiche Gerichte aus frischen Zutaten. Er schafft die Verbindung zwischen Kochbuch und Kochtopf und führt Sie digital durch die Rezepte.

Kochen mit Thermomix: Einfach. Täglich. Frisch.

ENTDECKEN SIE MIT MIR DIE DIGITALE WELT DES KOCHENS:

Ihre Ansprechpartnerin in Altmannstein
 Sonja Eberl
sonja.eberl@icm-agentur.de
 Telefon: 094 46-18 86

VORWERK



HAARGLANZ

Wir wünschen all unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Veronika Zehentbauer
 Friseurmeisterin

Hofbauernfeld 6
 93336 Altmannstein
 09446/9193023
info@haarglanz-friseur.de
www.haarglanz-friseur.de

Friseur/-in auf 450-Euro-Basis gesucht

Große Forstausstellung in der BayWa Schamhaupten

BayWa

Fr./Sa., den 8./9. Dezember 2017,
jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr



Viele
Forstprodukte
zum Sonderpreis!

Erleben Sie:

- Pfanzelt-Forstmaschinen-Neuheiten:
Rückeanhänger P11, Fällraupe Moritz,
Forstspeziialschlepper Felix
- Ponsse Harvester Simulator
- Maschinen für Brennholzaufbereitung
- Hackmaschinen der Firma Heizomat
(LIVE im Einsatz vor Ort)
- Biomasseheizungen von Heizomat
- Forstfräsen der Fa. FAE

Unsere Angebote für Sie:

- UVV-Prüfung für Seilwinden und Rückeanhänger (nach Terminvereinbarung)
- Sägekette schleifen für 2,- €/St.
(nur ausgebaute Ketten, max. 3 Ketten pro Person und nur an den Veranstaltungstagen)

In unserer beheizten Halle ist natürlich für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

BayWa AG Technik

www.baywa.de/schamhaupten

St.-Georg-Straße 6

93336 Altmannstein

Telefon 09446 9023-56



RESTAURANT

DELPHI



Lieber Gast,

wir freuen uns über Ihren Besuch und heißen Sie auf das Herzlichste willkommen!

Unsere Speise- und Getränkekarte bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl an griechischen Spezialitäten und erlesenen Getränken.

Wir sind stets bemüht, dass Sie sich in angenehmer Atmosphäre bei uns wohlfühlen und gerne wiederkommen.

Guten Appetit wünschen

Xenia & Kostas

Bahnhofstraße 1

93336 Altmannstein

Tel. 0 94 46/91 88 58

Warme Küche
bis 21.30 Uhr!

Geöffnet:

Montag – Samstag 17.00 – 22.00 Uhr

Sonntag & Feiertag 11.00 – 14.00 Uhr

17.00 – 22.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Am 24. 12. geschlossen.

1. und 2. Weihnachts-

feiertag sowie 31. 12.

offen.

1. und 2. 1. geschlossen.

„Solarstrom erzeugen, speichern und verbrauchen“

Das eigene Sonnenkraftwerk ist stark im Kommen / Stromautarkie erfreut immer mehr PV-Betreiber

Tettenwang (hhe) Seit der Gründung des Photovoltaik-Stammtisches im Jahr 2001 haben die beiden PV-Pioniere Anton Schmailzl aus Prunn und Bernhard Hegenberger aus Tettenwang mittlerweile zum 24. Mal eingeladen. Rund 100 Frauen und Männer aus den Regierungsbezirken Niederbayern, Oberbayern und aus der Oberpfalz waren zu dem Informationsabend in den Landgasthof „Zum Gaulwirt“ in das Hopfendorf gekommen. Jürgen Schneider von der EnergieFabrik verdeutlichte in seinem Fachvortrag den herausragenden Nutzen, sauberen Sonnenstrom auf dem eigenen Hausdach zu erzeugen, zu speichern und diesen im Haushalt zu verbrauchen.



PV-Fachmann Jürgen Schneider von der EnergieFabrik berichtete in seinem einstündigen Fachvortrag über moderne Speichertechnologien.

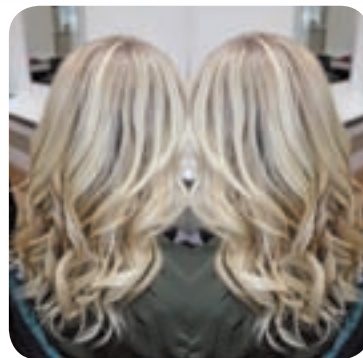
Dass dadurch eine Stromunabhängigkeit bis zu 100 Prozent erreicht werden kann, klingt unglaublich – aber es ist wahr.

„Ich bin vollkommen zufrieden mit meinem eigenen Sonnenkraftwerk“, schwärmt Konrad Pickl aus Hepberg, der seit April 2013 mit seiner gut elf Kilowattpeak großen Photovoltaikanlage sauberen Sonnenstrom erzeugt und in seinem Wohnhaus verbraucht. Und nicht nur das: Den während des Tages erzeugten Solarstrom kann der Hepberger gar nicht allein verbrauchen, deshalb speist er den überschüssigen Strom in seinen Batteriespeicher, um in Zeiten der Sonnenfinsternis (in der Nacht) sowie an sonnenarmen Tagen diesen wieder zu verbrauchen. Die Rechnung geht also für den Hepberger auf. Und immer mehr Bundesbürger haben diesen Trend in den letzten Jahren aufgenommen und versorgen sich immer mehr mit eigens erzieltm Solarstrom. Kein Wunder, dass Pickl und hunderttausend weitere Solarstromerzeuger mit der Sonne um die Wette lachen und nahezu autark werden. „Mein Ziel – so viel wie möglich selbst zu erzeugen, zu speichern und zu verbrauchen – ist voll aufgegangen“, freut er sich seit vier Jahren zusehends.

In seiner einführenden Präsentation verdeutlichte Bernhard Hegenberger in seinem Heimatdorf Tettenwang die starke Entwicklung Erneuerbarer Energie – insbesondere den Ausbau der Sonnenenergie. „Mit gut 1,5 Millionen PV-Anlagen mit etwa 40.000.000 Kilowattpeak installierter Nennleistung zählt Deutschland seit vielen Jahren zu den innovativsten Ländern, welche mit Erneuerbaren Energien für einen positiven Schub in Sachen Klima Zeichen gesetzt haben. Aber leider wurde aufgrund der politischen Gegebenheiten dieser innovative Vorsprung deutlich eingebüßt“, so der Tettenwanger. Noch gut kann sich der 55-Jährige erinnern, als mit Einführung des EEG (Energie-Einspeise-Gesetz) im Frühjahr 2000 die ersten Pho-

THAIResa
Friseursalon by Theresa Perras

in touch
feel good hair



Di & Do: 10⁰⁰ - 20⁰⁰

Mi & Fr: 08⁰⁰ - 17⁰⁰

Sa: nach Vereinbarung

Telefon

09446 / 348

www.thairesa.de

**Advents-
Gewinnspiel
auf
Facebook**



- ✓ HAARVERLÄNGERUNG
- ✓ HAARVERDICHTUNG
- ✓ HAAREFFEKT

*Frohe Weihnachten und einen guten
Start ins neue Jahr!*

Friseursalon Thairesa . Ingolstädter Str. 37 . 93336 Altmannstein

tovoltaikanlagen installiert wurden. „Damals waren wir noch als Spinner verschrien – heute speisen wir in Prunn (Gemeinde Riedenburg) und in Tettenwang (Gemeinde Altmannstein) mit über 70 PV-Anlagen deutlich mehr sauberen Sonnenstrom in die Netze als beide Dörfer verbrauchen“, so die beiden begeisterten Stromerzeuger. Dank des engagierten Einsatzes der beiden PV-Pioniere erfuhr der Stammtisch seit seiner Gründung im Jahr 2001 einen Zulauf von hunderten Mitgliedern. Aufgrund ihrer herausragenden Arbeit wurde das Duo im Jahr 2016 mit dem Bürgerenergiepreis ausgezeichnet. Mit einer Solarlampe überraschten Bernhard Hegenberger und Anton Schmailzl das 500. Mitglied: Siegfried Raith aus Langquaid installierte im Sommer 2017 sein Solarkraftwerk – natürlich zur Eigennutzung und mit entsprechendem Batteriespeicher. Ich freue mich jeden Tag, den selbsterzeugten Sonnenstrom im Haushalt zu verbrauchen – das macht nicht nur große Freude, sondern schont ungemein den Geldbeutel“, so der Langquaidler.

Im Detail stellt Jürgen Schneider von der EnergieFabrik Deutschlands Batteriespeicherunternehmen SENEK vor. „Seit 2009 haben wir beste Erfahrungen mit Batteriespeicher und haben über 14.000 Speicher in die Haushalte und Firmen installiert“, freut sich der Hallertauer. Über 120 Mitarbeiter sorgen für ständige neue Innovationen und besten Service. SENEK Stromspeicher wurden auch 2017 wieder mit tollen Preisen ausgezeichnet. Schneider erklärte den interessierten Besuchern die Ladungserzeugung bis hin zu den neuesten innovativsten Lithium-Speichern von 2,5 bis 30 Kilowattstunden Speichergöße. „Was würden Sie sagen, wenn Sie zu 100% unabhängig werden könnten – und das auch noch bezahlbar?“ – mit dieser provokativen Frage konfrontierte der PV-Profi die Zuhörer. „Stellen Sie sich vor, wir frieren den im Sommer in Hülle und Fülle vorhandenen Strom ein – und tauen diesen im Winter wieder auf“ – die Rede ist von der Cloud 2.0. Anhand eines Beispiels verdeutlichte Schneider, dass etwa zwei Drittel des benötigten jährlichen Stromverbrauchs mittels PV-Anlage und Batterie eigenverbraucht werden können. Den Rest bezieht der Verbraucher



Landab, landauf produzieren in den Gemeinden Riedenburg und Altmannstein hunderte Photovoltaikanlagen (wie hier im Bild der Ortsteil Thann) wertvolle saubere Sonnenenergie.

Fotos: Hegenberger

über die Sonnen-Cloud. Egal, ob für den Haushalt oder für die Elektromobilität – eigens erzeugter Sonnenstrom lässt sich überall einsetzen. Für mobile Menschen, die ständig unterwegs sind, löst die SENEK.CloudToGo alle Probleme. Mit einigen Berechnungsbeispielen regte Jürgen Schneider die Besucher zum Nachdenken an und verdeutlichte den enormen Nutzen der eigenen Stromerzeugung im Hinblick auf die bereits deutlich gestiegenen und künftig weiter zu erwartenden steigenden Strompreise. „Welches System ist nun das Beste?“, kam schließlich die Frage. Als Fazit berichtete Fachmann Schneider: Wichtig ist ein für alle nachrüstbares AC-System auf Lithiumionentechnologie und einer hohen Zyklenfestigkeit. Der Hersteller sollte langjährige Erfahrungen haben und eine Langzeitgarantie gewähren.

frohe weihnachten

wir danken dir für dein vertrauen in uns



starte fit ins neue jahr

FITNESS STUDIO

by Oliver Riess

Kelheimer Str. 5 · 93339 Riedenburg
Tel. 09442-2020 · www.or-fitness.de

vereinbare
dein kostenloses
PROBETRAINING

JETZT!



Neue Regentinnen gekürt

Franziska Feigl und Daniela Waltinger zu Jura-Hopfenköniginnen gewählt

So wie der Jahrmarkt gehört die Wahl der Jura-Hopfenkönigin zur festen Tradition am Mindelstettener Markt. Es war bereits der 435. Jahrmarkt, der immer im Oktober stattfindet. Die Wahl gibt es aber noch nicht so lange. Entstanden ist sie aus dem ehemaligen Hopfen-Sieglbezirk Jura, zu der auch die Gemeinde Mindelstetten und der Markt Altmannstein gehörten. Gewählt werden die beiden Hoheiten immer am Marktmontag, dem Höhepunkt des viertägigen Festes. Auch in diesem Jahr stellten sich wieder vier Bewerberinnen auf die Bühne, um später diese mit Krone, Zepter und Schärpe verlassen zu können.

Knapp tausend Besucher, darunter auch viele Fansclubs und Sympathisanten der Bewerberinnen, wählten die Königinnen in einer geheimen Wahl. Doch zuerst wurden die beiden scheidenden Majestätinnen von 2016/2017 Johanna Schoberer und Rebekka Niebler zusammen mit 24 Gastköniginnen verabschiedet. Mit Stolz und auch mit Wehmut gaben diese einen ausführlichen Rückblick über ihre erlebnisreiche Amtszeit ab. Sehr spannend wurde es dann, als kurz vor Mitternacht Moderator Michael Golda es nicht mehr erwarten konnte, das Wahlergebnis bekannt zu geben.

Zur Jura-Hopfenkönigin 2017/18 wurde die 17-jährige Wirtstochter Franziska Feigl aus Hagenhill gewählt. Die angehende

Gewonnen haben die Wahl zur Jura-Hopfenkönigin und ihrer Stellvertreterin Franziska Feigl (links) und Daniela Waltinger (rechts).

Mindelstetten/Altmannstein (waf) Die 17-jährige Hagenhillerin Franziska Feigl und die 19-jährige Laimerstädterin Daniela Waltinger werden im kommenden Jahr die Gemeinde Mindelstetten und den Markt Altmannstein als Jura-Hopfenkönigin und Jura-Vize-Hopfenkönigin vertreten. Beide kommen aus Ortsteilen des Marktes Altmannstein.



Termine nach Vereinbarung!

PRAXIS FÜR
NATURHEILKUNDE

GABI STARK

Heilpraktikerin



Untere Ringstraße 1
93336 Altmannstein/Schamhaupten
Tel.: 01 70/8 36 80 10 oder
info@naturheilpraxis-gabistark.de
www.naturheilpraxis-gabistark.de

Grafikdesign

Webdesign

Beschriftung

DOHN.de
werbung

- W/ Werbeagentur
- W/ Werbetechnik
- W/ Digitaldruck
- W/ Neue Medien
- W/ Werbeanlagen
- W/ LED-Leuchtwerbungen
- W/ Werbetafeln
- W/ Pylonen & Fahnen
- W/ Fahrzeugbeschriftungen
- W/ Folienbeschriftungen

Kauffrau für Büromanagement verbringt ihre Freizeit als aktive Schützin beim Schützenverein Hadrian Hagenhill, ist amtierende Sektionskönigin der Schützensektion Riedenburg und auch Gardetänzerin bei den Cooldancers aus Pförring. Auch bei der Feuerwehr und der Landjugend ist sie immer wieder anzutreffen.

Das Amt der Jura-Vize-Hopfenkönigin wird im kommenden Jahr die 19-jährige Daniela Waltinger aus Laimerstadt bekleiden. Sie ist angehende Verwaltungsfachangestellte des Marktes Altmannstein. Neben ihrer Ausbildung beschäftigt sie sich in ihrer Freizeit vor allem mit dem Fotografieren und ist aktive Schützin beim Schützenverein Am Limes Laimerstadt/Ried. Sie ist auch stellvertretende Vorsitzende der Landjugend Laimerstadt/Ried und trifft sich gerne mit Freunden im örtlichen Bauwong.

Beide freuten sich riesig über ihre Wahl und versprachen, die Gemeinde Mindelstetten, die Marktgemeinde Altmannstein und das Hopfenanbauggebiet Jura im kommenden Jahr würdig zu vertreten.

Königlich wurden sie auf einen Thron gesetzt und von den beiden scheidenden Königinnen Johanna Schoberer und Rebekka Niebler mit Krone, Schärpe und Zepter ausgestattet und damit offiziell zur Jura-Hopfenkönigin und Jura-Vize-Hopfenkönigin gekrönt.

Erstmals haben zwei Königinnen aus Altmannsteiner Ortsteilen die Ehre, die beiden Gemeinden sogar über die bayerischen Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen und für ihre Heimat zu werben.

Zu den ersten Gratulanten gehörten zweifelsohne die beiden Bürgermeister Alfred Paulus (Mindelstetten) und Norbert Hummel (Altmannstein). Sie überreichten Blumen und ein Geschenk. Diesen schlossen sich dann die 24 Gastköniginnen an und überreichten von ihrer Gemeinde oder Produktsponsoren ebenfalls Gastgeschenke.



Die Halle in Mindelstetten war voll und es wurde fleißig abgestimmt bei der Wahl zur Jura-Hopfenkönigin. Gewonnen haben Franziska Feigl und Daniela Waltinger. Fotos: Waltinger

Doch auch schon jetzt hatten die beiden Jura-Hopfenköniginnen Pflichttermine wahrzunehmen. So waren sie bereits bei der Wahl der Weintraubekönigin in Weltenburg und der Wahl der Rosenkönigin in Treuchtlingen dabei. Im Dezember finden dann noch Königinnentreffen in Würzburg und im Bayrischen Landtag in München statt, bevor sie im Januar zusammen mit anderen Produktköniginnen die Grüne Woche in Berlin besuchen. Auch an örtlichen und regionalen Veranstaltungen werden sie Termine wahrnehmen und Mindelstetten, Altmannstein und den Hopfen würdig vertreten.

JM-PUTZ

**Innen- und Außenputz
Vollwärmeschutz**

J. Mazreku

Hienheimer Str. 8 | 93336 Ried | E-Mail: Jeti72@hotmail.com

Tel.: 09446-919582 | Fax: 919665 | Handy: 0160-5516646





Zeit und Wege sparen – Audi Mobilitäts-Service.

Sie vereinbaren den Termin – wir sorgen dafür, dass Ihr Audi ihn einhält. Mit dem Audi Hol und Bring Service sparen Sie beim Werkstatttermin wertvolle Zeit und vermeiden unnötigen Stress. Denn wir holen Ihren Audi ab und bringen ihn gegen einen geringen Unkostenbeitrag nach getaner Arbeit wieder zurück.

Oder Sie wählen den Audi Ersatzwagen Service: Als Ihr Audi Partner sorgen wir gerne auch für kostengünstigen Ersatz, wenn Ihr Fahrzeug in die Werkstatt muss. Und Sie bleiben weiterhin unabhängig und mobil – in einem faszinierenden Audi Modell.

Audi Car-Check Winter

Wir prüfen an Ihrem Fahrzeug die Batterie, alle Flüssigkeiten, die Wischerblätter sowie die Beleuchtung, die Bereifung und den Ölstand. Dies alles für nur:

€ 9,90

zzgl. Zusatzarbeiten und Material

Setzen Sie auf mehr Komfort und mehr Service.



Horst Faulstich

Audi Service
Riedenburger Str. 17
93336 Altmannstein
Tel.: 0 94 46 / 26 60
info@auto-faulstich.de
www.auto-faulstich.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Pausenhof, Tagespflege und mehr



Katharina Weber

Haberländerstraße 5
 93336 Altmannstein – Hagenhill

Telefon: 094 46/9 198832

Fax: 094 46/9 198831

E-Mail: info@pausenhof-tagespflege.de

Tagespflege für pflegebedürftige Menschen mit und ohne Demenz.

Haben Sie Interesse Ihren Angehörigen tagsüber gut versorgt zu wissen? Setzen Sie sich ganz unverbindlich mit uns in Verbindung.

DONAU

IMMOBILIEN GMBH

wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

Seit 1989 Ihr Partner des Vertrauens in Sachen Immobilien und Hausverwaltung

Hauptsitz
 Arbostr. 28, 85055 Ingolstadt
 Tel. 0841/85770

Zweigstelle Altmannstein
 Adolf Krauser
 Bahnhofstr. 11, 93336 Altmannstein
 Tel. 09446/7319



**DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!**

OPTIMAL FÜR SANIERUNGEN

**GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG:
MIT EINEM PREFA ALUMINIUMDACH
SPAREN SIE ZEIT UND GELD.**



PREFA Dachschindel P.10 anthrazit

IHR PREFA DACHPROFI



Tassilostraße 4 – Altmannstein
Telefon: 09446/23 98



Franz Tischner

www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de
Winter-Check für das Flach- und Steildach

JOBBÖRSE

**Hast du das
Steildach satt?**

**Dann bewirb dich bei uns im
Flachdachteam!**

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

suchen wir:

**FACHHANDWERKER (m/w) sowie
AZUBIS (m/w)**

im Spengler- und
Dachdeckerhandwerk

EINER VON ZEHN GUTEN GRÜNDEN FÜR PREFA

Ein PREFA Aluminiumdach ist bis zu 10-mal leichter als ein herkömmliches Ziegeldach. Wenn Sie beim Sanieren hohe Kosten für aufwändige Unterkonstruktionen einsparen möchten, fällt die Wahl für ein PREFA Dach leicht: Das kann rasch und einfach auf den bestehenden Dachstuhl montiert werden.

* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie

DACH & FASSADE

WWW.PREFA.COM

***Gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre Tischner GmbH***

Gelungene Zusammenkunft

Kolping-Bezirkswallfahrt in Altmannstein

Altmannstein (mby) Zur Bezirkswallfahrt hatte in diesem Jahr die Kolpingsfamilie Altmannstein die zehn Kolpingsfamilien des Bezirks Kelheim eingeladen. Altmannsteins Kolping-Vorsitzender Georg Wagner stimmte mit Präses Pfarrer Wolfgang Stowasser den Ablauf der Veranstaltung ab und versandte die Einladungen. Von fast allen Kolpingsfamilien sind Teilnehmer nach Altmannstein gekommen. Die Kolpingsfamilien aus Altmannstein, Neustadt/Donau, Siegenburg, Riedenburg, Abensberg und Kösching begleiteten die Wallfahrer auch mit ihren Bannern. Rund 90 Personen konnte der Diözesan- und Bezirksvorsitzende Josef Sander bei herrlichem Herbstwetter zum Start der Wallfahrt in Sollern begrüßen. Pfarrer Stowasser erläuterte kurz den Ablauf und erinnerte sich zurück an die letzte Bezirkswallfahrt in Altmannstein im Jahr 2010. „Es ist schön, wenn man zum Berufs- oder Schulstart nach den Ferien eine Wallfahrt macht“, stellte Stowasser fest. Unter dem Motto „Getragen von Glaube, Hoffnung und Liebe“ machte man sich zunächst auf den Weg zur Marienkapelle im Mariental. Als Symbol für den Glauben trug man ein Kreuz mit auf dem Weg. „Wir haben alle unser Kreuz zu tragen“, stimmte Stowasser auf die Andacht an der 1. Station ein. „Jesus Christus hat für uns das Kreuz getragen und uns dadurch erlöst“, war dabei die christliche Kernbotschaft. Singend und betend zog die Wallfahrergruppe weiter und erreichte die 2. Station am Galgenberg. Der mitgeführte Anker gilt als das Symbol für die Hoffnung. „Wir verlassen uns alle auf einen letzten Halt in unse-



An verschiedenen Stationen griff Stowasser je ein Thema auf und gab den Teilnehmern Ratschläge mit auf den Weg.

Fotos: Meyer

rem Leben“, so die Einstimmung auf diese Station. Die Geschichte eines Rheinschiffers schilderte dabei, wie im dichten Nebel die Ankerkette eines Frachters gerissen ist und er ungebremst weiterfuhr. Der Besatzung gelang es, das Schiff dennoch zu stoppen. Auf die Frage was der Kapitän in dieser Situation hätte machen können, antwortete er: „Ich habe gebetet, sonst hätte ich nichts tun können“. Die 3. Station beim Kolping-Marterl am Radweg in Altmannstein stand im Zeichen der Liebe. „Das Herz als Zeichen



seit über 150 Jahren in Familienbesitz

Bahnhofstraße 15 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446/1030

- Gutbürgerliche Küche
- Räumlichkeiten bis 200 Pers.
- Gemütliche Fremdenzimmer
- Sonnenterrasse
- Partyservice

Info unter 09446/1030

*Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Neumayer*

Einzelhandel von Baustoffen,
Malermaterial und Gerüstverleih

KÄNDL
WILLI

Biber 4 ♦ 93336 Altmannstein

☎ **09446/1352** 📄 **09446/7287**

Mobil: 0175/2050512



der Liebe ist ein oft ausgenutztes und missbrauchtes Symbol“, sagte Stowasser. „Liebe ist weit mehr als ein Gefühl“. Im Wort des Herrn: „Liebt einander wie ich euch geliebt habe“, finden die Christen Vertrauen und Vergebung. Den Abschluss der Wallfahrt bildete ein Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche in Altmanntein. In seiner Predigt ging Stowasser auf das Evangelium ein, in dem ein Gutsherr Arbeiter für seinen Weinberg suchte und diese zu verschiedenen Tageszeiten zur Arbeit schickte. Am Abend erhielten alle denselben Lohn. Dabei kam Neid auf, da die Arbeiter unterschiedlich lange gearbeitet hatten. „Darf ich denn mit meinem Vermögen nicht machen,

was ich will?“ entgegnete der Gutsherr. Als Neidkraftwerk Deutschland wird von Schriftstellern der unterschiedliche Umgang mit Solidarität und Gerechtigkeit hierzulande manchmal bezeichnet. Gerechtigkeit wird oft sehr unterschiedlich wahrgenommen. „Erben zwei Geschwister denselben Anteil – und sind es nur ein paar Tausend Euro, wird das noch als gerecht empfunden. Erbt aber ein Teil eine Million und der andere zwei Millionen, kann dies leicht zum Streit führen“, erläuterte Stowasser in einem Beispiel. Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Kolpingsfamilie Altmanntein die Teilnehmer der Bezirkswallfahrt noch ins Gasthaus Neumayer zu einem gemütlichen Ausklang ein. Vorsitzender Georg Wagner zeigte sich mit der Beteiligung recht zufrieden, da an dem gewählten Termin neben den Bundestagswahlen auch noch zahlreiche andere Veranstaltungen stattfanden. Er bedankte sich für das zahlreiche Kommen. Josef Sander sprach den Altmannteinern ein großes Lob für die Organisation der Wallfahrt aus. Sehr schön und gut organisiert ist alles abgelaufen. Dem Präses der Kolpingsfamilie Wolfgang Stowasser, der zugleich auch Bezirkspräses des Bezirks Kelheim ist, dankte er für die gute liturgische Vorbereitung.

Von der Photovoltaik bis zum E-Auto eMobiler Tisch in Hagenhill

Hagenhill (e) Am Montag, 23. Oktober, fand der bereits zweite eMobile Tisch, organisiert durch das Regionalmanagement von Altmühl-Jura in Unterstützung der Altmühl-Jura Energiegenossenschaft und der Raiffeisenbank Riedenburg, in Hagenhill (Altmanntein) statt. Die beiden Referenten Herr Heinz Mischmasch (AJE) sowie Herr Mathias Hruza (Raiffeisenbank Riedenburg) standen etwa 15 hochinteressierten Altmühl-Jura-Bürgerinnen und -Bürgern gegenüber, was die intensive Diskussion und die zahlreichen Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verdeutlichte. Während Herr Mischmasch zum Thema Energiegewinnung durch Photovoltaikanlagen und Speicherung der Energie bis hin zur Einspeisung ins Netz und E-Auto referierte, zeigte Herr Hruza, die Möglichkeiten der Finanzierung dieser Projekte über KfW Förderungen auf, wodurch die Thematik der Energie fürs Eigenheim aus einem ganzheitlichen Ansatz heraus aufgezeigt werden konnte.



Die Referenten des eMobilen Tisches am 23. Oktober. Links: Mathias Hruza, Geschäftsstellenleiter Raiffeisenbank Riedenburg-Lobsing eG, GS Altmanntein. Rechts: Heinz Mischmasch, Vorstandsmitglied Altmühl-Jura Energiegenossenschaft. Foto: oh

Yvonne Pfaller,
Warenlogistik

RIEGELSBERGER

GARTEN WELT

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7–17 Uhr · Sa. 9 bis 14 Uhr

Karl Meyer,
Montagen

Gartenwelt
Thomas Riegelsberger e.K.
Ludwig-Riegelsberger-Platz 2
93336 Hexenagger | Tel. 094 42/1690
www.riegelsberger.bayern

Wir sind gerne für Sie da!

Hörnerschlitten oder Rennschlitten Davos

L 110 cm lang, 30 cm Sitzfläche.

€ 19,99

Nur sonntags Vormittag

Hochbeet

aus haltbarer Lärche, Bau-satz inkl. Flies und Edelstahlschrauben, rustikale Sortierung, Höhe 72 cm

Größe	20 mm
160 x 80 cm	99,99 €
180 x 80 cm	129,99 €
180 x 100 cm	149,99 €
195 x 100 cm	199,99 €

Eiche Landhausdielen

Parkett 15/4 mm, Klickverlegung inkl. Verlegung mit Sockelleisten und Aluschienen ab 20 m²

99,90 €/m²

Aluminium-Glas Terrassenüberdachung

Tiefe	Breite 400 cm	Breite 500 cm	Breite 600 cm
300	2.799,00 €	3.099,00 €	3.699,00 €
350	3.099,00 €	3.499,00 €	4.099,00 €
400	3.699,00 €	4.499,00 €	5.199,00 €

viele weitere Maße möglich

GRILLKURSE

Fr., 27.04.18, 17 Uhr	Basis Grillkurs	49,99 €*
Fr., 18.05.18, 17 Uhr	Webergrillen	129,00 €**
<small>(Veranstaltung im Hotel „Die Gams“, Beilngries)</small>		
Fr., 08.06.18, 17 Uhr	Weber Grill	99,99 €**
Fr., 15.06.18, 17 Uhr	Basis Grillkurs	49,99 €*
Fr., 14.09.18, 17 Uhr	Basis Grillkurs	49,99 €*
Fr., 12.10.18, 17 Uhr	Wintergrillen	129,00 €**
<small>(Veranstaltung im Hotel „Die Gams“, Beilngries)</small>		
Sa., 10.11.18, 13 Uhr	Wintergrillen	99,99 €**

DAS GESCHENK:
Gerne erstellen wir Gutscheine für Sie

* Basiskurse mit Thomas Riegelsberger: 2 Std.
** mit Steffen Eichhorn und Thomas Riegelsberger: 3,5 Std.

Dienstleistungen: LIEFERUNG UND MONTAGE

Gerne liefern und montieren wir unsere Produkte bei Ihnen.

Fragen Sie uns!

Würdiger Rahmen für Denkmal

Erinnerungsgarten für die Bavaria-Buche in Planung

Pondorf (mby) Zahlreiche Informationen und Ideen zum Projekt Bavaria-Buche erhielten die Teilnehmer an der Informationsveranstaltung zum Planungstand des Projektes. Mit rund 25 Personen hielt sich die Resonanz der Bevölkerung zwar in Grenzen, doch erfuhren die Teilnehmer allerlei Interessantes von den Referenten Elisabeth Riegler und Architekt Klaus Pecher. Bürgermeister Norbert Hummel (CSU) gab eine kurze Einweisung in das Thema. Der Standort der ehemaligen Rotbuche sollte eine touristische Aufwertung erhalten und so hat man nach Mitteln und Wegen gesucht, dies zu realisieren. Die Meldung als Projekt bei Altmühl-Jura wurde positiv beschieden und einer Förderung durch Mittel aus dem Europäischen Förderprogramm LEADER steht nichts mehr im Wege. Elisabeth Riegler berichtete über mögliche Nutzungen und die Ideenfindung in dem Projekt. Gerade den Kindern müsse wieder vermittelt werden, wie lebenswichtig Bäume sind. Bei der Sauerstoffversorgung und Trinkwassergewinnung leisten sie einen wertvollen Beitrag. Das Bewusstsein für Bäume und den Wald gilt es wieder zu schärfen. Gerade die Bavaria-Buche war in ganz Deutschland bekannt und ihre Aufnahmen zu den vier Jahreszeiten zierten zahlreiche Kalenderblätter. Auf rund 900 Jahre wurde die Buche geschätzt. Bei einer Höhe von 24 Metern und einem Stammumfang von 6,2 Metern war sie einst eine Augenweide. Ihre Baumkrone bedeckte 600 Quadratmeter Boden und hatte einen Rauminhalt von 500 Kubikmetern. Sechs verschiedene Ideenbereiche wurden entwickelt, die auf Schautafeln am Standort der Buche näher erläutert werden sollen. Ein Teil beschäftigt sich mit der Geschichte des Baumes, ein weiterer mit der Symbiose von Tieren und Pflanzen. Die Bedeutung des Baumes für die Menschen und die wirtschaftliche und baugeschichtliche Bedeutung von Holz im Allgemeinen könnten auf wei-

teren Tafeln dargestellt werden genauso wie der Umweltaspekt und Informationen über weitere Sehenswürdigkeiten in der Nähe. Vorgesehen ist auch, die Tafeln mit QR-Codes zu versehen, sodass sich Interessenten weitere Informationen aus dem Internet besorgen können. Der Mobilfunkempfang ist bei der Buche für die meisten Netze möglich. Neben den Informationstafeln sollte auch ein naturnaher Spielplatz für Kinder errichtet werden. Angedacht sind ein Sitzkreis, Wipp-Hölzer, Kletterhölzer und Balancierhölzer. Ein Unterstand mit Säulenbuchen könnte die Schutzfunktion der Bäume symbolisieren. „Viele Gäste machen bei uns Urlaub und besuchen die zahlreichen alten Bäume, Schlösser und Burgen“, so Riegler. Mit dem Bavaria-Buche-Erinnerungsgarten käme eine weitere touristische Attraktion hinzu. Für Schulklassen eignet sich der Garten hervorragend für die Unterrichtsbegleitung im Fach Natur, Umwelt und Biologie. Als Ausflugsziel für Wandertage oder Fahrradtouren kommt das Areal ebenfalls in Frage. Sogar Lesungen oder Theateraufführungen wären denkbar. Als Stück käme auch „die Sage der Bavaria-Buche“ in Frage, die der ehemalige Pondorfer Heimatdichter Franz Fersch vor vielen Jahren geschrieben hat. Riegler sieht in dem Erinnerungsgarten eine gute Gelegenheit, Natur an nachfolgende Generationen weiterzugeben. Architekt Klaus



**Unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
wünschen wir eine besinnliche
Adventszeit, ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes
neues Jahr 2018.**

**Für das bisher entgegengebrachte
Vertrauen bedanken wir uns
sehr herzlich.**

Inh. Johann Minch

pfaller
ELEKTRO

- **Elektroinstallation • Homeautomation Loxone**
- **Miele – Geräteverkauf • Miele – Kundendienst**
- **Netzwerktechnik • Funksteuerung**
- **Satellitenanlagen • E-Check**

**Gleislhofstr. 1
93339 Riedenburg
Tel.: 09442 / 90 50 33
Fax: 09442 / 90 50 34
E-Mail: elektro@pfaller-riedenburg.de**

Miele –PARTNER
Verkauf und
Kundendienst


**Landgasthof
Zum Gaulwirt**

- * *gutbürgerliche Küche bis hin zu
feinen Spezialitäten **
- * *hausgemachte Brotzeiten **
- * *Saal für verschiedene Veranstaltungen
(Hochzeit, Familien-, Betriebsfeier) **
- * *durchgehend warme Küche · Partyservice **
- * *moderne, komfortable Fremdenzimmer **

**Landgasthof
Zum Gaulwirt**

Sebastian Forster
Sternstraße 14 · 93336 Tettenwang
Telefon (09446) 578 · www.zum-gaulwirt.de



Eine Aufwertung soll das Areal der Bavaria-Buche erhalten. Mit dem Bavaria-Buche Erinnerungsgarten könnte man dem Baum ein würdiges Denkmal setzen. Fotos: Meyer

Pecher aus Eichstätt informierte die Versammlung über die Entwicklung der Planungsaktivitäten. Von einer ursprünglich großen Lösung mit dem Arbeitstitel „Bavaria-Buche Gedächtnis-Park“ mit Umrahmung und Ausstellung einer Baumscheibe blieb zuletzt ein Grundsystem übrig, das in der Zukunft auch weiter ausgebaut werden könnte. Das Problem mit der Baumscheibe ist der fortschreitende Verfall des Baumstammes. „Es gibt nur noch Fragmente des Baumstammes“, erläuterte Pecher das Problem. Anstatt des Baumstammes wurde aber die Scheibe eines dicken Astes mit einem Durchmesser von 1,2 Metern abgeschnitten. Diese Scheibe wird aufbereitet und soll im Zentrum der Info-Tafeln angebracht werden. In die Überlegungen von Pecher ist auch das Erkennungszei-

chen des Naturparks Altmühltal, der Ammonit eingeflossen. Die Anordnung der Schautafeln könnte man in Form eines Ammoniten anbringen. Die als Dreieckskonstruktion gedachten Tafeln haben viele Vorteile. Laut Pecher können sie – richtig angebracht – weder wackeln noch umfallen. Neben den Texten in Deutsch, könnte man auch Erläuterungen in Englischer Sprache für ausländische Besucher anbringen. Als Abrundung sind drei Sitzbänke und das Aufstellen von zwei Setzlingen aus den „Kindern der Bavaria-Buche“ geplant. „Dieses Grundsystem ist jederzeit erweiterbar“, sagte der Architekt zu künftigen Vorstellungen. Pecher selbst hatte den beeindruckenden Baum zu ersten Mal in seiner Kindheit gesehen. Für ihn stellte dies ein bleibendes Erlebnis dar. „Die Bavaria-Buche

Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima • Alternativenergie • Gas

IHRE HEIZUNG GEHT NICHT?

Wir lassen Sie nicht im kalten sitzen!



Wir sind während der Feiertage immer für Sie da!



Frohe Weihnachten

Versorgungstechnik

Arnbucher Weg 5 • 93336 Winden Altm.
Tel. (0 84 68) 804 90 60
Fax (0 84 68) 804 90 61



Herbert Bauer GmbH

Schloßstraße 10 • 85122 Hofstetten
Tel. (0 84 06) 91 59 59
Fax (0 84 06) 91 59 60

www.bauer-versorgung.de



eine Idee dahinter, es ist gut geworden“, sagte ein Ortsbewohner aus. Weitere Diskussionspunkte waren die Absperrung des Areals und der Umgang mit Vandalismus. Hierzu müssten erst Erfahrungswerte gesammelt werden, ob überhaupt Maßnahmen erforderlich sind. Durch die naturnahe Gestaltung entstehen keine hohen Pflegekosten. Das Mähen der Fläche wurde bisher auch schon vom Bauhof ausgeführt. Von geplanten Kosten von 90.000 bis 100.000 Euro werden 50.000 aus dem LEADER-Programm bezuschusst. Bei einer positiven Beschlussfassung durch den Marktgemeinderat wird man im kommenden Jahr in die Umsetzung gehen.

Die Bavaria-Buche war zu allen Jahreszeiten ein beliebtes Fotomotiv. Heute sind nur noch ihre Überreste zu sehen. Fotos: Meyer

ist Teil der Geschichte von Pondorf, ein herausragendes Merkmal ohne Vergleich. Die angemessene Planung ist mit Bescheidenheit versehen, hat aber dennoch eine gewisse Ausstrahlung“, so der Architekt. Pecher hat viel Herzblut in die Projektplanung eingebracht und würde sich über eine Umsetzung freuen. Zu Beginn der Planungen waren nicht weniger als 14 Ämter und Behörden zu informieren, berichtete Bürgermeister Hummel von den Anfängen des Projektes. Die untere Naturschutzbehörde hatte den Bereich der abgestorbenen Buche als Biotop ausgewiesen, sodass hier erst ein Umdenken erreicht werden musste. „Das Andenken an die Bavaria-Buche soll erhalten bleiben, dass ist die Hauptaufgabe des Projektes“, schloss Hummel den Informationsteil. In der anschließenden Diskussion sahen einige Bürger das Projekt nach wie vor kritisch und sind nicht von der Notwendigkeit überzeugt. Insgesamt fanden die Planungen aber eine positives Echo. „Da steckt



ARBEITSPLATZ Caritas

Die Caritas-Sozialstation Kösching e.V. ist ein Verein zur ambulanten Pflege in kirchlicher Trägerschaft.



Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**
Pflegefachkräfte/Pflegehelfer

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene Berufsausbildung zur Pflegefachkraft bzw. zum Pflegehelfer
- Freude am Umgang mit Menschen
- Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- eine leistungsgerechte Vergütung und soziale Leistungen nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR)
- kirchliche Zusatzversorgung
- Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen.

Caritas-Sozialstation Kösching e.V.

Frau Yvonne Schambeck, Schlehensteinstr. 2a
85092 Kösching, Tel. 084 56/9 88 30

E-Mail:

schambeck@caritas-sozialstation-koesching.de

1. und 2. Weihnachtsfeiertag Mittagstisch
Silvester à la carte · Tischreservierung erwünscht

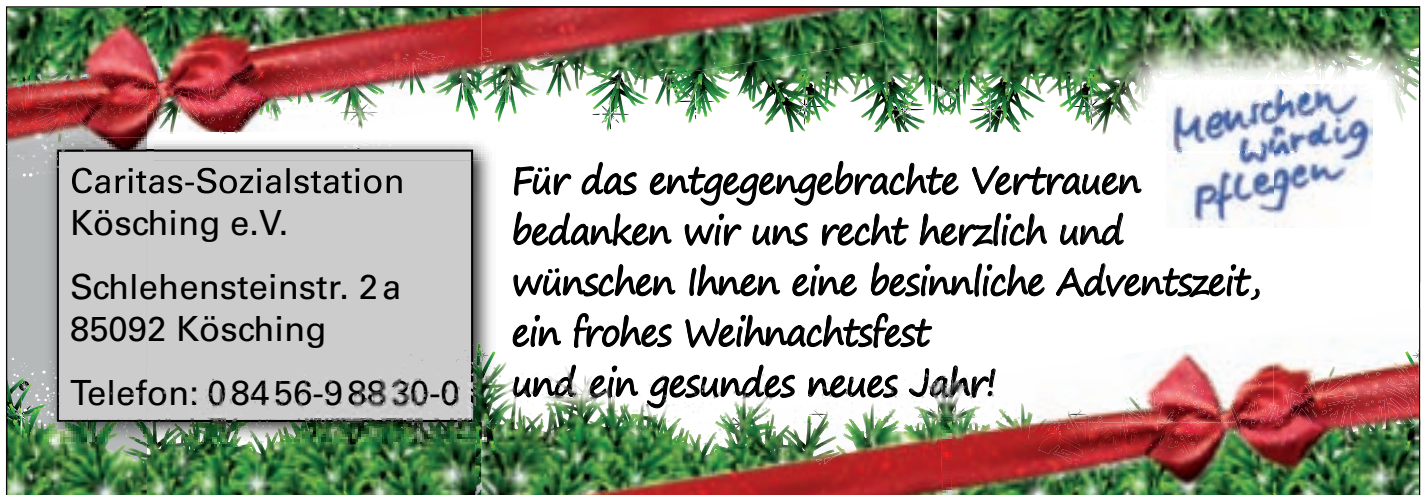
» gutbürgerliche, bayerische Küche

» hausgemachte Brotzeiten

» neuer Festsaal für Veranstaltungen aller Art
wie Hochzeiten, Familienfeste und Betriebsfeiern

» moderne Fremdenzimmer

Landgasthof Wild
Ottostraße 1 · 93336 Altmannstein / OT Hagenhill
Telefon 09446-573 · www.landgasthof-wild.de



Caritas-Sozialstation
Kösching e.V.
Schlehensteinstr. 2 a
85092 Kösching
Telefon: 084 56-988 30-0

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns recht herzlich und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Traum Ambiente
Shabby, Vintage, Landhausromantik

Skandinavische Wohnaccessoires, alte und antike Möbel, Geschenke u. v. m.
Riedener Str. 1 in 93336 Altmannstein • www.Traum-Ambiente.info

Unsere Öffnungszeiten vor Weihnachten
Do. und Fr. 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa. von 9–12 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 01 73/8 50 08 79)

*Wir wünschen Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches, neues Jahr
Vielen Dank für Ihr Vertrauen!*




Ortwin Franz
Minibagger & Erdarbeiten

Ammerbauerweg 2
Altmannstein/Hagenhill
Tel.: 09446 73 99
Mobil: 01 71 8 26 63 60

Sie möchten eine Anzeige schalten?
Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter:
Helga Vasall
Bahnhofstraße 27, 93336 Altmannstein
Tel. 09446/305, H.Vasall@t-online.de

Das Team des Altmannsteiner Anzeigers wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



Goldener Watschenbaum für Donald Trump

Wolfgang Krebs begeistert Publikum

Altmannstein (mby) Keiner will ihn haben, aber Wolfgang Krebs verleiht ihn trotzdem: Die Rede ist vom goldenen Watschenbaum den der Kabarettist Wolfgang Krebs in seinem aktuellen Programm Prominenten verleiht, die den größten Unsinn reden. Am Samstag gastierte der „Stern am bayerischen Comedy-Himmel“ wie ihn Thomas Gogl vom TSV Altmannstein in der Dreifachhalle ankündigte. Den 15. Comedy-Abend organisierten die Verantwortlichen des TSV Altmannstein an diesem Abend. Gogl bedankte sich bei allen Sponsoren und Helfern. Mit Wolfgang Krebs konnte man wieder eine schillernde Persönlichkeit aus der bayerischen Comedy-Szene engagieren. Nicht nur, dass sich Pointe an Pointe reihte und das Publikum lauthals zum Lachen brachte, auch seine blitzschnellen Kostümwechsel und Stimmenimitationen begeisterten das Altmannsteiner Publikum. Der „Meister der geschliffenen Pointen“ hat in den letzten Jahren sein Repertoire deutlich ausgeweitet und verleiht nun 20 verschiedenen Politikern und anderen Charakteren seine Stimme. Auch in Altmannstein mimte Krebs zahlreiche Personen und entlockte ihnen allerlei Unsinn.

Als erste Figur trat Edmund Stoiber auf. Er begrüßte so alles was krecht und fleucht – natürlich nicht mit dem richtigen Titel. Bunsenbrennerin Angela Merkel und alle Pfarrer und Pfarrersfrauen waren dem Ex-Ministerpräsidenten ebenso willkommen wie der Bischof des Jahres, alle CSU-Mitglieder und alle Altmannsteinerinnen und Altmannsteiner. Von der Einigung über die Obergrenze für Asylsuchende war Stoiber ganz angetan. Ein „salmonellesches“ Urteil wurde seiner Meinung nach gefällt. „Die Obergrenze ist wie die Richtgeschwindigkeit auf Autobahnen. Es gibt zwar eine Grenze, aber alle fahren so schnell sie wollen“, beurteilte er den Kompromiss. „Deutschland steht nach der Bundestagswahl nun vor ei-

nem Abgrund und dieser heißt Jamaika. Um sich wie in Jamaika zu fühlen, muss aber noch viel Gras geraucht werden“, analysierte er die momentanen Koalitionsverhandlungen. Den Ministerpräsidenten Horst „Seevogel“, habe er angerufen, um ihm zu sagen, dass der Dobrint alles falsch macht, was man nur falsch machen kann, sagte er zum Dieselskandal. Die Weltpolitik sieht momentan nicht sehr rosig aus. Mit Putin und Trump haben die Großmächte so ihre Probleme und in Europa ist eine „Schlaf-tablettenverkäuferin aus der Uckermark“ die Hoffnung des Westens. Auch auf die Geschichte von Altmannstein ging Stoiber näher ein. Nicht die Römer hätten hier den Limes gebaut, die waren nämlich nie da, behauptete er. Vielmehr haben die Altmannsteiner selbst den Schutzwall errichtet, um vor den Römern geschützt zu sein. Als weitere Person sprach der „rhetorische Realitätsoptimierer“ Markus Söder zum Publikum. Wann er endlich Ministerpräsident werde, konnte er dem Publikum auch nicht sagen, aber dass er seine Mitstreiter allesamt in die Tasche steckt, davon ist Söder überzeugt. Für den Watschenbaum nominierte er Ilse Aigner und Karl-Theodor zu Guttenberg. Frei nach Seehofer „Basis ist das Fundament aller Grundlagen“ hielt auch der amtierende Ministerpräsident Horst Seehofer eine Ansprache. Seehofer wurde in letzter Zeit öfter gefragt, warum er so gut aussehe. Er habe zehn Prozent abgenommen, entgegnet er daraufhin. Nicht an Körpergewicht, sondern an Wählerstimmen. Er ist immer noch das Alphanthier der CSU. Gegenüber den anderen Omega3-Fettsäuren sieht er seine Position in keiner Gefahr. Künftig möchte er mehr von der Politik Donald Trumps übernehmen. Eine Regierung mittels Dekreten sei sehr einfach, mutmaßte Seehofer. Drei Vorschläge hat er auch schon parat. Ein Einreisestopp für Preißen, Luftabwehrraketen für die bay-

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Gasthaus „Zur Klause“

- Samstag ab 17 Uhr geöffnet
- Sonn- und feiertags ab 10 Uhr geöffnet
- Mittagstisch

*Einfach bayerisch,
einfach guad!*

Wir haben am 24. und 25. Dezember geschlossen.
Am 26. Dezember sind wir wieder für Sie da!

Familie Faulstich freut sich auf Ihre Reservierung.
Vom 27.12. 17 bis 12.1.18 befinden wir uns im Betriebsurlaub. Ab 13.1.18 sind wir wieder für Sie da!

Heinrich Faulstich

Am Steinertal 6 · 93336 Sollern/Altmannstein
Tel.: 0151/42 31 17 99 · E-Mail: zur-Klause-sollern@web.de



**Wir bedanken
uns herzlich ...**

... für ein gutes Miteinander,
für das entgegengebrachte
Vertrauen und die angenehme
Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer
Familie ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest, viel Glück,
Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr.


kreissparkasse-kelheim.de

 **Kreissparkasse
Kelheim**

erischen Gebirgsschützen und einen Strafzoll auf Autos aus Baden-Württemberg könnte es in absehbarer Zeit geben. Für seine Nachfolge so in 15 bis 20 Jahren solle ein intelligenter, junger Mann gefunden werden. Wenn er dann ausfindig gemacht wurde,

soll er sofort rausgeschmissen werden. Für den Watschenbaum nominierte Seehofer Andreas Scheuer. Seehofer macht eigentlich nie das, was die Leute von ihm erwarten. Wenn er Probleme habe, spiele er nicht in Schaumhaupten mit der Modelleisenbahn, sondern singe er Karaoke. Gleich zum Besten gab er den Hit Fürstenfeld, selbstverständlich mit abgeändertem Text. In der Version Seehofer hat er den „Söder satt“ und will wieder „heim nach Ingolstadt“. Das Publikum sang den Refrain fleißig mit. Der nächste Kandidat auf der Bühne war Joachim Herrmann. Man behaupte von ihm, er schaffe es zehn Zeilen auf eine Stunde zu strecken. Herrmann stellte sich vor als der Politiker mit den zwei Vornamen. Der Eine ist der Vorname und der Andere nicht. Er hat momentan



Von Seehofer zu Söder: Wolfgang Krebs brachte die Zuschauer in vielen Rollen zum Lachen.

Fotos: Meyer

wenig Zeit, führte Herrmann auf.

„Tagsüber ist er auf Sitzungen und nachts ist es dunkel.“ Den Cyberraum hat es vor 30 Jahren noch nicht gegeben, er war noch nicht gebaut. Neue Entwicklungen stellen immer eine besondere Gefahr dar. Hacker aus Russland haben schon die US-Wahl beeinflusst. Herrmann lässt aktuell einen Impfstoff gegen Computerviren entwickeln. Krebs selbst kam anschließend unkostümiert auf die Bühne und stellte sich dem Publikum näher vor. Auch Papst Benedikt hat er gefragt, wen er denn für den Watschenbaum nominieren würde. Benedikt hätte wohl so geantwortet: „Als Gott den Mann erschaffen hat, fand der, dass es gut war. Als die Frau erschaffen war, sagte Gott: Na gut, dann muss sie sich halt schminken.“ Krebs selbst nominierte Donald Trump. Edmund Stoiber blickte auf die letzten Tage der CSU. „Was gestern noch heute ist,



A. Schneider

Kfz.- Landtechnik
 Berghausen 5, 93336 Altmannstein
 Tel.: 09446-380
www.schneider-autoservice.de



Fit für den Winter?
 Wir haben die Lösung




Ihre Fachwerkstatt für Pkw und Landmaschinen, Gartengeräte und Forst

kann morgen schon von gestern sein.“ Die Relativitätstheorie von Einstein kann er zwar nicht aussprechen, aber erklären. „Wenn sie an einem Zug angebunden sind und mit vierfacher Lichtgeschwindigkeit in einen Bahnhof einfahren, ist es beim Verlassen des Bahnhofs genauso spät wie vorher, da in Bayern alle Bahnhofsuhren kaputt sind“, war seine unpräzise Auslegung der Theorie. In die Grammatik stieg Stoiber ebenfalls ein. Für die Zukunft benötigt man künftig das Futur drei. „Das ist dann, wenn der Berliner Flughafen fertig ist.“ Als Showact trat Meggy Montana der Schlagerstar aus Nesselwang auf. Sein Arzt, hat Montana empfohlen, mehr Sport zu treiben. „Das gibt einem das Gefühl, dass man nackt besser aussieht. Das macht ein Kasten Bier aber auch“, fand er eine Ausrede zum Sporttreiben. „Milch ist viel gefährlicher als Alkohol“ wollte Montana dem Publikum weiß machen. „Oder erinnern sie sich noch an ihre ersten Lebensjahre?“, versuchte er die Behauptung zu beweisen. Auch den Begriff Vegetarier wusste er zu erklären. „Das ist ein indianisches Wort und heißt schlechter Jäger.“ „So schlecht wie Dieter Bohlen singt er schon lange“, behauptet Montana. Bohlen wurde für den Watschenbaum vorgeschlagen und mit dem neuen Lied „Wenn die Marimba weint in Wernigerode“ der Beweis für seine Sangeskunst angetreten. Die Zuschauer sangen und klatschten dabei kräftig mit. In der Galauniform des Frankenfaschings ergriff erneut Markus Söder das Wort. Das Rentenproblem fasst er in seinem Vortrag zusammen. Wenn man mit 15 Jahren zu arbeiten beginnt und nach dem 65. Geburtstag aufhört, hat man an 14 Bundestagswahlen und an elf Kommunal- und Landtagswahlen teilgenommen. Brav wurde immer das Kreuz bei der CSU gemacht. Ein langes Rentnerleben ist nun sehr unsozial, da es die Sozialkassen belastet, fasste er die aktuelle Situation zusammen. Man tut einfach zu wenig für seine Rente. Die falschen 54er sind doch nur verkappte 68er, gab Söder an. Der Einsatz der Pille bei den Freie-Liebe-Festspielen führte zum Ausbleiben von Kindern. Dies belastet nun das Rentensystem. Es gibt angeblich einen Haufen armer Rentner, aber Rentner verreisen gern. Früher fuhr

man mit dem Bus in den Osthartz und kaufte Rheumadecken. Jetzt geht es mit dem Wohnmobil nach Spanien oder fährt in den USA auf der Route 66. „Die Rentner werden immer älter, so kann das nicht weitergehen. Wer viel hat, muss auch viel ableben, äh abgeben.“ Schorsch Scheberl hielt im Anschluss eine Hochzeitsrede über die Heirat der „Dorfschönheit“ Sabrina mit dem Syrier Hussein. Lange Zeit hat man das Mädels angepriesen, doch trotz 10 000 Hektar hat keiner angebissen. Auch der Basti von der Feuerwehr kam nicht zu Zug, obwohl er trotz seiner 150 Kilo immer der erste an der Zapfanlage war. Scheberl ermahnte die Hochzeitsgesellschaft erst einmal keine Anschläge zu machen. Für manche Frauen wäre seiner Meinung nach sogar ein Burkagebot notwendig. Auf den Kirchweihfesten werden ja auch Kopftücher getragen. Aus ihrem Urlaub in Bayern erzählte dann die „Pfarrerstochter aus Hamburg“, Bundeskanzlerin Angela Merkl. Sehr amüsan findet sie die bayerische Sprache. Von Bayern selbst sieht man allerdings nicht so viel, da davor ja die Berge stehen. Mit Ehemann Joachim und Hund Horst war man in der Oberpfalz. Dort wird das Bier aus Gläsern wie Eimer getrunken, stellte die Kanzlerin fest. Sie nominierte Beatrix von Storch von der AfD. Zum Schluss fasste Edmund Stoiber die Liste der Nominierungen zusammen und ließ das Publikum über die Verleihung des Watschenbaums per Applaus abstimmen. Donald Trump erhält demnach den Goldenen Watschenbaum. Rund 80-mal hat der US-Präsident bisher die Auszeichnung erhalten. Er gehört abgewatscht, so das Urteil. Silber ging an die AfD, vor Horst Seehofer, der immerhin noch auf den Bronzerang kam. Krebs bedankte sich am Ende der Veranstaltung für die gute Organisation. Vor allem die Technik hat gut mitgespielt. Als Edmund Stoiber gab er noch Autogramme. Man könne dabei so ziemlich alles vom „erfolgreichsten Ministerpräsidenten aller Zeiten“ unterschreiben lassen. Von der Baugenehmigung bis zum Finanzamtsbescheid kann ihm alles vorgelegt werden. Auch das Publikum war angesichts eines Feuerwerks an Pointen und Verkleidungen mit dem Comedy-Abend sehr zufrieden.


Was Neues fällig?



ROLLADEN + MARKISEN

ARNDT

Tel. 0841 9541-0
Siemensstraße 5, 85055 Ingolstadt,
geöffnet: Mo.-Do. 8:30-12:00 + 14:00-17:00



Zimmerei **KK** Holzbau

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.



Karl Kernl
GmbH
Kelheimer Str. 26
93336 Pondorf
Tel. 084 68/6 57 • Fax 084 68/5 69
karl.kernl.holzbau@t-online.de
www.zimmerei-kernl.de



Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

RAINER BANZER

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 20, 93336 Altmannstein

banzer.rainer@allianz.de
www.banzer-allianz.de

Tel. 0 94 46.91 00 20
Fax 0 94 46.91 00 21

Allianz 



Markus Schmidtner

Graf-Niklas-Straße 8
93336 Altmannstein

Tel. 09446/910629
Fax 09446/918819

Mobil 0171/7784707

Sanitär, Solarinstallationen
und Heizungsbau

Newcomer begeistert Altmannstein

Benefizveranstaltung für Miriam Fackler

Altmannstein (waf) Einen besonderen Comedy-Abend gab es für Altmannstein und die kleine Miriam Fackler aus Riedenburg, die am Rett-Syndrom leidet. Auch die Katholische Landjugend Altmannstein wollte Miriam helfen und möglichst viele Spenden sammeln. Man organisierte eine Benefizveranstaltung im Hoferstadel in Altmannstein. Auf gute Kontakte konnte man den Newcomer in der Branche, Ralf Winkelbeiner aus Manching, davon überzeugen, für diese gute Sache aufzutreten. Auch sein Freund und Comedian Michi Mauder aus München war sofort bei der Sache dabei und trat als Warm-Up für Winkelbeiner auf. Alle beiden spendeten ihre Gage für die Rett-Syndrom-Spendenaktion. Auch die restlichen Einnahmen an Getränke und Speisen der KLJB Altmannstein gingen zu 100 Prozent an die Hilfsaktion. Auch weitere viele Spenden konnte man an die Familie Fackler übergeben.

100 Gäste konnte KLJB-Vorstandsmitglied Christian Hummel aus Altmannstein zu der Vorpremiere vom neuen Programm von Ralf Winkelbeiner mit dem bayrischen Titel „Habedere“ begrüßen.

Margit Fackler, Mutter der kleinen Miriam, informierte die vielen Gäste über das Schicksal ihrer Tochter. „Das Rett-Syndrom ist eine ganz seltene, relativ unbekannt und hinterhältige Krankheit, die nur bei Mädchen im Säuglingsalter auftritt. Zuerst entwickelte sich unsere Tochter ganz normal. Doch ein Gendefekt bewirkte, dass nach etwa einem Jahr ein Stillstand in der Entwicklung eintrat und dann sie nach und nach das Erlernte wieder verlernte, wie Krabbeln, Greifen, Sprechen oder selbstständiges Essen. Auch organische Probleme, wie Muskelschwäche, Atemregulationsstörungen oder Schluckbeschwerden kamen hinzu. Miriam ist jetzt als fast dreijähriges Mädchen auf deinem Entwicklungsstandes von einem etwa fünf Monate alten Kind“.

Doch die Krankheit ist vollständig heilbar. Für die Familie Fackler und insbesondere für Miriam gibt es Hoffnung. Die Entwicklung und Forschung für das Rett-Syndrom, welches vor allem in den USA läuft, ist schon ziemlich weit. „Es ist nur ein einziges Gen defekt“. Doch diese wird durch die Seltenheit finanziell nicht gefördert.

Die Entwicklung einer Therapie beziehungsweise eines Medikamentes ist sehr teuer. Die Rett-Forschung ist zu 100% auf Spenden angewiesen. Um diese weiterführen zu können, trat Familie Fackler in die Öffentlichkeit. Seither gingen für die Forschung schon viele Spenden ein und es wurden Benefizveranstaltungen organisiert. Nur mit Spenden kann diese Krankheit bald der Vergangenheit angehören.

Um dies zu unterstützen, traten die beiden Comedians Michael Mauder und Ralf Winkelbeiner in Altmannstein auf und spendeten ihre komplette Gage an die Spendenaktion „Miriams Hoffnung“.

Der Kabarettist oder Humorist, wie er sich selbst bezeichnet, Ralf Winkelbeiner, ein 40-jähriger Manchinger ist in dieser Branche ein aboluter Newcomer. Hauptberuflich arbeitet er als Fachberater bei einer Bekleidungsfirma in Manching. Auf der „großen“ Bühne, wie in Mixed-Shows beim Schlachthof in München oder der bekannten Iberl-Bühne, steht er erst seit gut einem Jahr. Doch in Manching kennen ihn viele. Er war der Stargast bei mehreren Familien oder Vereinsfesten oder trug bei Starkbierfesten die Fastenpredigt vor.



Forst- und Gartenbedarf Schärf- & Schleifdienst

Max Zwickl e. K.
Inh. H. Vasall

Tel. 09446/305
Fax 09446/919493
Bahnhofstraße 27
93336 Altmannstein



Kochschule

VERSCHENKEN SIE EINEN

Gutschein

FÜR EINEN UNSERER KOCHKURSE.

(DER BESCHENKTE SUCHT SICH SELBST EINEN KURS AUS!)

WWW.KOSTPROBE-BAYERN.DE

| MAIL: INFO@KOSTPROBE-BAYERN.DE | TEL: 0177 410 1059

KOCHSCHULE - KOSTPROBE
KELHEIMERSTR. 2 , 93336 PONDORF



Ralf Winkelbeiner aus Manching konnte die Besucher mit seinem Programm „Habedere“ erheitern. Foto:Waltinger

Er stammt aus einer sehr lustigen und humorvollen Familie, wie er uns verriet. „Bei uns ging es schon immer sehr lustig und griabig zu“. Doch bevor er mit seinem ersten Soloprogramm und der Vorpremiere zu „Habedere“ im Hoferstadel auftrat, unterstützte sein Freund und Kabarettkollege Michael Mauder aus München ihn mit dem Vorprogramm. „Schließlich hat fast jeder Künstler seine Vorband“. Michael Mauder ist seit 24 Jahren überzeugter Single und steht seit September 2016 mehrmals im Monat auf der Bühne und nimmt auch als Newcomer an kleineren Comedy-Mixed-Shows teil.

Als Single versuchten schon Freunde vergeblich den 1,94 Meter großen und lässigen „Michi“ in der Münchener Single-Szene zu verkuppeln. Er verriet den Gästen, wie es so in der Club-Szene für Singles zugeht und dass er nicht auf One-Night-Stands steht. „Ihr könnt das ja nicht wissen, da ihr die Samstage in solchen Comedy-Abenden verbringt“. Ein junger Comedian mit intelligenten und selbstironischen Standups aus dem echten Leben.

Mit viel Applaus wurde der Münchner Michael Mauder für seinen humorvollen Auftritt belohnt.

Doch nun lies Humorist Ralf Winkelbeiner mit seinem Soloprogramm „Habedere“ und der Vorpremiere nicht länger auf sich warten. Eine Weltpremiere, wie er es bezeichnete. Als waschechter Bayer war das komplette Programm in bayrischem Vollandialekt. Natürlich begrüßte er seine „Fans“ mit einem kurzen „Habedere“. Besonders lobte er die „griabige“ Location in dem Hoferstadel. „Sowas Schönes findet man selten“.

Was er nicht verstehen kann, ist, dass man bei der Landung eines Flugzeugs immer applaudiere. „Das ist sein Job. Ich klatsche auch nicht, wenn mir die Metzgereifachverkäuferin 100 Gramm Gelbwurst unfallfrei runterschneidet“.

Nachdem die Lachmuskeln im ersten Teil schon ziemlich beansprucht wurden, legte man eine kurze Pause ein.

Winkelbeiner war sichtlich überrascht, dass nach der Pause doch der ganze Stadel wieder gefüllt war. Im zweiten Teil seines neuen Programmes stand die bayrische Sprache wieder im Vordergrund. „Schließlich kann diese nicht mal die NSA ausspionieren. Manches ist nicht übersetzbar“. „Du bist an Depp sei Brezensalzer“ konnte er nur mit „Your are Donald Trumps Donatmaker“ übersetzen. Bayrisch sei auch eine Geheimsprache: Wenn man zu einem Maler sagt ob er das Haus schwarz streichen würde, wird es dann doch weiß. Oder die bayrischen Maßeinheiten, wie „a Dudderl, ums Orschlecken oder des fehlt um die Neihausener Landstraß“ gibt es nur in Bayern. Bayrisch sei auch eine maskuline Sprache. Winkelbeiner erzählte von seinen Kindheitsalpträumen, als er bei den Martinsumzügen immer die kratzende Strumpfhose seines Bruders tragen musste oder dem analogen Twittern (das Ratschen mit der Zenz). Nicht zurecht kam er mit den vielen neuen Anspruchsformen, da sich doch einige in falschen Körpern befinden. Auch bei ihm ist es so. Er fühlt sich als Bodenturnerin in einem Körper eines Oberpfälzer Bierfahrers gefangen. „Des ist aber ois ned so schlimm, da es bei uns in Bayern nur ein Servus oder Habedere gibt“.

Mit seinem Soloprogrammtitel verabschiedete sich Winkelbeiner von den Gästen. Nach riesigem Applaus und kräftigen Zugaberufen konnte der Manchinger nicht widerstehen, nochmals die Bühne zu betreten.

Es war ein sehr gelungener und humorvoller Abend, aber es war vor allem nicht nur ein Abend für die vielen Altmannsteiner, sondern auch für die kleine Miriam Fackler aus Riedenburg, bei dem man zu ihrer „Hoffnung“ mit den Spenden der Benefizveranstaltung beitragen konnte.

Wir möchten Ihnen, liebe Kunden und Lieferanten „Danke“ für Ihre Treue sagen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Ihre Diana, Heidi & Melanie

Der Cateringservice mit Herz und Geschmack.



Diana's Schmankerltaxi

Essen wie bei Mama!

lecker, schnell und preiswert

Genießen Sie unsere Angebote für Ihre Brotzeit und Ihren Mittagstisch zur Abholung oder nach Absprache mit Lieferung ohne Aufpreis.

Gerne unterstützen wir Sie kulinarisch bei Ihren Feiern und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Wir sind für Sie da:

Tel. 09446/9195580 oder 0176/96511164

E-Mail: info@dianas-schmankerltaxi.de

www.dianas-schmankerltaxi.de

Elektrotechnik
Ramsauer



- ▶ **SAT-Anlagen**
- ▶ **PV-Anlagen**
- ▶ **Elektroinstallationen**
- ▶ **Elektrogeräte**

Elektromeister
Bernhard Ramsauer

Apianstraße 17
93336 Altmannstein

Tel. 09446/918288

Fax 09446/918289

Mobil 0157/79294883

E-Mail: info@ramsauer-elektrotechnik.de

www.ramsauer-elektrotechnik.de

Erntedankfest des FC Laimerstadt voller Erfolg

Lustige Sketche, Ein LaimersRieder im Himmel und die Verleihung der goldenen Dorfrose.

Laimerstadt/Ried (waf) Nach den großen Erfolgen in den letzten Jahren hat auch heuer der FC Laimerstadt „auf dem Rieder Berg“ im Sportheim eine neue Auflage seines Erntedankfestes organisiert. Die örtlichen Vereine unterstützen den FC Laimerstadt mit lustigen Sketchen. Anton Schmailzl bekam für besondere Verdienste im Dorf die goldene Dorfrose überreicht.

Die Höhepunkte war der Sketch „Ein LaimersRieder im Himmel“, Frei nach dem Original „Ein Münchner im Himmel“ und vom Obst- und Gartenbauverein die Einlage vom „Heiwong“ (Heuwagen).

Fast bis auf den letzten Platz war das Sportheim von LaimersRieder, wie sich die Dorfgemeinschaft aus Laimerstadt und Ried nennen, gefüllt. Keiner wollte sich, nach dem großen Erfolg vom vergangenen Jahr, das lustige Spektakel entgehen lassen.

Nach ein paar Tanzrunden ging es schon mit dem ersten Höhepunkt des Abends los. Hier waren fast alle Laimerstädter und Rieder Vereine mit ihren Laiendarstellern mit eingebunden.

Frei nach dem Original „Ein Münchner im Himmel“ machten die Laimerstädter und Rieder „Ein LaimersRieder im Himmel“. Diesen stellte Anton Schmailzl aus Ried sehr originalgetreu dar und kam ganz aufgeregt als Opa Done, Lastwagenfahrer und Wegeeinweiser Nummer 172, in den Saal. Er erledigte seinen Auftrag mit solcher Hast und großem Durst, dass er zu Boden sank und starb. Von zwei Engeln (Sebastian Buchner und Joe Steinbichler) mit einem Sackwagerl in der Himmel geschleppt, wo er nun vor Simon Petrus (Simon Schlagbauer) stand. Ab sofort hörte er auf den Namen Engel Antonius und bekam als sein erstes Werkzeug eine Harfe. Seine Aufgabe war mit der Harfe zu spielen und Hosianna zu frohlocken. Doch das gefiel dem Engel Aloisius überhaupt nicht. Auch nichts zu essen und zu trinken bekam er, was ihm beson-

ders schwerfiel. Nur immer Hosianna singen. Ein roter Radlerengel (Sebastian Buchner) kam vorbei und wunderte sich über den neuen Himmelsbewohner, der ihn als Haubntaucher, Brezensalzer und Engel boaniger beschimpfte. Auch ein völlig entgeisterter Engel (Renate Buchner) schwebte mit einem sanften Halleluja an ihm vorbei. Auch ein Feuerwehrgel (Joe Steinbichler) suchte vergebens den Brand. Doch dafür löschte er seinen Durst so wie die LaimersRieder Feuerwehr, die sich zum Durstlöschen in ihrem Feuerwehrhaus immer hinstellen müssen, weil es zum Sitzen für alle zu klein sei. Abschließend bekam Engel Aloisius noch hohen Besuch vom lieben Gott (dargestellt von Josef Lutter), der auch nicht wusste, was er mit ihm hier im Himmel anfangen sollte. Für ihn warten auf der Erde sinnvollere Aufgaben, wie vielleicht ein Kellerfenster eingerüsten oder ein Feuerwehrhaus bauen. Doch lieber sollte Engel Aloisius die göttlichen Ratschläge den LaimersRiedern und Gemeinderäten überbringen, so komme er des Öfteren in der Woche nach Ried und ins Sportheim. Sein erster Auftrag führte ihn nach alter Gewohnheit in den „Hamperersteig und dann gleich ins „Scharfe Eck“, wo er neben den „Glous“ und dem Schneider Sepp seinen Stamplatz wiederfand. Mit tosenden und lautstarken Applaus wurden sie für ihren „LaimersRieder im Himmel“ belohnt. Ein Höhepunkt, der kaum noch zu toppen sei, waren sich alles sicher.

Vereinswirt Simon Schlagbauer verleiht in jedem Erntedankfest die goldene Dorfrose für Bürger der beiden Dörfer, die sich für das Dorfleben aktiv einsetzen.

In seiner Laudatio blickte er auch auf sehr emotionale und schwierige Zeiten. „Das Wort Erntedank besteht aus Ernte und Dank. Auf das, was geleistet worden ist, von anderen oder von sich selbst.“

ROMAN Hunner

Meisterbetrieb

Holzbau-Zimmerei

Tel. 094 42/906 95 06

Fax 094 42/906 95 07

Mobil: 01 60/3 37 80 77

E-Mail: hu-rom@t-online.de



**Steildach-
eindeckungen
Terrassenbau
Bodenbeläge
Innenausbau
Trockenbau**

Büro: Kirchstraße 6 · 93339 Riedenburg/Buch

Betriebsstätte: Ulrich-von-Stein-Straße 7 · 93336 Altmannstein

EURINGER

MEHR GRÜN FÜR DIE NATUR

Gerhard Euringer

Auf der Biber 8

93336 Altmannstein/Biber

Tel.: 094 46/16 92

Mobil: 01 76/70 81 58 98

gerhard.euringer@web.de

- Fichten-Briketts, rund
- Buchenholz-Briketts, rund
- Buchen-Briketts, eckig
- Pellets EN 15-kg-Sack
- Rückearbeiten
- Grasbekämpfung
(Pflanzen, Mähen)
- Brennholz
(Schneiden, Handel)
- Industrieholz
(Fixlängen, Langholz)
- Baumfällungen
(jeder Art)



Er blickte in die große weite Welt auf den „Trumpel“ von Amerika oder den kleinen dicken Buam aus Nordkorea, die Terrorgefahren in Europa oder den Klimawechsel, auch in der Politik. Weiter ging es in seiner Rede um die Politik in der Gemeinde Altmanntein, die Wildparker und die Integration. Dies bedeute die Einbindung von Menschen in das bestehende soziale Umfeld. Traurig mache ihn auch, dass es im Dorf bei der Integration nicht um die Asylbewerber ginge, sondern um Leute, die im Dorf wohnen und sich nicht in die Dorfgemeinschaft integrieren wollen. Es sind Leute, die man nicht kennt, da sie nicht am Dorfleben, wie an Veranstaltungen oder Aktionen, teilnehmen. Doch ohne eine Dorfgemeinschaft könne ein Dorf nicht leben. Hierfür organisieren auch viele Laimerstädter und Rieder Bürger Aktionen und helfen in Vereinen. Simon Schlagbauer verleiht bei diesem Erntedankfest jährlich eine goldene Dorfrose für jenen, der sich besonders im Dorfleben engagiert und zu dem man öffentlich mal Danke sagen kann.

Einer von diesen ist Anton Schmailzl aus Ried. Neben seinem Amt als erster Vorsitzender der Krieger- und Soldatenkameradschaft Laimerstadt/Ried ist er für alle Vereine immer zur Stelle, liebt das Dorfleben und machte jahrzehntelang bei allen Christbaumversteigerungen den Auktionator. Mit Witz, Charme, lustigen Sprüchen, die oft auch Wahrheiten beinhalteten, versteigerte er für alle Vereine die gesammelten Gegenstände. „Opa Done liebt das Bayrische und Keltische, die Sprache für Hinterfotziges und auch Hintergründiges“, so Schlagbauer. Als Dank überreichte er ihm die goldene Dorfrose 2017.

Für eine Überraschungseinlage sorgte der Obst- und Gartenbauverein Laimerstadt/Ried mit dem Sketch „Der Heiwong“ (Der Heuwagen). Als die Bäuerin und der Bauer (Christine Eberle und Monika

Sowohl das Stück „Ein Laimersrieder im Himmel“ als auch der Sketch „Der Heiwong“ des OGV kamen gut beim Publikum an.

Fotos: Waltinger



Walser) beim Brotzeitmachen waren, kam der Nachbarsbub (Renate Buchner) aufgelöst zu ihnen und jammerte, dass „der Heiwong umg'falln is“. Doch die beiden überredeten ihn, er solle sich doch mal hinsetzen und erst Brotzeit machen und was trinken.

„Oba der Heiwong is doch umg'falln“. Nach längerem Sitzen fragen sie ihn, ob das sein Vater auch schon wisse? „Na des woas a ned, der liegt ja untern Heiwong drunta“. Auch die drei vom Gartenbauverein wurden mit viel Applaus für ihre Darbietung belohnt.

Mit Tanzmusik und Stimmungsliedern unterhielt Alleinunterhalter Oberbauer aus Hüttenhausen die Gäste noch weit bis nach Mitternacht. Nach diesem wiederholten großen Erfolg stehe nichts im Wege, auch 2018 wieder ein Erntedankfest zu organisieren.

EU-Neufahrzeuge zu TOP-Konditionen

bis zu 35 % Rabatt

günstige Finanzierung und Leasing



- Neuwagen aller Fabrikate
- Kundendienst aller Fabrikate

- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Garantieleistungen

- Reparaturen aller Fabrikate

Beilngrieser Str. 21 - 93336 Pondorf/B299 - Telefon 08468-804740 - info@msautoservice.de



www.msautoservice.de

Jungschützen werden Dorfmeister 2017



Zwölf Teams kämpfen um den Titel

Zwölf Teams traten gegeneinander an. Vor dem Wettkampf stellten sich viele die Frage, wer wohl diesmal Dorfmeister wird. Ihren Titel verteidigen konnten sich die Jungschützen, die den Pokal auch schon im vergangenen Jahr holten. Mit deutlichem Abstand kamen auf Platz zwei die Freiwillige Feuerwehr Laimerstadt/Ried, vor den Geheimfavoriten, den Mesnern. Mit nur zwei Ringen weniger holten sie das „olympische Bronze“. Nachdem im vergangenen Jahr nur zehn Teams antraten, freute sich Schützenmeister Frank Waltinger besonders, dass es im Jahr 2017 nun wieder zwölf Gruppen, Vereine oder Organisationen waren, die gegeneinander antraten. Auch Teams mit sehr originellen Namen, wie die seit Jahren vertretenen „Rieada Schnapsbriada“, einem „Himmelfahrtskommando“ (den Hauptdarstellern vom Stück „ein Rieder im Himmel“, welches beim Erntedankfest aufgeführt wurde) oder die „Golden Girls“, einer Gruppe von ehemaligen und „zuagroßten“ Laimerstädterinnen meldeten sich

wieder zur sechsten Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen, welches der Schützenverein „Am Limes“ Laimerstadt/Ried organisierte, an. Natürlich hatten auch die Vereine und Institutionen, wie die Mesner, Ministranten, Feuerwehler, der wiedergegründete Löwenstammtisch, die Jungschützen, der FC Laimerstadt, Obst- und Gartenbauverein und die Landjugend eigene Mannschaften. Und auch das Familienteam, die Schmidts aus Ried, waren dabei und kämpften mit allen anderen wieder um den Titel des Dorfmeisters.

Stolz präsentiert sich das Siegerteam, die Jungschützen des Vereins, bei der 6. Laimerstädter Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Ganz links Steffi Schmidt, die dazugeloste Unterstützung, Laura Zippel, Franziska Fuchs, Lena Schmailzl und Maria Schlagbauer. Ganz rechts Schützenmeister Frank Waltinger.

Foto: Waltinger

Laimerstadt (waf) Heuer wurde bereits die sechste Auflage der Laimerstädter Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen vom Schützenverein Am Limes Laimerstadt/Ried ausgetragen.

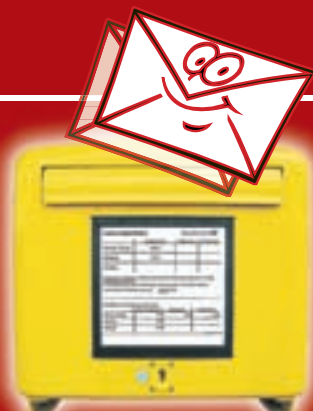
Senden Sie uns Ihre Termine und Meldungen

Vereine, Einrichtungen und alle Interessierten sind dazu eingeladen, ihre aktuellen Meldungen und Termine an den Altmannteiner Anzeiger zu senden.*

Sie können Ihre Informationen unter Angabe des Absenders direkt im Rathaus Altmanntein abgeben oder einfach eine E-Mail senden.

Kontakt

Markt Altmanntein
Marktplatz 4
93336 Altmanntein
Tel.: 09446/9021-0
Fax: 09446/9021-21



Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Do. 13.00–17.30 Uhr
E-Mail: redaktion@altmannteiner-anzeiger.de

* (Veröffentlichung unter Vorbehalt)

Impressum

ALTMANNSTEINER ANZEIGER

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt der Marktgemeinde Altmanntein und des Gewerbevereins Altmanntein

- Herausgeber:** Marktgemeinde Altmanntein, Marktplatz 4, 93336 Altmanntein, Tel. 09446/9021-0, Fax 09446/9021-21, und Gewerbeverein Altmanntein, Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Hexenager, Tel. 09442/1690
- Verlag:** Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt Tel. 0841/9666-640, Fax 0841/9666-644
- Redaktion:** Frank Waltinger, Bernhard Meyer, Bernhard Hegenberger, Klaus Heining, Isabel Ammer, Susanne Lamprecht, Ulrike Seitz
- Bilder:** Frank Waltinger, Bernhard Meyer, Bernhard Hegenberger, Klaus Heining, Susanne Lamprecht, Walter Regner, Colourbox
- Anzeigen:** Helga Vasall, Bahnhofstraße 27, 93336 Altmanntein, Tel. 09446/305, E-Mail: H.Vasall@t-online.de
- Satz:** CSI ComputerSatz GmbH Ingolstadt Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt
- Auflage:** 3.400 Exemplare

Der Altmannteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Marktgemeinde Altmanntein.

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2011.

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. März 2018.

Um die Chancen auszugleichen, wurde zu jeder Gruppe noch ein aktiver Schütze dazugelost. Jeder musste am Schießstand fünf Pflichtschüsse auf einen Streifen schießen.

Spannend wurde es dann, als Schützenmeister Frank Waltinger aus Laimerstadt das Gesamtergebnis bekannt gab und das Geheimnis lüftete, wer Dorfmeister 2017 ist. Am Ende hatten die Jungschützen des Schützenvereins „Am Limes“ mit 208 Gesamtingen die Nase bereits zum zweiten Male vorne und zeigten den älteren Schützen, wie man ins Schwarze trifft. Zu dem Team gehörten Lena Schmailzl, Maria Schlagbauer, Laura Zippel und Franziska Fuchs. Als aktive Schützin wurde zur Unterstützung Steffi Schmidt zugelost, die in dem Turnier mit 46 von 50 möglichen Ringen das beste Ergebnis erzielte.

Mit 176 Ringen kam die Freiwillige Feuerwehr Laimerstadt/Ried, die sich größtenteils aus Jungfeuerwehrlern zusammensetzte, auf den zweiten Platz. Dazu gehörte Marlena Haag, Stefanie Pelger, Stefan Kraus und Robert Haag. Unterstützt wurde sie von Max Bogenberger.

Ebensfalls auf dem Siegerpodest, allerdings nur als dritter Sieger, konnten sich, auch schon wie 2016 die Mesner aus Laimerstadt und Ried stellen. Mit nur zwei Ringen weniger (174 Ringe) mussten sie sich der Feuerwehr geschlagen geben.

Jede Mannschaft konnte sich je nach Platzierung für seine Schützen einen Preis aussuchen, so dass keiner leer ausging. Ebenso bekamen sie jeweils von Schützenmeister Waltinger eine Urkunde überreicht. Sogar die Letztplatzierten vom Familienteam der Schmidts, bekamen noch einen Trostpreis überreicht.

Abschließend informierte Schützenmeister Frank Waltinger noch über die kommenden Veranstaltungen des Schützenvereins – am Samstag, 9. Dezember, die Christbaumversteigerung und am Samstag, 6. Januar 2018, das Königsschießen mit Vereinsessen. An der Dorfmeisterschaft nahmen bei den zehn Teams 60 Schützen teil. Die Teams feierten noch ausgiebig bis nach Mitternacht ihren Sieg, auch wenn es nicht gerade der erste Platz war.

Gemütlichkeitsverein war in Garmisch

*Höhepunkt des Ausflugs:
Besuch der Skisprungs-
schanze. Foto: Waltinger*



Neuenhinzenhausen/Sollern (waf) Ein unvergessenes Erlebnis war der Ausflug des Gemütlichkeitsvereins Neuenhinzenhausen/Sollern für die 50 Teilnehmer. Dieser führte dieses Jahr ins Werdenfelser Land. Pünktlich starteten die Reisegäste ab Neuenhinzenhausen in Richtung Garmisch-Partenkirchen. Gegen 10 Uhr traf die Reisegruppe dann an der Talstation der Kreuzeckbahn und der Alpstizbahn ein. Natürlich konnten alle von der Aussichtsplattform „Alpstiz“ aus den herrlichen Blick über das ganze Wettersteingebirge und das Alpenvorland genießen und so manches schöne Foto zur Erinnerung schießen. Nächstes Ziel war das Olympia-Skistadion mit der erst 2007 neu erbauten Olympia-Skisprungschanze, auf der jährlich das Neujahrs-Skispringen stattfindet. Nach einem Rundgang in dem zur Winter-Olympiade 1936 erbauten Stadion und einer Kaffeepause ging es mit dem Bus weiter zum Pfliegersee. An diesem kleinen Bergsee zu Füßen des „Kramer-Massivs“, wartete in der gemütlichen Stube des Berggasthofs „Pfliegersee“ bereits das Abendessen. Für nächstes Jahr plant der Gemütlichkeitsverein wieder einen mehrtägigen Ausflug.

Musikstudio Rohsmanith ist jetzt

Musikstudio

WESTNER

Inh. Monika Westner

★ FROHE WEIHNACHTEN!

WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN SCHÜLERN VIEL SPASS
BEIM WEIHNACHTLICHEN MUSIZIEREN! ★ ★

Wenn auch Sie oder Ihre Kinder künftig die Weihnachtsmusik
selbst gestalten wollen, melden Sie sich gerne jederzeit bei uns.

Buchenstr. 3 | 93336 Mendorf | info@musikstudio-westner.de
Telefon 09446/2483 | www.musikstudio-westner.de

Gartenbauverein lässt Tettenwang blühen.



In einer nachahmenswerten Aktion „verbuddelten“ 40 Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer am Samstag 1.250 Narzissen-Zwiebel an markanten Stellen im Hopfendorf. Foto: Hegenberger

Gartenbauverein führt große „Zwiebelaktion“ durch

gerüsteten OGV-Kids die Zwiebel in Kübel und los ging es in fünf verschiedenen Trupps durch das Dorf. Die Helferteams schwärmten in alle Himmelsrichtungen aus und legten an markanten Stellen im Dorf, an den vier Ortseingängen sowie am Dorfanger und bei der Pfarrkirche St. Bartholomäus 1.250 gelbe Narzissenzwiebeln in die Erde. Mit großem Eifer buddelten vor allem die jungen OGVler ein Loch nach dem anderen und versenkten ihre Knollen. Ein Trupp unter Leitung von OGV-Chef Reinhard Eberl kümmerte sich auch um den Rückschnitt der Pflanze vor der Kirche. Hier mussten die wuchernden Buchsbäume und Rosen zurückgeschnitten werden. Auch ein Efeu, der an einem benachbarten Gebäude hinaufwuchs, wurde fachmännisch gekürzt. Außerdem wurden zwei Verschönerungen im Ort zurückgeschnitten und von Unkraut befreit. Nach getaner Arbeit trafen sich alle 40 Helfer und Helferinnen beim Feuerwehrhaus, um sich bei Leberkäse und Getränken – spendiert vom Obst- und Gartenbauverein – zu stärken.

Am Abend stand dann der nächste Termin ins Haus. Die Vorstandschaft lud alle Mitglieder zu einem herbstlichen Umtrunk ins Feuerwehrhaus ein. Fleißige und kreative Frauen hatten dazu zahlreiche Herbstschmankerl, Pizzaschnitten, Zwiebelkuchen und allerlei Feines vorbereitet – der Obst- und Gartenbauverein und die Feuerwehr Tettenwang spendierten das bei der diesjährigen Blutspendenaktion des Roten Kreuzes geschenkte Freibier. Mit diesem kleinen Fest wollte sich die Vorstandschaft des OGV bei seinen Mitgliedern für die Hilfe im vergangenen Jahr bedanken und hofft, dass sich die Mitglieder weiterhin so aktiv am Vereinsleben beteiligen. Und wenn dann im Frühjahr die gelben Narzissen in dem Hopfenort blühen, erfreuen sich nicht nur die Tettenwanger, sondern alle Gäste, die in den 450-Seelen-Ort kommen.

Tettenwang (hhe) Der Herbst ist da, die Blätter fallen und die Kachelöfen werden jetzt wieder eingeheizt – denn der Winter steht vor der Tür. Das ist auch den Verantwortlichen des Tettenwanger Obst- und Gartenbauvereins bewusst, denn die denken jetzt schon an den Frühling!

In einer großen Gemeinschaftsaktion beteiligten sich bei wunderbarem Wetter 40 Kinder, Jugendliche und Eltern zur geplanten „Blumenzwiebelaktion“ in dem Altmannsteiner Ortsteil. Nach einer kurzen fachmännischen Einweisung der freiwilligen Helfer durch den OGV-Chef Reinhard Eberl stand die Verteilung der Narzissen-Zwiebel an. Eifrig klaubten die mit Gartenschaukeln aus-



Raiffeisen Ware

RAIFFEISEN-BAYWA WAREN GMBH LOBSING






Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien

eine schöne, besinnliche und friedliche Zeit

sowie einen guten Start ins neue Jahr 2018.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns

recht herzlich für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen.

Für die Wintersaison:

- Streusalz in 25kg u. 50kg
- Sonnenblumenkerne
- Sägekettenöl 5ltr. u. Aspen 2 Alkylatbenzin
- Feuerbällchen, Briketts, Holzpellets

**Unser Betrieb ist am 18. und 19. Dezember wegen Inventur
sowie am 27. bis 31. Dezember 2017 geschlossen.**

OGV Laimerstadt lädt Kinder zur Kartoffel-Aktion

Laimerstadt/Ried (waf) 19 Kinder folgten der Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Laimerstadt/Ried zum 2. Teil der diesjährigen Aktion „Kartoffeln“. Im Frühjahr waren neben dem Druck mit den Knollen auch welche zum Selber-Säen mit nach Hause gegeben worden. Getroffen haben sich die jungen Gartler bei Jutta Besl, die die Kindergruppe des Vereins leitet. Vor ihr und der 1. Vorsitzenden Monika Walser wurden nun die Körbe geleert, um den Kartoffelkönig zu finden. Adrian Hecker aus Laimerstadt hatte das größte und schwerste Exemplar mit 655 g Gewicht und 16 cm Länge. Zur Verwunderung handelte es sich auch noch um eine rote Kartoffel. Erfolgsgrund war wohl der sandige Boden zu Hause. Stolz erzählten manche der Nachwuchs-Kartoffelbauern, wenn sie für das Gießen zuständig gewesen waren. Ernten stand danach auf dem Programm. Dann wurde es richtig urig. Bei der Feuerstelle der Waldkapelle steckten die Kinder auf die mitgebrachten Haselnuss-Stecken zuerst die Kartoffeln und danach den

mitgebrachten He-feteig für Stockbrote und drehten diese im Feuer. Dort las Walser den Kindern anschließend die Geschichte von der Zauberkartoffel vor.

Spaß machte vor allem das Ernten der Kartoffeln.

Foto: Waltinger



„Die fleißigen Gartenwichtel“ erkunden den Wald

Tettenwang

(hhe) Kürzlich trafen sich die Kinder der Tettewanger Kindergruppe „Die fleißigen Gartenwichtel“ vormittags an der Waldkapelle bei Laimerstadt.

Unter dem Motto „Auf geht's in Woid, weil's im Woid an jedem gfoit“ erkundeten die Drei- bis Achtjährigen

mit ihren Betreuerinnen Irene Feigl und Bettina Pöppel zunächst das Areal. Dazu führten sie sich gegenseitig mit verbundenen Augen zu einem Baum, der abgetastet wurde und später mit offenen Augen wiedergefunden werden musste. Anschließend durften sie Früchte, Blätter, Rindenstücke, Moos und ähnliches suchen und daraus verschiedene Memories erstellen und spielen. Nach einer Stärkung bei Tee und Kuchen wurde bei verschiedenen Spielen die körperliche Geschicklichkeit erprobt. Hierbei wurde mit großer Begeisterung auf Baumstämmen balanciert und versucht, Zapfen aus verschieden großem Abstand in Eimer zu werfen. Nach einer kleinen Bastelarbeit und einigen Runden Versteckspiel dankten die Buben und Mädchen in der Kapelle Gott für die gelungene Aktion.



Viel entdecken konnten die Kinder bei verschiedenen Stationen im Wald.

Foto: Hegenberger



Wir wünschen unserer geschätzten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest

und ein glückliches neues Jahr 2018 und bedanken uns herzlichst für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mariahilf

APOTHEKE



Dr. Jens Köhler e.K.
Riedenburger Str. 6
93336 Altmanntein

Tel. 09446 / 1041
mariahilf@email.de
facebook.com/mariahilf.apotheke





Die stolze Summe von 1.265 Euro konnte an das Projekt 1000plus „Hilfe statt Abtreibung“ gespendet werden.

Foto: Hegenberger

„Hilfe statt Abtreibung“

1.265 Euro für Schwangere in Not

dass jede dieser Frauen die bestmögliche Beratung und konkrete Hilfe bekommt, damit sie ‚Ja‘ zu ihrem Kind sagen kann. Deshalb unterstützen wir das Projekt 1000plus“, so Bernhard Hegenberger. 1000plus ist ein Gemeinschaftsprojekt der Frauenhilfsorganisationen Pro Femina e.V. und Die BIRKE e.V. sowie der Stiftung Ja zum Leben. Seit Projektstart im Jahr 2009 wurden 19.000 Frauen und Familien im Schwangerschaftskonflikt individuell beraten; alleine im vergangenen Jahr waren es mehr als 3.600, inzwischen sind es etwa 1.000 pro Monat – Tendenz zunehmend. „Wir erleben derzeit einen regelrechten Ansturm von hilfesuchenden Schwangeren auf unsere Beratung“, erläutert Philipp Dull, „deshalb tun wir alles in unserer Macht Stehende, um unsere Beratungskapazitäten schnellstmöglich weiter auszubauen. Dafür brauchen wir neue, qualifizierte Mitarbeiterinnen, aber auch Unterstützer, die unsere rein spendenfinanzierte Beratungsarbeit ermöglichen.“ Kein Schwangerschaftskonflikt gleicht dem anderen. Daher bilden tätige Nächstenliebe, kompromisslose Annahme, der Respekt und die Solidarität mit der Schwangeren die Grundlage der 1000plus-Beratung. Schritt für Schritt werden Schwangere und ihre Familien durch die Zeit der Krise und Verzweiflung begleitet, aber auch in der Zeit danach. 1000plus bietet neben den individuell zugeschnittenen Beratungsgesprächen auch umfangreiche weitere Unterstützungen an: Beispielsweise wird in finanziellen Notlagen unbürokratisch geholfen und Schwangere werden durch Sachspenden oder einen Helfer vor Ort entlastet. Über die zahlreichen Möglichkeiten alleine, als Familie oder als Gemeinde Teil des „Netzwerks fürs Leben“ zu sein, informiert 1000plus im Internet auf www.1000plus.net. Wer sich als Pfarrangehöriger mit einer weiteren Spende beteiligen möchte, kann sich gerne bei Bernhard Hegenberger melden.

Tettenwang (hhe) Ein klares Signal der Nächstenliebe setzten die Mitglieder der Pfarrei St. Bartholomäus Tettenwang mit zwei Hilfsaktionen. Kürzlich überreichten Bernhard Hegenberger, der Sprecher des Pfarrausschusses, und Pfarrer Wolfgang Stowasser einen großzügigen Spendenscheck über 1.265 Euro an Philipp und Maren Dull vom Projekt 1000plus „Hilfe statt Abtreibung“. Bereits im letzten Jahr spendeten die Gläubigen im Pfarrverband Altmannstein-Hagenhill-Mendorf-Sollern-Steinsdorf-Tettenwang die stolze Summe von 3.386 Euro für dieses Gemeinschaftsprojekt. Leider haben viele Frauen und Familien nicht immer die besten Voraussetzungen für eine Schwangerschaft – im Gegenteil. „Die Not und Verzweiflung von Frauen, die ungeplant schwanger geworden sind, berührt uns als Gemeinde zutiefst. Wir möchten dazu beitragen, dass möglichst viele Schwangere und ihre ungeborenen Kinder vor einer Abtreibung bewahrt werden. Und wir wünschen uns,

Physiotherapie am Marktplatz Helmut Bauer



**Masseur
Physiotherapeut
med. Fußpflege**

**Marktplatz 8
93336 Altmannstein
Tel. (09446) 91 85 37**

Weihnachtsgutscheine: Lassen Sie Ihre Liebsten von uns verwöhnen!

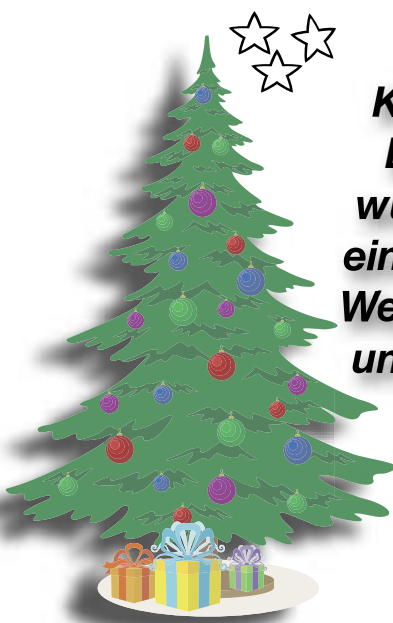
Das Team der Praxis Bauer

*wünscht Ihnen frohe
Weihnachten
und einen
guten
Rutsch ins
neue Jahr!*



ALFONS KRAUS

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR • WÄRMEPUMPEN



**Unseren
Kunden und
Bekanntem
wünschen wir
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute
im neuen
Jahr!**



Alfons Kraus GmbH

**Am Steinbuckel 4a • 93336 Tettenwang
Tel. 09446/1287 • Fax 09446/2598**



info@heizung-kraus.com • www.heizung-kraus.com

**Wir wünschen allen unseren Patienten
und Kunden ein geruhames Weihnachtsfest
und immer „gut zu Fuß“ im Jahre 2018.**



Christa, Kathleen, Michaela, Alexandra, Melanie und Bettina

- Diabetikerbehandlung
- Nagelprothetik
- verschiedene Spangentechniken
- die medizinische podologische
Fachtherapie für Fußbehandlungen
- Krankenkassenzulassung aller Kassen

Bettina Petsch

Staatlich geprüfte Podologin
mit 27-jähriger Berufserfahrung
in der Fußpflege und meinem Team

Podologische Praxis
Medizinische
Fußpflege

Bettina Petsch



Am Gewerbepark 2 b, 85104 Pförring
Tel. 0 84 03/939 24 99



**Qualität hat einen Namen,
sicher zum Führerschein!** ✨

✨ **Fahrschule / Ferienfahrschule Hable**
✨ **Altmannstein, Marktplatz 10** ✨

Ausbildung in den Klassen:

B, BE, C, CE, C1E, A, A2, A1, AM, T, L ✨
und Mofa ✨
Traktor-Ausbildung – Ladungssicherung EU
– Berufskraftfahrer – Weiterbildung für LKW/Bus



*Wir wünschen unseren
Fahrschülern, Freunden
und Bekannten frohe
Weihnachten und ein gutes
unfallfreies neues Jahr!*

Unterricht:

Montag und Mittwoch ✨
19 Uhr bis 20.30 Uhr ✨

▶ **Info und Anmeldung ab 18.45 Uhr
oder nach Vereinbarung**

**Wir freuen uns auf euch
und garantieren eine
ruhige und gewissenhafte
Ausbildung!** ✨

☎ 01 71/7757985 oder ☎ 09442/663 oder ☎ 01 51/15663424



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Beliebte Weihnachtspostkarten aus den 1960er-Jahren, mit denen Lore Hummel großen Erfolg hatte.
Fotos/Repros: Heining

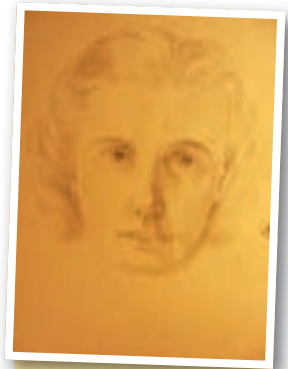
Eine Künstlerin für Weihnachten

Vor 20 Jahren verstarb die Künstlerin und Kinderbuchautorin Lore Hummel

Vor 20 Jahren, am 6. November 1997, verstarb die bekannte

Altmannsteiner Künstlerin und Kinderbuchautorin Lore Hummel im Alter von 82 Jahren. Wohl kaum eine andere Autorin hat es so verstanden mit ihren

Büchern Herz und Gemüt der Kinder anzusprechen, wie sie. Mit ihren liebevoll ausgestatteten kleinen Bändchen, die meist im Engelbert-Dessart-Verlag erschienen und auch noch im Fachhandel erhältlich sind, kann sie auch heute noch Kinderherzen höherschlagen lassen. Sie stand zwar der Amtskirche kritisch gegenüber, war aber trotzdem sehr gläubig und wusste um die positive Auswirkung der religiösen Ausrichtung der Erziehung schon im Vorschulalter. Besonders das Thema Weihnachten spielte daher in ihren Kinderbüchern immer eine besondere Rolle.



Lore Hummel im Selbstbildnis mit ernstem Blick

Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



- Vollwärmeschutz
- Fliesen- und Verputzarbeiten
- Fließestrich und Pflasterbau



Erzstraße 34
93336 Altmannstein-Schafshill
Telefon: 0 94 46/26 51

Telefax: 0 94 46/91 95 86
Mobil: 01 60/95 13 48 26
E-Mail: shs-verputz@gmx.net

FRISÖR KREUTZER

DAMEN- UND HERRENSALON



RIEDENBURGER STR. 3
ALTMANNSTEIN
TEL. 094 46/1313
FAX 094 46/919956
YOGI.KREUTZER@WEB.DE





Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Altmannstein – Lebensmittelpunkt und Zentrum ihres Schaffens

Vor zwei Jahren, im Sommer und Herbst 2015, fanden aus Anlass ihres Geburtstags vor 100 Jahren zwei Sonderausstellungen im Marktuseum und im Seniorenheim Maria Rast statt. Auch der Altmannsteiner Anzeiger widmete ihr schon einige Artikel. Da Lore Hummel in der Nachkriegszeit eine der bekanntesten und beliebtesten Kinderbuchautorinnen Deutschlands war und in Altmannstein lebte, sei auch in dieser Weihnachtsausgabe des Altmannsteiner Anzeigers an ihr Leben und Schaffen erinnert. Lore Hummel ist keine gebürtige Altmannsteinerin, sie wurde am 28. Juli 1915 in Karlsruhe geboren. Als sie 1944, in den Wirren des 2. Weltkriegs, nach Altmannstein verschlagen wurde, ahnte sie noch nicht, dass dieser kleine Ort im Schambachtal ihre neue Heimat für den Rest ihres Lebens werden würde. Ihre künstlerische Begabung suchte sie durch Studien bei Professor Felten in München und Professor Ruf in Nürnberg weiterzuentwickeln. Ihre Arbeiten standen immer unter der Maxime, dass sie nur das gel- ten und veröffentlichen ließ, was ihr selbst als gelungen und gut erschien.

1959 erschien das erste ihrer Kinderbücher. Ihre, meist im Klein- format (16 cm x 12 cm) für Kinderhände, gestalteten Bilderbüch- lein hat sie nicht nur selbst geschrieben, sondern schmückte sie



*Drei ihrer Weihnachts-
büchlein, die Kinderherzen
höherschlagen ließen.*

auch selbst mit ihren phantasievollen, liebevoll gestalteten Bildern aus. Sie hatte das Talent, wunderschöne Geschichten zu erfinden, wob eigene Kindheitsträume ein und schuf so eine märchenhafte Phantasiewelt, mit der sie über viele Jahre sich in die Herzen von Kindern und jung gebliebenen Erwachsenen schrieb und malte. Die von ihr verfassten Texte und Bilder sind äußerst kindgemäß und

Auto Hammerer
Vertragsfreie Kfz-Werkstatt



Modernste Fahrzeugdiagnose/-messtechnik für über 35 Fahrzeugmarken
HU/AU im Haus – mit kostenlosem Vorabcheck
Unfallinstandsetzung • Glas-, Klima-, Reifenservice, ...

Rainer Hammerer • Riedenburger Str. 21 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446/7388 • Fax 09446/91 8637



**Schöne Festtage und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2018**

... wünschen wir Ihnen und allen unseren Freunden und Bekannten



Am Ende des alten Jahres
möchten wir uns bei allen unseren Fans
und Sponsoren für Ihre Treue
und die gute Zusammenarbeit bedanken.





Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Diese Weihnachtskrippe, hergestellt bei der Fa. Goebel, ist in den USA sehr beliebt. In Deutschland ist sie aber sehr selten. Alexa Hummel schenkte diese Krippe dem Marktuseum Altmannstein.

Fotos/Repros: Heining

einprägsam. Die Handlungen sind so aufgebaut, dass sie auch trösten, aufheitern können und einen erzieherischen Wert haben. Ihre kleinen Werke sind nicht nur in Prosa erzählt, sondern auch in Versform. So gehören ihre Geschichten oftmals zu denen, die in der Kindheit als erste auswendig gelernt und aufgesagt werden.

Einige ihrer Bilderbücher sind auch ins Englische übersetzt worden. Mehrere illustrierte Kalender, Glückwunschkarten und Bildpostkarten aus ihrer Hand entstanden bereits im Jahr 1946 und waren ebenfalls ein Erfolg.

Für die Weihnachtszeit hat Lore Hummel eine ganze Reihe von Büchern geschaffen. Die Titel wie „Zu Bethlehem“, „Zur Weih-



Geschenkideen

- Weihnachtlich dekorierte Topfpflanzen
- Geschmackvoll bepflanzte Weihnachtskörbe
- Liebevoll arrangierte Frischblumengestecke und Weihnachtssträuße
- Geschenkgutscheine von Blumen Riedel und Fleurop
- Obstkörbchen für die Extraportion an Vitamin C
- Weihnachtsaccessoires

Bestellungen werden gerne unter Tel.: 09446/1421 entgegengenommen.



Blumen
Riedel Floristik mit 

www.blumenriedel.com

Max



Zehentbauer GmbH

93336 Schafshill
Tel. 09446 / 91 99 30

Bauunternehmen

Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein





Für Banken als Werbegeschenke zur Weihnachtszeit gestaltete Lore Hummel eine Reihe von Adventskalendern.


nachtszeit“ und „Stille Nacht“ sind auch heute noch zu erhalten, können wie viele andere, übers Internet oder im Buchhandel sehr preiswert bestellt und dem Nachwuchs auf den Gabentisch gelegt werden. Damit haben die Eltern auf jeden Fall Geschenke, die sich aus der heutigen Masse oft mittelmäßiger Kinderliteratur herausheben. Eine Übersicht über die noch im Handel befindlichen Bücher findet sich u.a. bei Wikipedia unter dem Stichwort „Lore Hummel“.

Porzellanfiguren, die Charme und Poesie ausstrahlen

Lore Hummel hat aber nicht nur geschrieben und gemalt. Besonders in den USA wurde sie bekannt durch ihre reizenden Porzellanfiguren, den sogenannten „Lore - Figuren“. Die Liebe zu den Kindern und die Fülle von Details, mit denen sie diese Figuren umgab und schmück-



**WIR WÜNSCHEN ALLEN
BÜRGERINNEN UND BÜRGERN
EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT,
FROHE GESEGNETE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES
UND ERFOLGREICHES NEUES
JAHR!**



CSU
Ortsverband **ALTMANNSTEIN**



Limo-Service Vohburg

**Ihr exklusiver Chauffeurservice für
Party, JGA, Hochzeit, Standesamt,
Geburtstag, Flughafentransfer,
Ausflugs- & Stadtrundfahrten,
oder einfach nur so**

Termine für Hochzeiten
bitte frühzeitig Reservieren



Besuchen Sie uns auch unter
 @Limo-Service Vohburg

Sie wissen nicht, was Sie schenken sollen?
Geschenk-Gutscheine von Limo-Service Vohburg
..... Luxus & Life-Style für Ihre Liebsten

Limo-Service Vohburg
INH.: Kaminski Roland
TULDENSTRASSE 9 - 85088 VOHBURG

www.limo-service-vohburg.de
info@limo-service-vohburg.de
+49 (0) 179 598 53 37



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Entwurf für einen
Weihnachtsteller

te und ihnen damit eine ganz besondere Atmosphäre verlieh, ließ die bekannte Porzellanmanufaktur Goebel in Rödental bei Coburg in den 60er-Jahren des letzten Jahrhunderts auf Lore Hummel aufmerksam werden. Im Jahr 1965 kamen dann ihre ersten Figuren unter dem Logo „By Lore“ auf den Markt, allerdings nicht in Deutschland, sondern in Amerika. In Deutschland gab es nämlich, hergestellt bei der gleichen Firma, schon seit der Vorkriegszeit die bekannten und beliebten „Hummel - Figuren“, entworfen von der Klosterschwester M. J. Hummel. Zwischen dieser Nonne und Lore Hummel besteht zwar die Gleichheit des Familiennamens,

sie sind aber nicht miteinander verwandt. Da die „Hummel-Figuren“ und die „Lore-Figuren“ das gleiche Publikum ansprechen und in der Gestaltung auch Ähnlichkeiten aufweisen, wollte sich die Firma Goebel in Deutschland nicht selbst Konkurrenz machen, Verwechslungen vorbeugen und verkaufte diese Figuren eben über den großen Teich, wo sich viele Liebhaber und Sammler dafür fanden.

Die kleinen
Weihnachts-
bücher er-
schienen meist
im Dessart
Verlag.

Fotos/Repros:
Heining



Schuh- & Lederwerkstatt Geiger-Thumann

wünscht
Frohe Weihnachten

Schuh- und
Lederwarenreparaturen

handgefertigte
Taschen & Rucksäcke

Individuelle
Einlagenversorgung

09446 / 2406

Mo & Do: 08:00 - 18:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung möglich

Rot-Kreuz-Str. 24, SCHAMHAUPTEN
www.geiger-thumann.de



Wir
fotografieren
Geschenke!

FOTO MAYER
Professionelle Fotografie

Stadtplatz 14
93333 Neustadt
Tel.: 09445-2888
www.fotomayer.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein

Einige ihrer Werke wurden in limitierten Auflagen herausgebracht und mit Besitzerurkunden verkauft. Sie waren im Nu vergriffen. Als Botschafterin der Firma Goebel wurde sie auch einige Male nach Amerika geschickt, um ihre Figuren und andere Produkte der Porzellanmanufaktur vorzustellen. Von diesem Auftrag war sie begeistert und ihrer Arbeit wurde besonders in Großstädten wie New York, Boston, Philadelphia und Washington begeisterter Beifall gezollt.

Eine Freundschaft fürs Leben

Einer der Gründe, warum Lore Hummel in Altmannstein schnell Fuß fassen und sich gut hier einleben konnte, war ihre Freundschaft zur einheimischen Müllertochter Alexa Hummel, der Mutter unseres heutigen Bürgermeisters Norbert Hummel. Trotz des gleichen Familiennamens sind beide weder verwandt oder verschwägert und kannten sich vor Lore Hummels Zuzug nach Altmannstein nicht. Alexa Hummel, bestens vertraut mit den heimischen Gegebenheiten, war ihrer neuen Freundin in der schwierigen Anfangszeit eine wichtige Stütze. Beide Frauen unternahmen viel miteinander. Alexa

war es auch, die ihre Freundin nach deren ersten Schlaganfall im Herbst 1997 ins Krankenhaus nach Kösching brachte. Leider überlebte die sympathische, bescheidene Künstlerin dann einen zweiten Schlaganfall nicht mehr lange. Da sich Alexa immer für Lorens Arbeiten interessierte, widmete und schenkte ihr diese so manche ihrer Arbeiten, u.a. auch eine, in Deutschland äußerst seltene „Lore-Krippe“. Alexa Hummel hat diese kostbaren Originalkrippenfiguren dem Marktzentrum Altmannstein zum Gedenken an ihre Freundin geschenkt, wo sie in einer Dauerausstellung zusammen mit anderen Lore-Figuren das ganze Jahr zu sehen sind.



Entwurfszeichnung für eine Weihnachtskarte.



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Melanie Pickl . Friseurmeisterin

Landshuter Straße 8 . 93336 Sandersdorf

Tel. 09446 . 1607

Öffnungszeiten

DI	8.30-19.00
MI	8.00-17.00
DO	8.30-19.00
FR	8.30-18.00
SA	8.00-14.00

10 %
BEI JEDEM
8. BESUCH

Bitte um Terminvereinbarung!



HEIZUNG SANITÄR

Bogenberger

Solar- & Lüftungstechnik

*Wir wünschen unseren Kunden,
Bekanntem und Geschäftsfreunden
frohe, friedliche Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr!*

**Mendorf-
Altmannstein**
☎ (09446) 91 08 66



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Schatzkästchen religiöser Marienverehrung

300 Jahre Barockkirche Sollern: Das schönste Gotteshaus des Schambachtals feierte Jubiläum

300-jähriges Jubiläum wird in diesem Jahr für die Pfarrkirche „Zu unsrer lieben Frau“ in Sollern gefeiert. 19 Jahre hat man daran gebaut in diesem Stil von 1698 bis 1717. Und die Ausschmückung des Innenraums dauerte sogar noch länger! Wie gut das damals

alles gelungen ist, erkennt man auch daran, dass die Kirche heute noch, nach 300 Jahren mit ihrer einheitlichen und prächtigen Barockausstattung als das schönste Gotteshaus des Schambachtals bezeichnet wird und real auch eine der schönsten Kirchen unserer näheren Umgebung ist: Vornehm in der Einrichtung und auch nicht protzig groß ist sie ein wahres Schatzkästchen religiöser Marienverehrung.

Stimmt das eigentlich mit der oben genannten Bauzeit? Die Kirche selbst gibt uns diese Bauzeit an! Auf der Ostaußenseite des Chors, etwa zwei Meter unter der Traufe, finden wir dort die aufgemalte Datierung 1698 und im Westportal, dem Haupteingang der Kirche, ist die Jahreszahl 1717 in Stein gehauen. Deshalb gilt das Gotteshaus, nicht nur wegen seiner schönen Innenausstattung, sondern auch von seiner Bauzeit her, als Barockbau.

Allerdings gab es natürlich eine, besser gesagt mehrere Vorgänger-Kirchenbauten, die vor der Barockkirche, wie wir sie heute bewundern und darin Gottesdienste feiern, an gleicher Stelle standen. Das zeigen die unteren Turmgeschosse, die nach einer Bestands-



Die Kirche Sollern um 1950. Im Vordergrund die damals noch existierende Eisenbahnlinie, im Hintergrund die kahlen Juraabhängige.

Fotos/Repros:
Heining

Zu Weihnachten



* * * Krippenfiguren von den * * *
* * * führenden Schnitzern * * *
* * * wie Ulrich, Kostner, Bergland, * * *
* * * Deur, Lepi... * * *

* * * Dazu die passenden Krippenställe * * *
* * * selbst ausgewählt * * *
* * * selbst importiert * * *

B. Körndl, Inh. Schels

Altmannstein

Tel. 09446/2272

Xaver Eichenseer

Bauunternehmen

Planung
Rohbau
Umbau
Sanierung
Verleih von Schalung
& Baugeräten

Viehhausen 1, 93336 Altmannstein

Tel.: 09446/1207, Fax: 09446/919494, Mobil: 0170/3160629



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



aufnahme der Renovierung vom Jahr 2000 durch Dipl. Ingenieur Heinz Strehler als eindeutig mittelalterlich datiert werden. Eine weitere Bestätigung eines Vorläuferbaus brachte der im Sommer 2001 erfolgte Abbau der beiden Seitenaltäre. Die Wandflächen hinter den Altaraufbauten zeigten durch Putzschäden und teilweise abgefallene Putzflächen eine mit hochkant vermauerten Ziegeln bisher verborgene Bogenstellung aus einheimischen Kalkwerksteinen. Ihre Lage im Grundriss belegt laut Fachleuten klar, dass es sich hierbei nur um Fragmente ehemaliger Seitenschiffe handeln kann. Dies gilt als Beweis für die Existenz einer einst dreischiffigen Kirche an dieser Stelle. Und diese Bauart war für Altbayern und die Romanik, also die Zeit von etwa 950 bis 1250 n. Chr., eine typische Sakralbauweise. Für einen weiteren Bau spricht der heute noch sehr hohe, schmale Chorraum. So wurden Altarräume in der Gotik, dem Stil des späteren Mittelalters, gebaut. Wie auch bei dem Bau von 1698 bis 1717 wurden bei den vorhergehenden Neubauten frühere, noch intakte Teile miteinbezogen bzw. darauf neu gebaut. Bilder, wie etwa Zeichnungen oder Kupferstiche, gibt es von den älteren Kirchenbauten leider nicht, dazu war der Ort einfach zu klein.

Aber man fragt sich natürlich, wie kommt es, dass in so einem kleinen Ort – Sollern hatte zu Beginn des 20. Jahrhunderts noch kaum mehr als 10 Häuser und Jahrhunderte vorher natürlich noch weniger – so eine Kirche erbaut wurde. Der Grund liegt wohl darin,

dass adelige Grundherren in Bayern oft auf ihren Ländereien Gotteshäuser errichten ließen, die ihre fromme Gesinnung zeigten oder zeigen sollten. Und natürlich wollte man sich damit auch einen Platz im Himmel erkaufen. Diese Kirchenbauten erfolgten oft auf Bergkuppen, oft auch in feuchten Talgründen wie hier – kurz, wo der Boden nicht so wertvoll war, nicht so viel Ertrag brachte. Dass Kirchen in diesen Einzellagen viel mehr auffielen als in größeren Orten, war ein weiterer Vorteil



An der Außenseite des Altarraums steht die Jahreszahl 1698 als Jahr des Baubeginns der Barockkirche.

AUTOLACKIEREREI KRYSCHAK

QUALITÄTSLACKIERUNG

IHR SPEZIALIST FÜR BLECH UND LACK



Auto-Lackierung
Industrie-Lackierung



E-Mail: lackiererei@kryschak.com

93336 Altmannstein ♦ OT Neuses 9 ♦ Telefon 084 68/258 ♦ Telefax 084 68/623

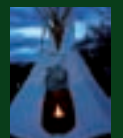
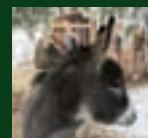


Eselgarten Pondorf

Eseltrekking – Eselwandern – Natur erleben
Wissen über Esel erweitern – Esel erleben

www.eselgarten-pondorf.de

Tel. 084 68 80 45 88 · 0160 186 55 59





Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



für ihre Stifter. Natürlich konnte man die Kirche nicht nur hinstellen und sie ihrem Schicksal überlassen. Meist übertrug man sie an ein Kloster zusammen mit einigen Agrarflächen und Bauernhöfen. Nun sorgten die gottesfürchtigen Mönche dafür, dass Gottesdienste abgehalten und die Nutzflächen gut bewirtschaftet wurden. Um den weltlichen und geistlichen Ertrag weiter zu steigern, sorgten die Klöster auch dafür, dass etliche von solchen einzeln stehenden Kirchen später auch zu Wallfahrtskirchen und Gnadenstätten wurden.

Für Sollern erscheint in einer Urkunde aus dem Jahr 1040 das Kloster Geisenfeld als Herr über „Solarn“. Eine Gräfin Willbirg übergab laut einer Dotationsurkunde (Schenkungsurkunde) Sollern an dieses Kloster. Sollern wird aber schon 1037, also 3 Jahre vorher, als Pfarrei genannt, die mit dem Kloster Geisenfeld verbunden war. Also vor fast 1000 Jahren, genauer 980 Jahren, war Sollern schon Pfarrei. In späterer Zeit, nach etlichen Herrschaftswechseln war eines der berühmtesten und einst mächtigsten Klöster Bayerns, nämlich das Kloster St. Emmeram zu Regensburg, Herr über den Ort.

Ein Pfarrer wird zum Glücksfall für die Kirche in Sollern

Im 30-jährigen Krieg wurde der Vorgängerbau der heutigen Kirche schwer in Mitleidenschaft gezogen, um nicht zu sagen, zerstört. Im Jahr 1698 begann die Pfarrgemeinde unter dem Pfarrer

Johann Weigl mit dem Wiederaufbau. Als dieser Pfarrer kurz nach Beginn der Bauarbeiten starb, stellte das Lehens Kloster St. Emmeram zu Regensburg als seinen Nachfolger den Pfarrer Johann Georg Spring in Khlee. Er sollte für Sollern zum Glücksfall werden, denn der äußerst geschäftstüchtige und tatkräftige Seelsorger war nun 42 Jahre lang, von 1700 bis 1742 Pfarrer an diesem Ort. Unter seiner Leitung wurde die Kirche vollendet und nach und nach innen so ausgestattet, wie wir sie heute noch sehen können. Darüber hinaus gründete er 1702 die Skapulierbruderschaft Sollern, die die Marienverehrung in Sollern zur großen Blüte brachte und heute noch existiert. Angeregt wurde er dazu vom Generalvisitator des Regensburger Fürstbischofs, das Karmeliterkloster Abensberg übernahm die Patenschaft.

Über 11 000 Gläubige, so zeigt das Bruderschaftsverzeichnis mit seinen fortlaufenden Nummern, gehörten im Laufe der 315 Jahre, die seit Gründung der Bruderschaft vergangen sind, diesem Bündnis in Sollern an. Allein von 1958 bis 2017 wurden 850 neue Mitglieder in diese religiöse Gemeinschaft aufgenommen.

Zu den Skapulierfesten im Juli setzte zu Beginn des 18. Jahrhunderts eine wahre Wallfahrt nach Sollern mit jeweils vielen Gläubigen ein. Der Andrang bei diesen Festtagen war so groß, dass man schließlich auch außerhalb der Kirche in die Friedhofsmauer Beichtstühle einbaute. Eine Rarität, die man heute noch bewundern kann und sonst kaum mehr irgendwo zu sehen bekommt! Bis zu 15 Priester nahmen an solchen Tagen gleichzeitig die Beichte ab.

Fa. Stadler GmbH

Altmannstein, Riedenburger Str. 2
Tel. (09446) 14 83 oder 79 28

Fachgeschäft für Betten.

Moderne
biologische
Bettfedernwasch-
und Reinigungs-
anlage



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr

**Federn waschen, reinigen
und sortieren**

Wir führen Inletts in allen gängigen
Größen und Ausführungen



Danke für das entgegengebrachte
Vertrauen in 2017!
Wir wünschen ein frohes Fest!

26
JAHRE
BUSCH

WEIHNACHTS-AKTION: GLÜHWEIN + WÜRSTL

Am 23.12.2017 gibt es wieder Glühwein.
Außerdem leckere Würstl vom Grill.



RUNDUM-SERVICE FÜR IHR AUTO

- TÜV/AU · Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung
- Nachrüsten von Stand-, Sitzheizung, und Einparkhilfe
- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Reifen-Service (Neureifen, Wechsel, Einlagerung)

EU-Neufahrzeuge bis
zu 35% günstiger



autohaus busch

Max-Polln-Str. 2 · 85104 Pförring
Tel. 08403 92780
www.autohausbusch.de

Autohaus · Werkstatt
Waschcenter · Tankstelle





Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Sicher ist den Spenden, die bei diesen Skapulierfesten reichlich flossen, auch zu verdanken, dass die Kirche innen so prächtig ausgestattet ist. Und die Kirche in Sollern wurde dadurch auch eine Wallfahrtskirche.

destall. Sie zeigen, welche Bedeutung der Pfarrsitz Sollern in der Vergangenheit hatte, denn selten wurde ein Pfarrhof wie ein Gutshof ausgestattet.

Einst bedeutendste Kirche im Schambachtal

Heute ist Sollern ein Bestandteil des Pfarrverbundes mit Altmannstein, Hagenhill, Tettenwang, Steinsdorf und Mendorf, einem 6er-Pfarrverbund. Einige dieser bis vor wenigen Jahren noch selbständigen Pfarreien waren aber früher Bestandteil der Pfarrei Sollern. So wurden als Filialkirchen Altmannstein Hl. Kreuz, Mendorf und Steinsdorf genannt; Nebenkirchen, zur Pfarrei Sollern gehörig, waren oder sind es auch noch Althehenagger, Berghausen, Hattenhausen und Neuenhinzenhausen. Der Sitz des Pfarrherrn war natürlich Sollern. Das zeigt noch der große, 1878 erbaute Pfarrhof, der heute keinen Pfarrer mehr beherbergt, sondern teilweise als Wohnungen vermietet ist. Interessant waren auch die mit Legschiefer gedeckten Nebengebäude, die leider zu Beginn der 1970er-Jahre abgerissen wurden: Ein Kuhstall, Scheune mit Schweinestall, Wagenremise, Backofen und ein Pfer-

Der prächtige barocke Innenraum der Kirche „Unsere liebe Frau vom Berge Karmel“ zu Sollern.

Foto: Heining



FRANZ KNÖFERL

Heizungs- und Lüftungsbau Solaranlagen Wartung + Notdienst
Techn. Berechnungen gepr. Energieberater d. HWK
Am Gewerbepark 2 · 85104 Pförring · Telefon 08403-1425

2 Heizungs- und Lüftungsmonteure/innen und 1 Kundendienstmonteur gesucht

Für das übliche Tagesgeschäft eines Fachbetriebs für Heizung und mehr, Vollzeit/Teilzeit

Einstellungsbedingung:

Klug, zuvorkommend, freundlich, hilfsbereit, selbstlos, selbstständig-arbeitend, allwissend, attraktiv, gepflegte Erscheinung, geduldig, belastbar, ehrgeizig, mit vier magischen Händen, aktiv, aus der näheren Umgebung, bescheiden, verschwiegen, diszipliniert, engagiert, unternehmerisch denkend, ordnungsliebend, flexibel und bemüht Mitarbeiter zu entlasten.

Wenn all das auf Sie zutrifft, sind sie mir nicht ganz geheuer, aber ich empfehle Sie weiter.

Wenn Sie einen Teil der Voraussetzungen erfüllen, die Firma hinter der Anzeige interessant finden, und diese Anzeige für bare Münze nehmen, sind Sie gerne zum Einstellungsgespräch eingeladen.

Bewerbungsunterlagen bitte an obenstehende Adresse

frühere Überseebesitzung	die Stadionwelle: La ...	Menschen	Abk.: Oberbayern	Lufttrübung	Koseform v. Katharina	Lektion aus der Bibel	Motor-schlepper	Kunststil im späten MA.	kurzes Jäckchen	Großvater	Ehrenrede	Moselzufluss
						Verlosung		10				
Daseinsgestaltung			7					Mineral, Schmuckstein				
						Winter-sportart						
rück-sichts-lose Aus-nutzung	Wasser-pflanze		dt. Schau-spielerin (Anna)		österr.: Felskopf Einfall			Baum-frucht		zwei-rüdriges Sport-fahrzeug		polnische Stadt an der Oder (dt. Name)
						äußerst schöpferischer Mensch		Stadt in Nord-frank-reich				
Termin-begriff		Laub-baum		Zentrum		Hohn, Aus-lachen						
Land-ver-messer								Schutz-heiliger Englands		zu keiner Zeit		
						früheres Aalfang-gerät		Bruder Gunthers (Nibelun-genlied)				
schott. Seeunge-heuer (ugs.)	spez. Essgerät		Neben-fluss d. Saale		auf gutes Aussehen bedacht				Segel am hinteren Schiffs-mast		Mal, Signal, Symbol	
im Pendel-verkehr einges. Fahrzeug							lustig, ver-gnügt	bayerisch: Tauge-nichts				4
						roter Edel-stein		Zeit ohne Krieg				
Nord-europäer		fossiler Brenn-stoff		buß-fertig				Bart-schur		Tür-, Dreh-gelenk		Wärme-strahler
Hand-elnder								Haupt-stadt Italiens (Ldspr.)		schnell, flink		
Handball-treffer				nord-westdt.: Senf		Rück-spiel (frz.)					1	
thail. König † 2016								chem. Element, Metall		Ausruf d. Freude, Lustig-keit		
britischer Popstar (Sir ...-John)						gebündel-ter Licht-strahl (Med.)		Ent-gegen-kommen				
										Berliner Spitz-name (Arthur)		Verbin-dungs-linie
Aller-zufluss		europ. Vulkan (Landes-sprache)						Berliner Spitz-name		in der Nähe von		lateinisch: im Jahre
						Vorname des Renn-fahrers Vettel						8
scharfe Kurve		Altwaren, Kram								erste zwei-stellige Zahl		
Schotten-rock						Pferde-sport-zubehör						6

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

		8	2	3					
	6	5	9					1	
4							9	8	6
2			3	6			5		8
		9	5		7	4			
3		7		2	8				1
9	7	2							4
	1					2	3	5	
				4	1	8			

Leichtes Sudoku

	8			6				
9			7					6 3
		3						5
					7		4	
		5	6	2	8	9		
	3		1					
2						7		
3	6				9			8
				4			9	

Schweres Sudoku

Witze

„Ach, Oma, die Trommel von dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk bisher.“ „Tatsächlich?“ freut sich Oma. „Ja, Mami gibt mir seit Weihnachten jeden Tag einen Euro, wenn ich aufhöre zu spielen!“

Es ist kurz vor Weihnachten, Fritzchen geht zur seiner Mutter und sagt: „Du, Mama du kannst die Eisenbahn vom Wunschzettel streichen, ich habe nämlich zufällig eine im Wandschrank gefunden!“

Ein Vater resümiert: „Ich weiß jetzt, warum Weihnachten in meiner Kindheit so schön war. Ich musste die ganzen Geschenke nicht bezahlen!“

Hier finden Sie die Lösungen:

Sudoku leicht	1 5 7 8 4 2 3 9 6
Sudoku schwer	1 5 7 8 4 2 3 9 6

► Das können Sie gewinnen ◀

- 1. PREIS: Schambachtaler im Wert von 100 Euro**
- 2. PREIS: Schambachtaler im Wert von 50 Euro**
- 3. PREIS: Schambachtaler im Wert von 30 Euro**

Senden Sie das richtige Lösungswort an Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Altmannsteiner Anzeiger Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt*

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der Preise, die in Schambachtalern ausgezahlt werden und in den teilnehmenden Altmannsteiner Geschäften eingelöst werden können. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2018. *Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!



einzulösen bei allen teilnehmenden Mitgliedern (siehe Rückseite)



*Für das entgegengebrachte
Vertrauen und Ihre Bestellungen
und Aufträge bedanken wir uns
recht herzlich und wünschen
Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins
neue Jahr.*

*Auch 2018 sind wir weiterhin
für Sie da, verleihen Festinventar
und beliefern Sie mit unseren
süffigen Getränken.*



**Genießen Sie den hellen Bock der
Schloßbrauerei Sandersdorf
Ihrer Brauerei im Herzen des Schambachtals!**

MEIN RADHAUS. MEINE AUSWAHL. MEIN FEST.

GUTSCHEINE DIE FREUDE MACHEN!

Für jeden das Richtige. Individuelle Geschenkgutscheine für ein gelungenes Weihnachtsfest.

! 35 JAHRE RADHAUS

10€

Gutschein

Pro Einkauf ab einem Warenwert von 100,- € einmalig einlösbar.
Gültig bis 1.6.12.17.



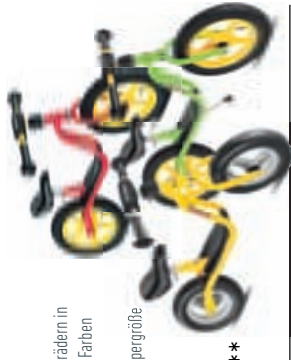
6844677

PUKY

- Große Auswahl an Laufrädern in verschiedenen Größen, Farben und Varianten
- Für Kinder ab einer Körpergröße von 85 cm

ab:

69,99 €**



KTM WILDCAT 20"

- Cool und ideal für sportliche Mädchen
- 6-Gang Kettenenschaltung
- Nabendynamo
- LED-Lichtanlage



~~399,-€~~

329,-€*

0% FINANZIERUNG*
10 MONATSRATEN

OFFICETASCHE ONYX

- 15 Liter Stauraum
- Wasserabweisende und strapazierfähige Materialien
- Geopolstertes Notebook-Fach
- Reflektierende Regenhaube

~~79,95€~~

49,95 €



SIGMA ACTIVITY TRACKER

Sigma Tracker mit gut ablesbarem Display. Er zeigt Schritte und zurückgelegte Distanz seines Trägers an, ermittelt somit die verbrauchten Kalorien und überträgt diese Werte auf das Smartphone. Kostenfreie Sigma Active App inclusive.

~~64,95€~~

49,- €



- Leichtes und sportliches Trekkingrad mit bequemen Einstieg
- 24-Gang Shimano Deore Schaltung für geschmeidige Schaltvorgänge
- Magura HS11 hydraulische Felgenbremsen
- Hochwertige LED-Lichtanlage für optimale Sicht

MORRISON

0% FINANZIERUNG*
10 MONATSRATEN

~~699,-€~~
549,-€*



Räder erleben!

RADHAUS

INGOLSTADT

RADHAUS Ingolstadt

Bei der Arena 7
85053 Ingolstadt
Beratung: 0841 885772-0
www.radhaus.de

! Die Nr. 1
Größte Auswahl
! in der Region!
! auf Lager!
! 6000

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 9:30 - 19:00 Uhr
Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

facebook.com/RADHAUSDE

*Irrtümer u. technische Änderungen vorbehalten. Angebote gültig solange Vorrat reicht. Max. 14 Tage. *Finanzierung ab 240,- € für 10 Mon. Sollzinssatz (jährlich u. gebunden für die gesamte Laufzeit) und effektiver Jahreszins betragen 0 %. ** ist die UVP des Herstellers.